



Statistische Berichte

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2015

Kreisfreie Städte und Landkreise,
Regierungsbezirke, Regionen



P 14 j 2015
Hrsg. im September 2017
Bestellnr. P14003 201500

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
Abbildungen	
Abb. 1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015 - Messzahl: Bayern = 100 -	8
Abb. 2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015 - Messzahl: Bayern = 100 -	9
Abb. 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2015 gegenüber 2000 -	10
Abb 4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2015 gegenüber 2000 -	11
Abb 5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2015 gegenüber 2000 -	12
Abb 6 Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2015 gegenüber 2000 -	13
Abb 7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2015 - Messzahl: Bayern = 100 -	14
Abb 8 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2015 - Messzahl: Bayern = 100 -	15
Abb 9 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2015 gegenüber 2000 -	16
Abb 10 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2015 gegenüber 2000 -	17
Abb 11 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2015 gegenüber 2000 -	18
Abb12 Primäreinkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2015 gegenüber 2000 -	19

Tabellen zur Wirtschaftsentwicklung 1991, 2007 bis 2015

1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2007 bis 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns.....	20
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2007 bis 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns.....	38
3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2007 bis 2015 nach Regionen Bayerns	56
4. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2007 bis 2015 nach Regionen Bayerns	59
5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2007 bis 2015 nach Ländern.....	62
6. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2007 bis 2015 nach Ländern.....	64
7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2007 bis 2015 nach deutschen Großraumregionen.....	66
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2007 bis 2015 nach deutschen Großraumregionen.....	67
Anhang: Abgrenzung der Regionen Bayerns.....	68

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden „Statistischen Bericht“ veröffentlicht das Bayerische Landesamt für Statistik die Ergebnisse einer Neuberechnung zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns. Darüber hinaus werden auch die entsprechenden Kreisdaten zum Primäreinkommen der privaten Haushalte dargestellt. Die neuen Ergebnisse entsprechen den Konzepten des neuen „Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG `2010)“, welche in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind und damit eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb der EU garantiert (siehe auch: [Eurostat: ESVG 2010](#)). Die Rechtsgrundlage hierfür besteht in der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 174/1). In die deutsche VGR umgesetzt wurde das ESVG 2010 in der Revision 2014.

Zum aktuellen Rechenstand wurde erstmals das Jahr 2015 berechnet. Die Jahre davor wurden zurück bis 1991 überarbeitet und auf die neuen Länderergebnisse abgestimmt. Zugleich konnten neue statistische Datengrundlagen aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2013 und die Gewerbesteuer 2012 eingearbeitet werden. Daher sind nur die in vorliegendem Statistischen Bericht dargebotenen Datenreihen voll kompatibel und vergleichbar. Alle früher veröffentlichten Daten sind hingegen überholt und können nicht mit den in vorliegendem Bericht veröffentlichten Daten verglichen werden.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten - angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren - für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen

„Primäreinkommen“ ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG 2010, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und dem u.a. positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter, Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z.B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z.B. in Form von Pensionen, Beihilfen u.ä.).

Bei den Selbstständigeneinkommen bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden von den privaten Haushalten einerseits z.B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits von ihnen vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten behandelt, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen *Primäreinkommen* nach Abzug der *geleisteten laufenden Transfers* und nach Hinzufügung der *empfangenen laufenden Transfers*. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das Verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das Verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die *direkten Steuern*, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die *Sozialbeiträge* der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen

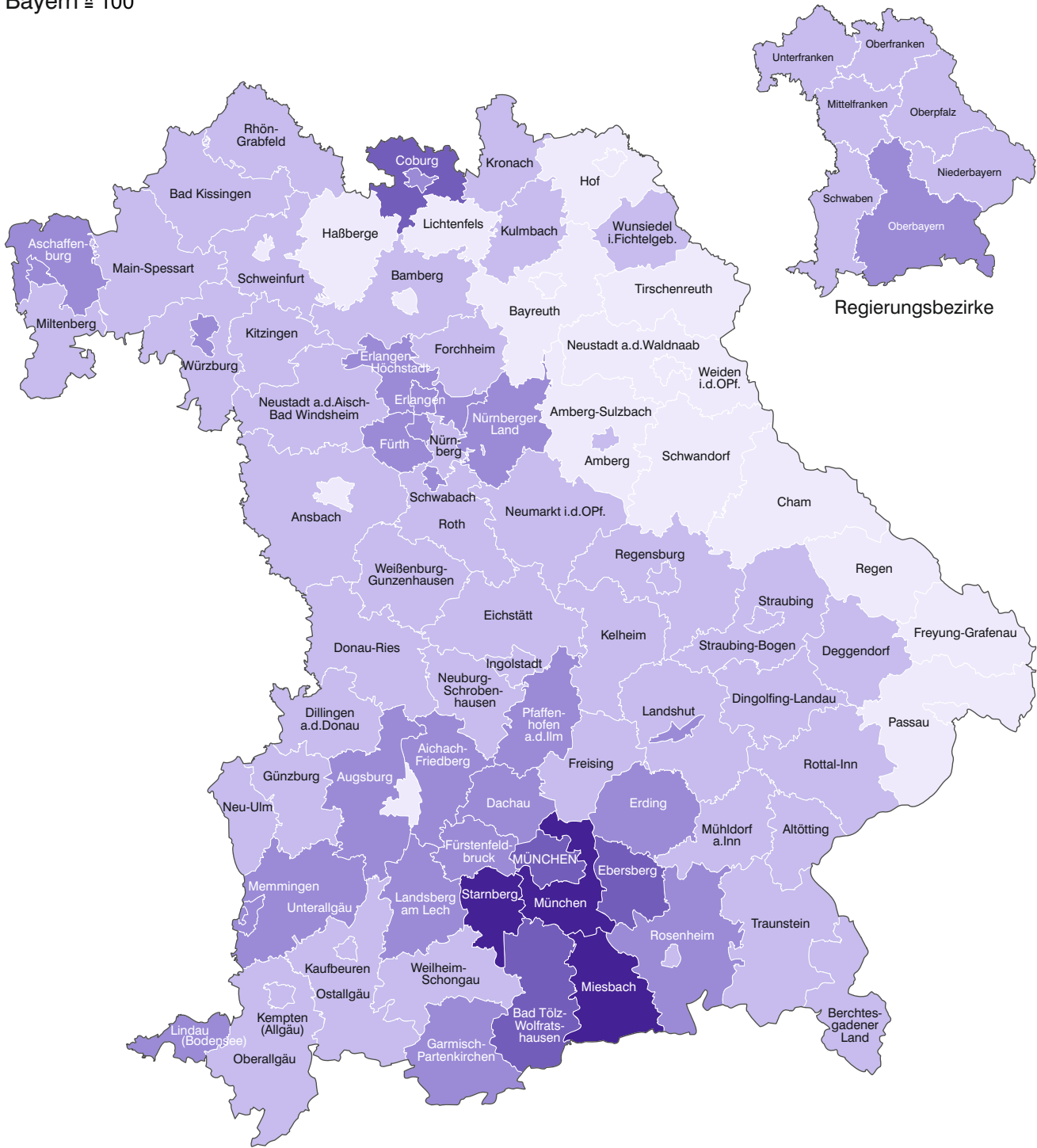
Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sog. *Nettoprämien für Schadenversicherungen* (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten *empfangenen laufenden Transfers* umfassen in weit überwiegenderem Umfang *monetäre Sozialleistungen*. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft, ab 2003 Deutsche Rentenversicherung) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe wie auch seit dem Jahr 2005 die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Pro-Kopf-Einkommen, Regionalvergleich

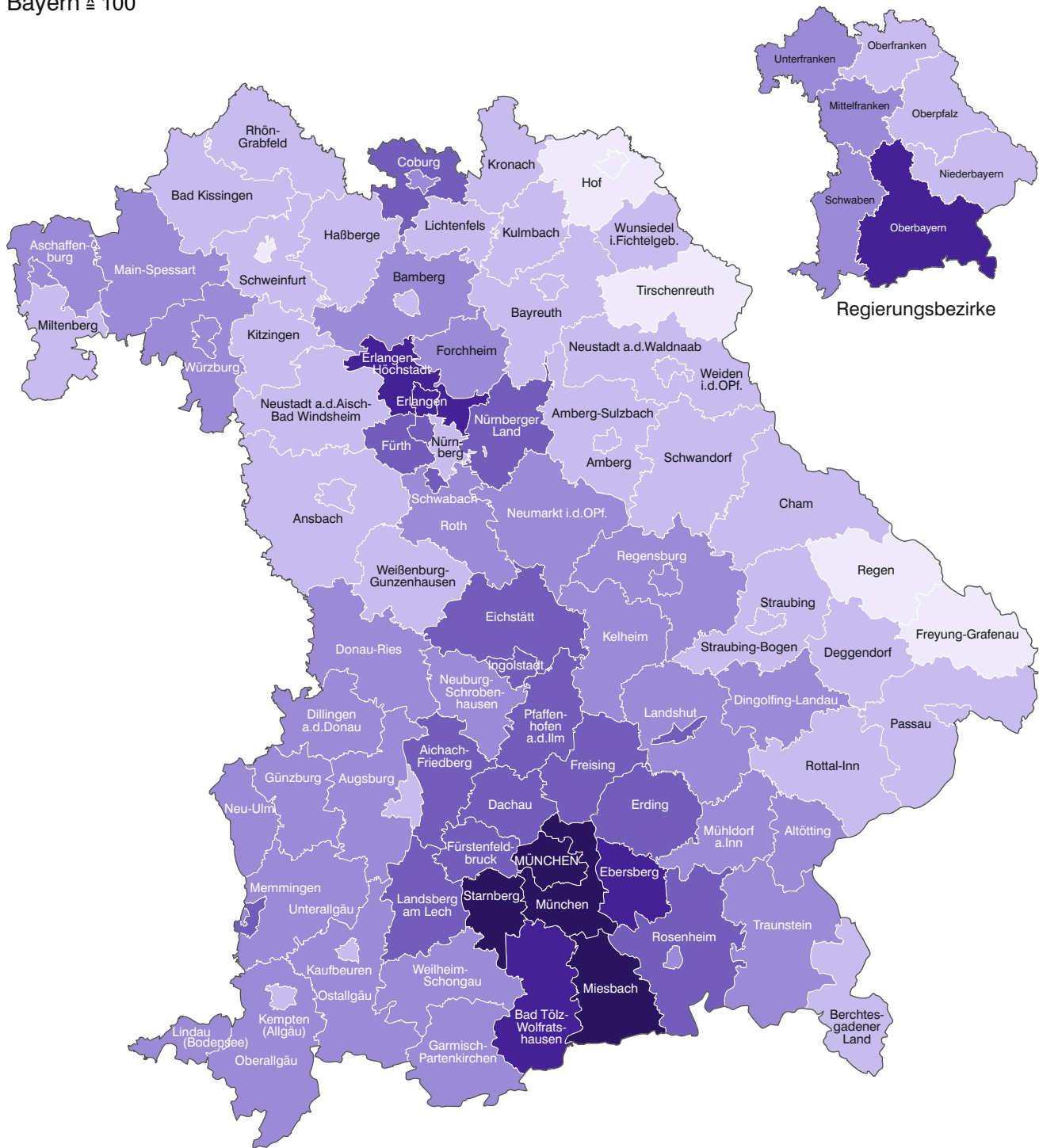
Bei den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten Daten handelt es sich u.a. um Aggregate, also Zahlenangaben, die primär nach bestimmten Regionen bzw. Gebietseinheiten zusammengefasst sind. Da die administrative Gebietsgliederung jedoch sehr ungleichmäßig ist und sich die aggregierten Absolutwerte somit auf unterschiedlich große Verwaltungseinheiten beziehen, erscheint es vor allem für Vergleichszwecke sinnvoll, die Aggregate anhand einer geeigneten Bezugsgröße zu „normieren“, um so dem Größenunterschied der Gebiete Rechnung zu tragen. Für Regionalvergleiche des verfügbaren Einkommens findet bevorzugt die Einwohnerzahl als Normierungsmaß Verwendung. Mit ihr wird der heterogenen Zusammensetzung dieser komplexen Einkommensgröße insoweit Rechnung getragen, dass sich deren Einzelkomponenten (z.B. die verschiedenen sozialen Leistungen) jeweils auf ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen beziehen und aufgrund der Vielgestaltigkeit unseres Gesellschaftssystems schließlich jedes seiner Mitglieder in irgendeiner Weise als Bezieher von Erwerbs-, Vermögens- oder Transfereinkommen in Erscheinung tritt oder zumindest grundsätzlich in Betracht kommt. Dennoch ist diese relativ einfache und insoweit auch praktikable Wahl der Wohnbevölkerung als Bezugsgröße nicht ganz unproblematisch, denn natürlich beeinflusst das soziographische Gefüge der Bevölkerung maßgeblich auch deren (durchschnittliches) Einkommensniveau. Im Hinblick auf die Höhe der (absoluten) Erwerbseinkommen seien vor allem die Erwerbsbeteiligung und die Erwerbstätigenstruktur (in Abhängigkeit von Qualifikation und Wirtschaftsstruktur) als maßgebliche Faktoren genannt. Für die Höhe der Abgabenbelastung und der sogenannten Transfereinkommen und entsprechend auch des verfügbaren Einkommens sind des Weiteren vielerlei andere Gesichtspunkte von Belang, so z.B. die Altersstruktur und Haushaltgröße, die Arbeitsmarktsituation, die (primäre) Einkommensverteilung und unzählige andere, teils persönliche Bestimmungsfaktoren. Aufgrund der bestehenden Rückkopplungseffekte zwischen demographischer Struktur und Einkommenshöhe erklären sich die Unterschiede in den Pro-Kopf-Einkommen also nicht allein durch die allgemeine Diskrepanz der erzielten Primär- und Transfereinkommen, sondern auch durch „Struktureffekte“ innerhalb der Bezugsgröße, also der jeweiligen Wohnbevölkerung.

Abb. 1
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015**
Bayern = 100



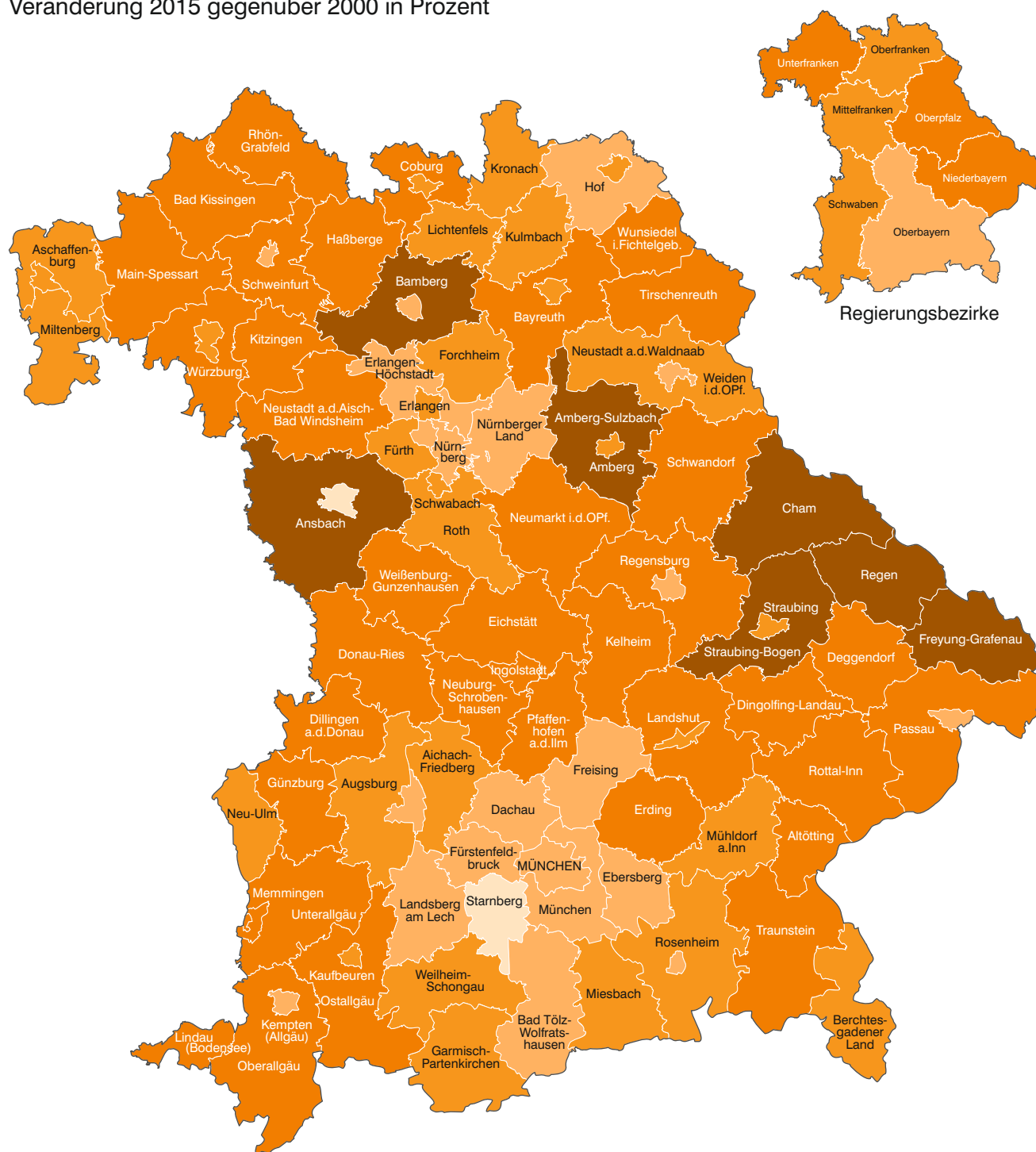
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	Häufigkeit	Minimum:	Maximum:
unter 90,0	20	Krfr. St Augsburg 81,6 %	
90,0 bis unter 100,0	46		Lkr Starnberg 147,5 %
100,0 bis unter 110,0	23		
110,0 bis unter 120,0	4		
120,0 oder mehr	3		
Bayern:			100,0 %

Abb. 2
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015**
Bayern = 100



Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	Häufigkeit	Minimum:	Maximum:	Bayern:
unter 80,0	6	Krfr. St Hof	73,0 %	
80,0 bis unter 90,0	34	Lkr Starnberg	154,8 %	
90,0 bis unter 100,0	31			100,0 %
100,0 bis unter 110,0	17			
110,0 bis unter 120,0	4			
120,0 oder mehr	4			

Abb. 3
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2015 gegenüber 2000 in Prozent

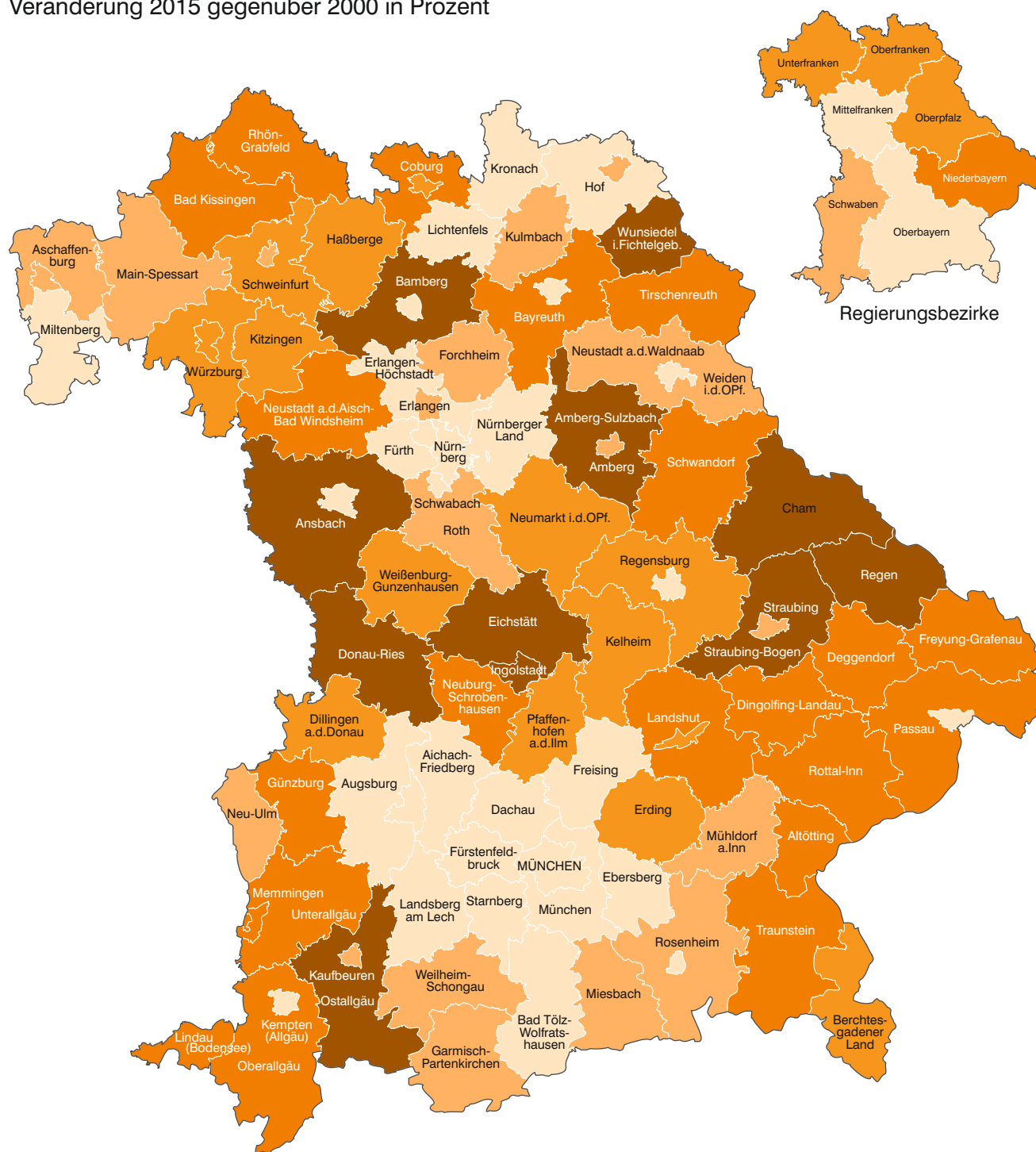


Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte je Einwohner in %

Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %	Häufigkeit
unter 20,0	2
20,0 bis unter 30,0	21
30,0 bis unter 40,0	29
40,0 bis unter 50,0	37
50,0 oder mehr	7

Minimum: Krfr. St Ansbach 18,2 %
Maximum: Lkr Amberg-Sulzbach 53,7 %
Bayern: 35,5 %

Abb. 4
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2015 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %		Häufigkeit	
unter 35,0	30	Minimum: Lkr Starnberg	21,0
35,0 bis unter 40,0	19	Maximum: Lkr Eichstätt	56,1
40,0 bis unter 45,0	15	Bayern:	38,0
45,0 bis unter 50,0	21		
50,0 oder mehr	11		

Abb. 5
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
 Veränderung 2015 gegenüber 2000 in Prozent

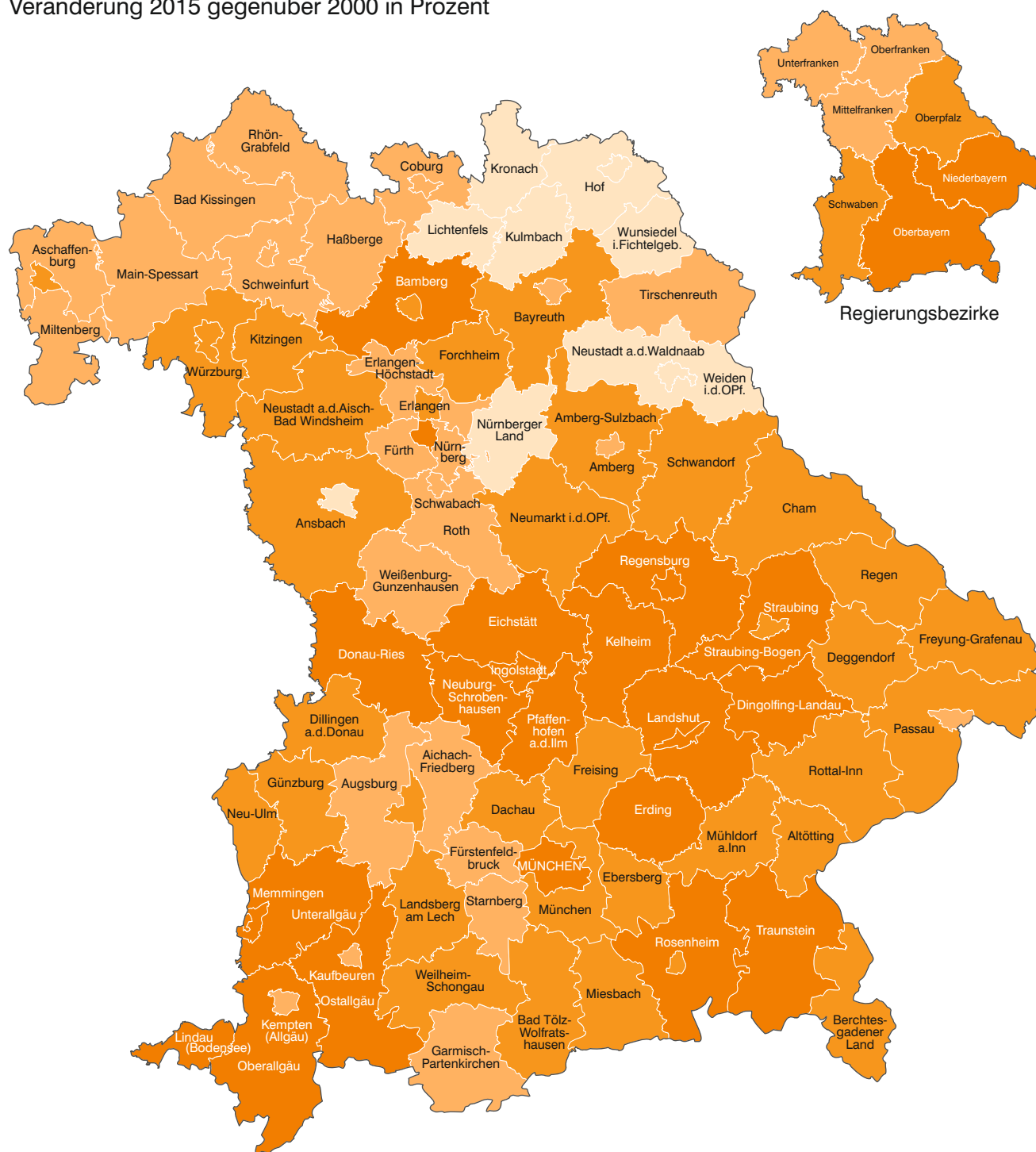


Veränderung des verfügbaren
 Einkommens der privaten
 Haushalte in %

Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte in %	Häufigkeit
unter 30,0	17
30,0 bis unter 40,0	21
40,0 bis unter 50,0	36
50,0 bis unter 60,0	17
60,0 oder mehr	5

Minimum: Lkr Hof 8,2 %
 Maximum: Lkr Erding 65,0 %
Bayern: 42,8 %

Abb. 6
**Primäreinkommen der privaten Haushalte
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2015 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte in %

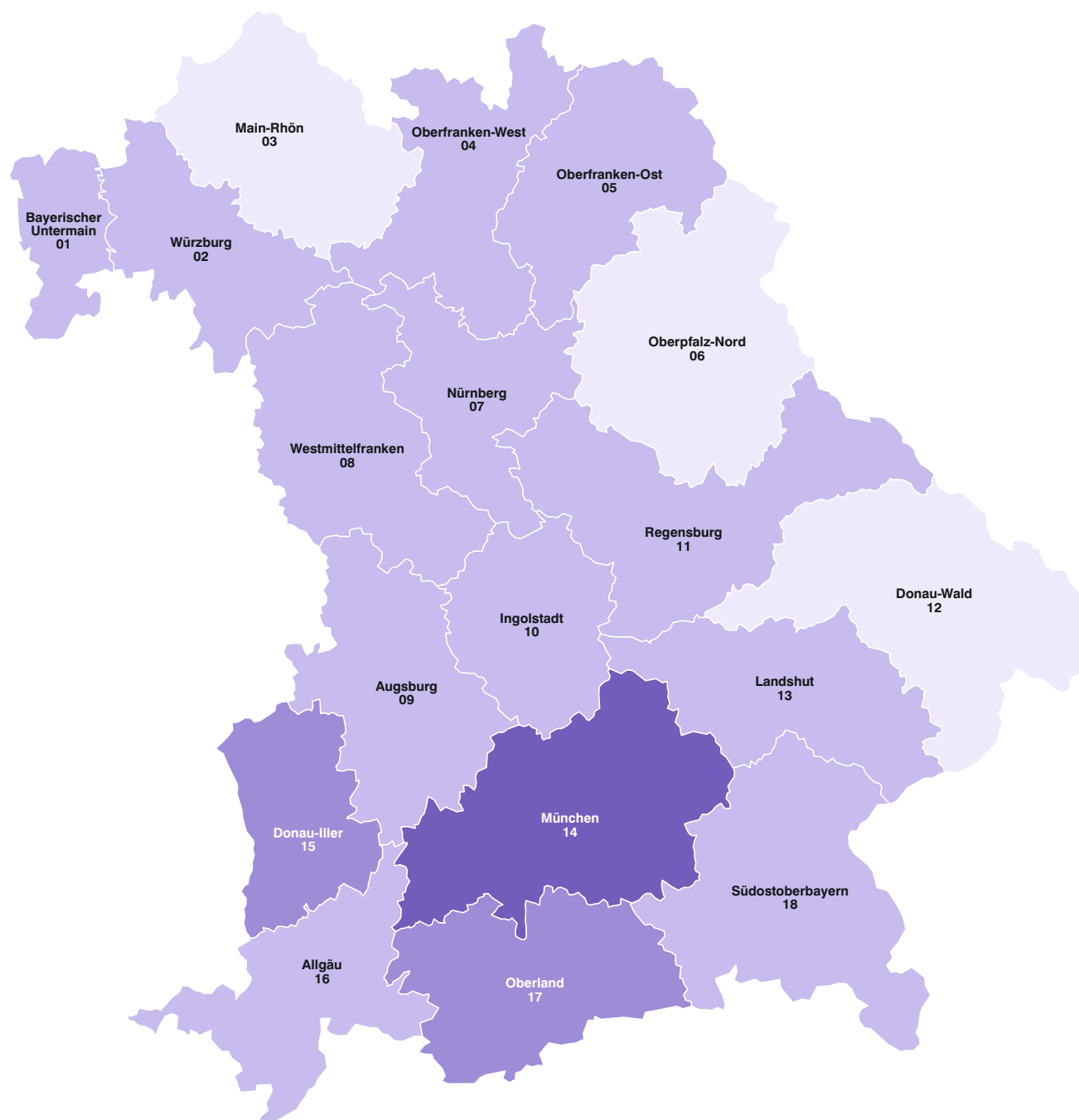
unter 30,0
30,0 bis unter 40,0
40,0 bis unter 50,0
50,0 oder mehr

Häufigkeit

10
27
36
23

Minimum:	Lkr Hof	8,0 %
Maximum:	Krfr. St Ingolstadt	76,5 %
Bayern:		45,5 %

Abb. 7
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns 2015**
Bayern $\hat{=}$ 100

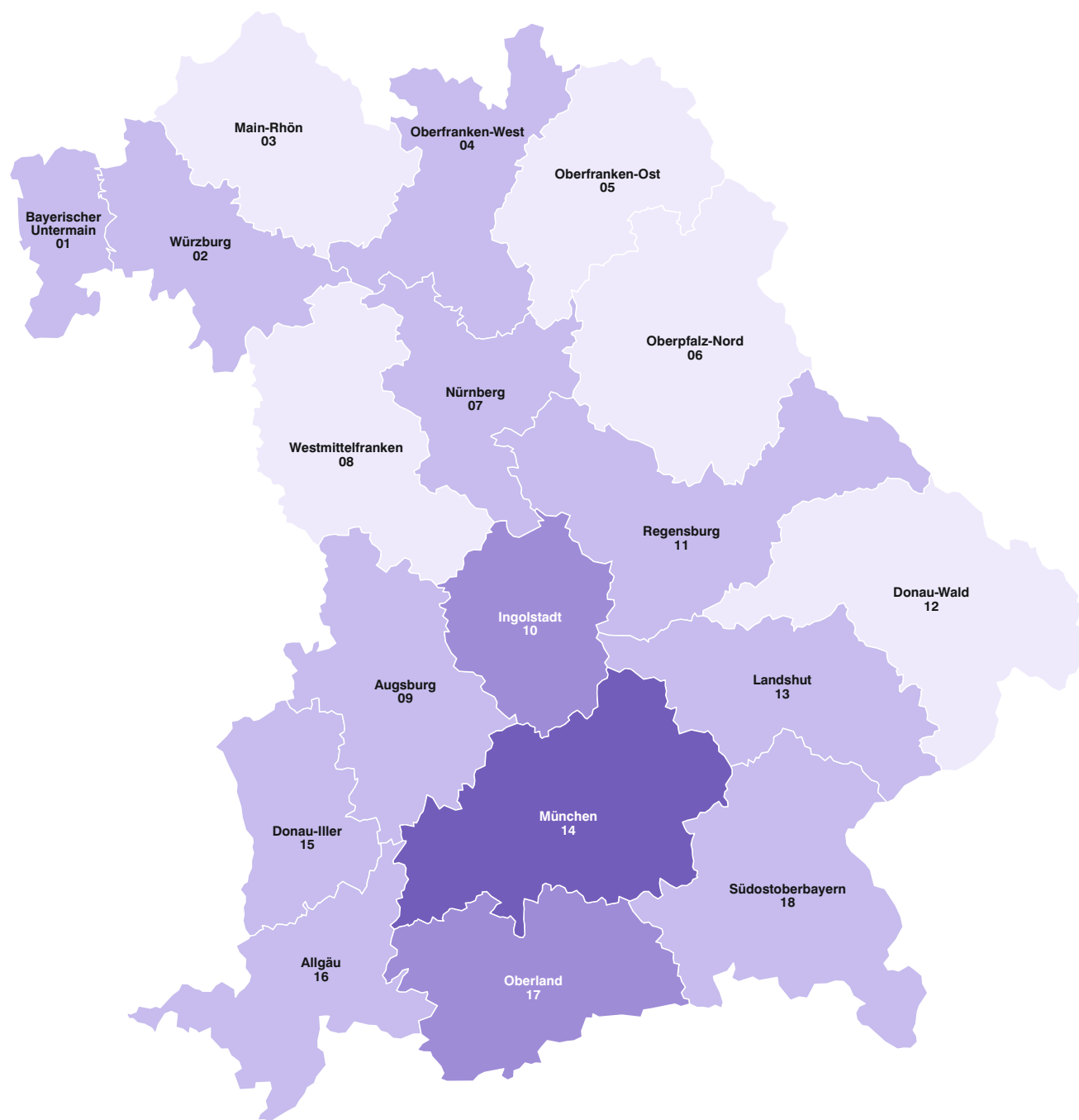


Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Verfügbares Einkommen	Häufigkeit
unter 90,0	3
90,0 bis unter 100,0	12
100,0 bis unter 110,0	2
110,0 oder mehr	1

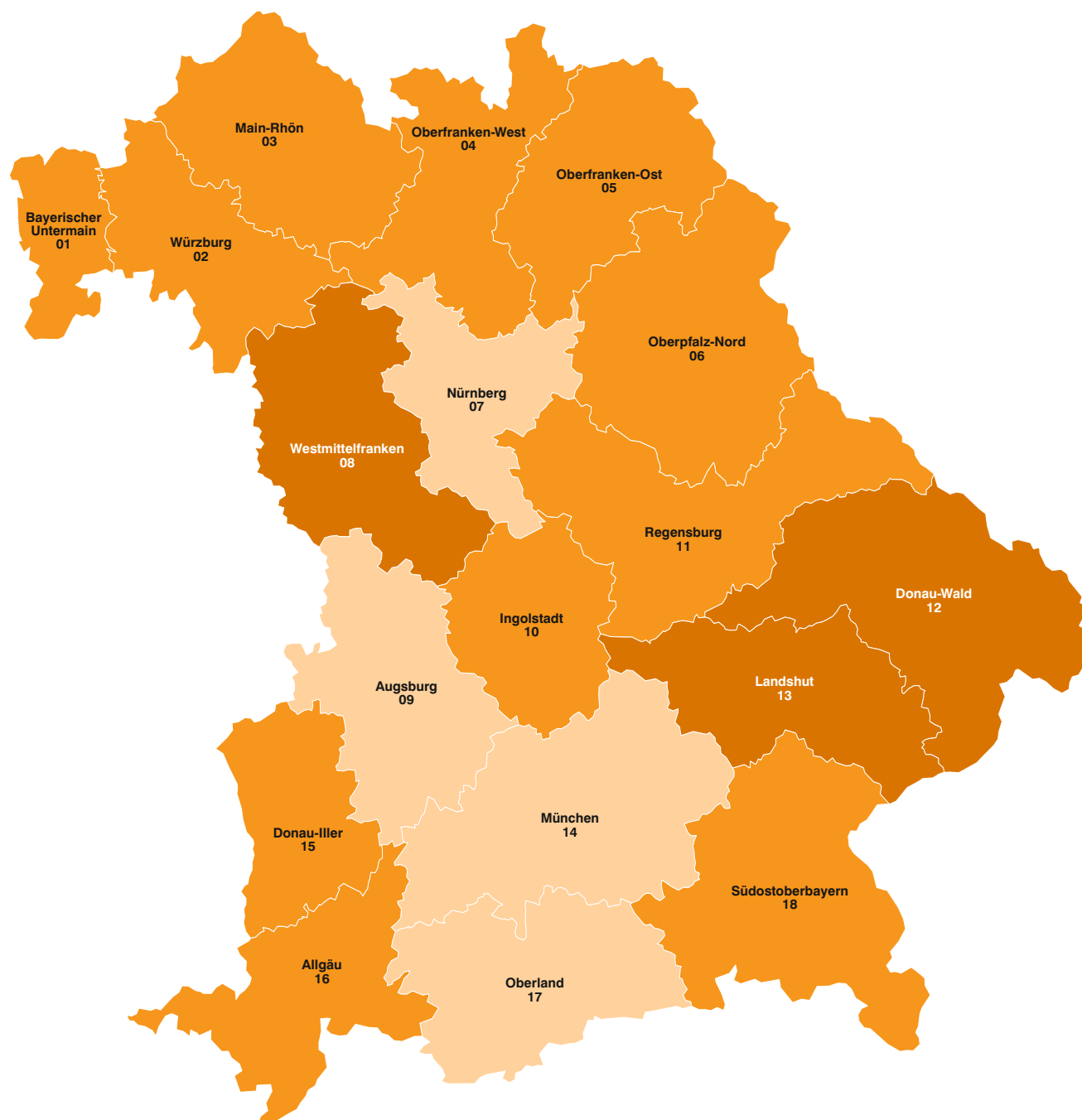
Minimum: Donau-Wald 88,7 %
Maximum: München 114,3 %
Bayern: 102,6 %

Abb. 8
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns 2015**
Bayern $\hat{=}$ 100



Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	Häufigkeit	Minimum:	Maximum:	Bayern:
unter 90,0	5	Oberfranken-Ost	81,1 %	
90,0 bis unter 100,0	10	München	124,9 %	
100,0 bis unter 110,0	2			99,9 %
110,0 oder mehr	1			

Abb. 9
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2015 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte je Einwohner in %

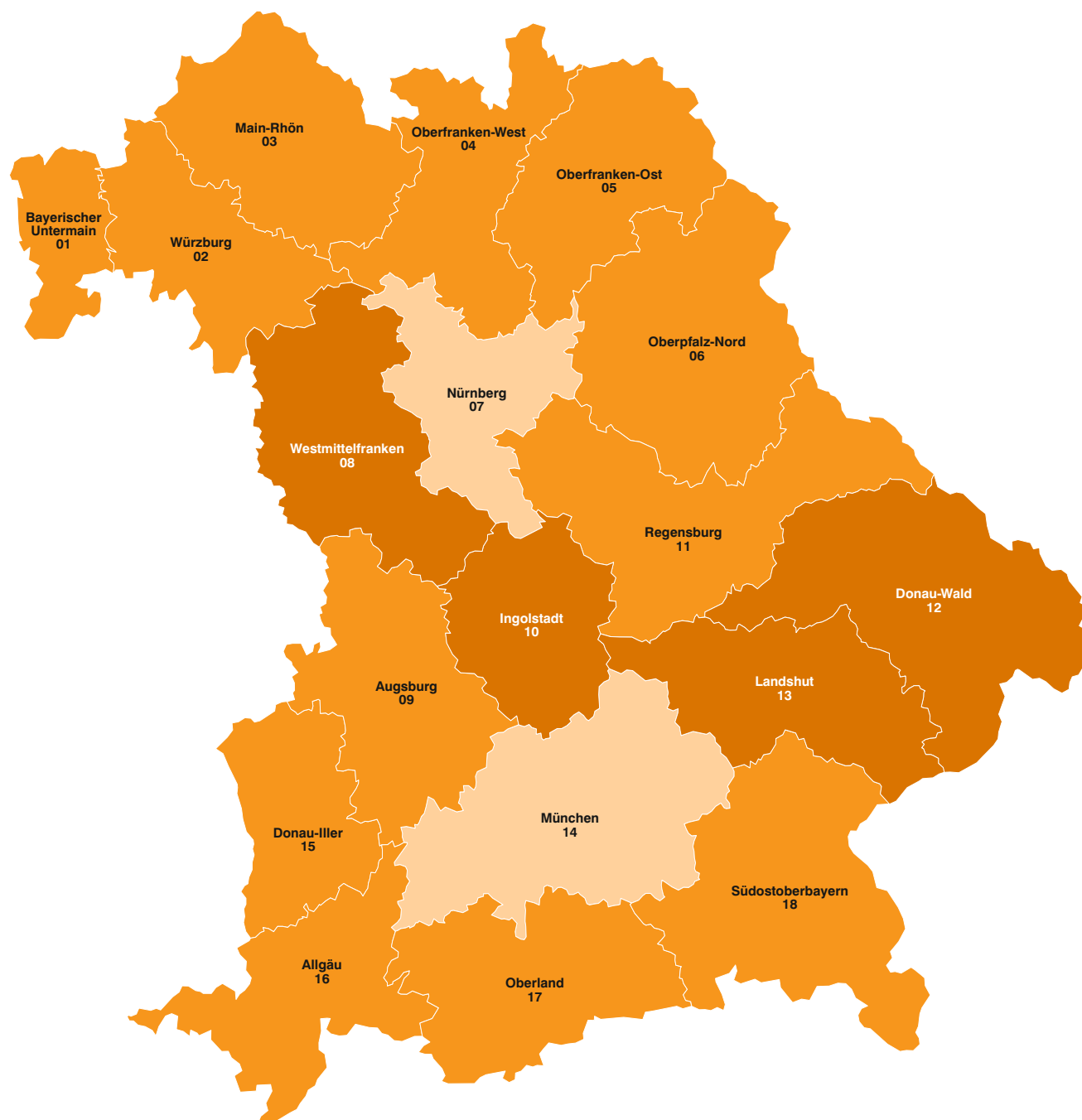
	unter 35,0
	35,0 bis unter 45,0
	45,0 oder mehr

Häufigkeit

4
11
3

Minimum: München 23,5 %
Maximum: Landshut 46,4 %
Bayern: 41,6 %

Abb. 10
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2015 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %

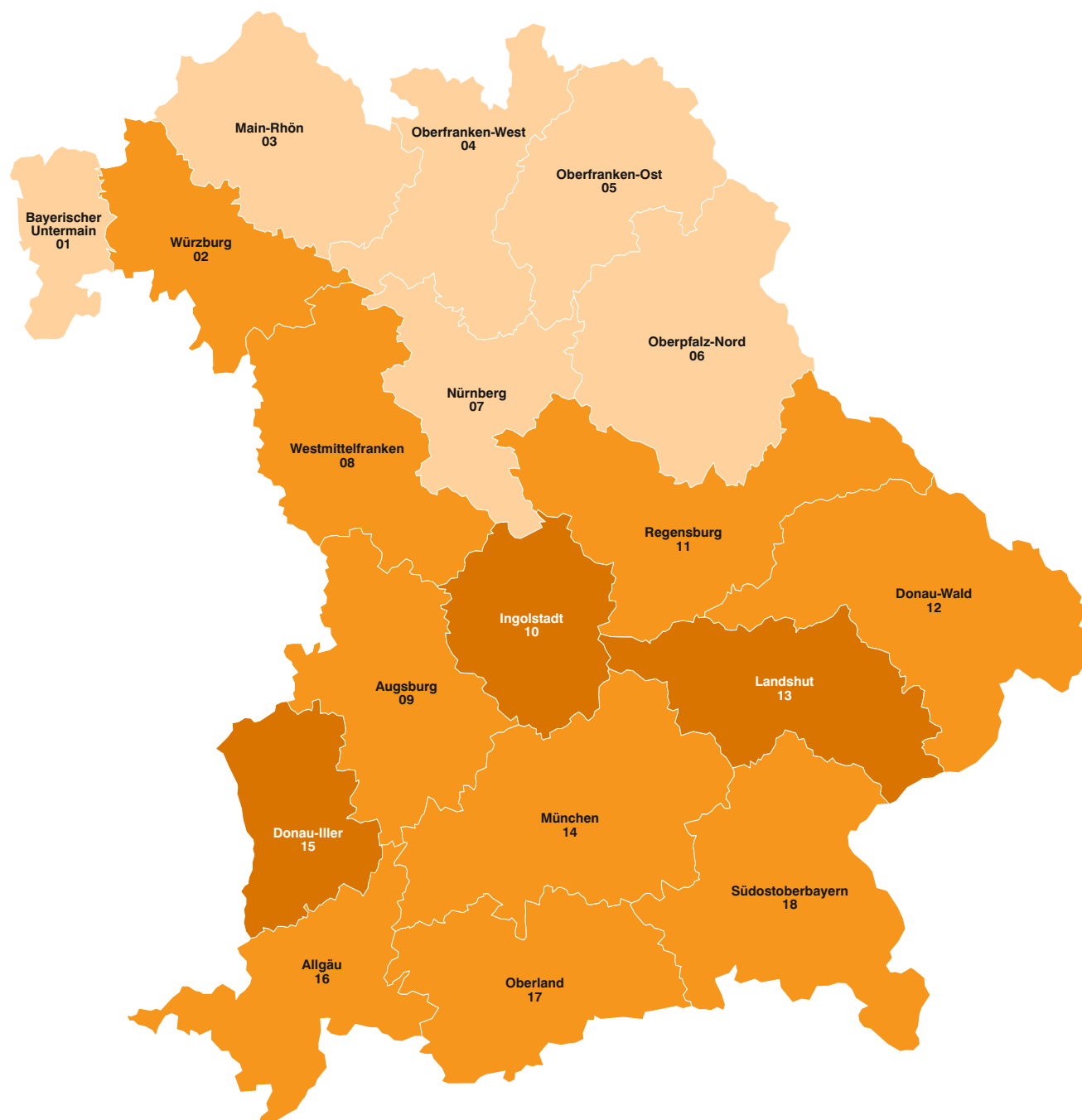
	unter 35,0
	35,0 bis unter 45,0
	45,0 oder mehr

Häufigkeit

2
12
4

Minimum: München 27,2 %
Maximum: Ingolstadt 49,8 %
Bayern: 43,2 %

Abb. 11
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2015 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte in %

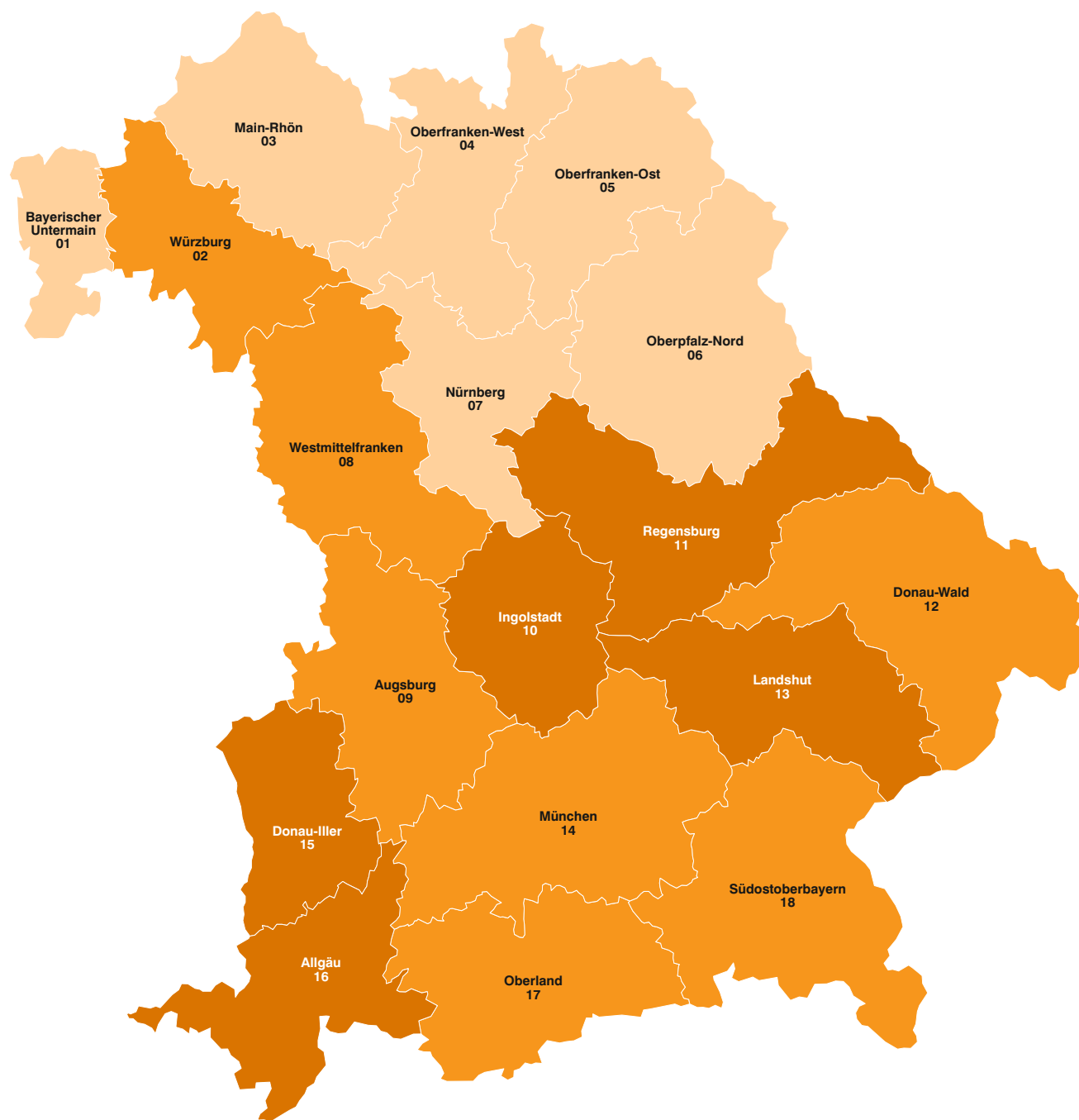
	unter 40,0
	40,0 bis unter 50,0
	50,0 oder mehr

Häufigkeit

6
9
3

Minimum:	Oberfranken-Ost	24,8 %
Maximum:	Ingolstadt	58,5 %
Bayern:		45,7 %

Abb. 12
**Primäreinkommen der privaten Haushalte
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2015 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte in %

	unter 40,0
	40,0 bis unter 50,0
	50,0 oder mehr

Häufigkeit

6
7
5

Minimum:	Oberfranken-Ost	26,1 %
Maximum:	Ingolstadt	65,3 %
Bayern:		47,5 %

Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirke insgesamt										
Bayern	1991	163 693	62	.	100	14 212	67	.	100	113
	2007	255 267	97	3,1	100	20 625	97	2,9	100	111
	2008	261 425	99	2,4	100	21 112	99	2,4	100	111
	2009	255 386	97	-2,3	100	20 645	97	-2,2	100	109
	2010	264 255	100	3,5	100	21 358	100	3,5	100	110
	2011	274 085	104	3,7	100	22 080	103	3,4	100	110
	2012	283 318	107	3,4	100	22 699	106	2,8	100	111
	2013	286 783	109	1,2	100	22 829	107	0,6	100	110
	2014	293 707	111	2,4	100	23 222	109	1,7	100	110
	2015	302 060	114	2,8	100	23 658	111	1,9	100	110
Oberbayern	1991	61 449	60	.	37,5	16 074	68	.	113	128
	2007	99 406	98	3,7	38,9	23 451	99	2,9	114	126
	2008	101 388	100	2,0	38,8	23 779	100	1,4	113	125
	2009	98 403	97	-2,9	38,5	23 007	97	-3,2	111	121
	2010	101 829	100	3,5	38,5	23 694	100	3,0	111	122
	2011	105 643	104	3,7	38,5	24 350	103	2,8	110	122
	2012	109 371	107	3,5	38,6	24 917	105	2,3	110	122
	2013	111 763	110	2,2	39,0	25 158	106	1,0	110	121
	2014	114 498	112	2,4	39,0	25 474	108	1,3	110	121
	2015	117 817	116	2,9	39,0	25 868	109	1,5	109	120
Niederbayern	1991	13 304	59	.	8,1	12 261	64	.	86	98
	2007	21 612	96	3,3	8,5	18 318	95	3,4	89	98
	2008	22 203	99	2,7	8,5	18 847	98	2,9	89	99
	2009	21 760	97	-2,0	8,5	18 522	96	-1,7	90	98
	2010	22 516	100	3,5	8,5	19 199	100	3,7	90	99
	2011	23 423	104	4,0	8,5	19 948	104	3,9	90	100
	2012	24 156	107	3,1	8,5	20 494	107	2,7	90	100
	2013	25 072	111	3,8	8,7	21 152	110	3,2	93	102
	2014	25 644	114	2,3	8,7	21 489	112	1,6	93	102
	2015	26 301	117	2,6	8,7	21 830	114	1,6	92	101
Oberpfalz	1991	12 321	61	.	7,5	12 145	64	.	85	97
	2007	19 422	96	2,6	7,6	17 997	95	2,8	87	97
	2008	19 955	98	2,7	7,6	18 534	98	3,0	88	97
	2009	19 612	96	-1,7	7,7	18 268	96	-1,4	88	96
	2010	20 329	100	3,7	7,7	18 968	100	3,8	89	98
	2011	21 135	104	4,0	7,7	19 720	104	4,0	89	98
	2012	21 868	108	3,5	7,7	20 372	107	3,3	90	99
	2013	22 261	110	1,8	7,8	20 682	109	1,5	91	100
	2014	22 830	112	2,6	7,8	21 131	111	2,2	91	100
	2015	23 482	116	2,9	7,8	21 592	114	2,2	91	100
Oberfranken	1991	14 307	67	.	8,7	13 256	67	.	93	106
	2007	20 385	96	2,3	8,0	18 760	94	2,9	91	101
	2008	20 934	99	2,7	8,0	19 377	98	3,3	92	102
	2009	20 565	97	-1,8	8,1	19 150	96	-1,2	93	101
	2010	21 209	100	3,1	8,0	19 858	100	3,7	93	102
	2011	21 945	103	3,5	8,0	20 636	104	3,9	93	103
	2012	22 613	107	3,0	8,0	21 330	107	3,4	94	104
	2013	22 364	105	-1,1	7,8	21 147	106	-0,9	93	102
	2014	22 889	108	2,3	7,8	21 672	109	2,5	93	103
	2015	23 530	111	2,8	7,8	22 248	112	2,7	94	103
Mittelfranken	1991	23 068	65	.	14,1	14 335	68	.	101	114
	2007	34 477	97	3,0	13,5	20 440	97	3,0	99	110
	2008	35 172	99	2,0	13,5	20 871	99	2,1	99	109
	2009	34 391	97	-2,2	13,5	20 449	97	-2,0	99	108
	2010	35 515	100	3,3	13,4	21 141	100	3,4	99	109
	2011	36 732	103	3,4	13,4	21 811	103	3,2	99	109
	2012	37 958	107	3,3	13,4	22 414	106	2,8	99	109
	2013	37 729	106	-0,6	13,2	22 155	105	-1,2	97	107
	2014	38 611	109	2,3	13,1	22 562	107	1,8	97	107
	2015	39 729	112	2,9	13,2	23 005	109	2,0	97	107
Unterfranken	1991	16 629	64	.	10,2	13 138	66	.	92	105
	2007	24 840	96	2,2	9,7	18 776	94	2,5	91	101
	2008	25 548	99	2,9	9,8	19 398	98	3,3	92	102
	2009	25 052	97	-1,9	9,8	19 125	96	-1,4	93	101
	2010	25 936	100	3,5	9,8	19 882	100	4,0	93	102
	2011	26 884	104	3,7	9,8	20 670	104	4,0	94	103
	2012	27 807	107	3,4	9,8	21 416	108	3,6	94	105
	2013	27 615	106	-0,7	9,6	21 277	107	-0,6	93	103
	2014	28 318	109	2,5	9,6	21 810	110	2,5	94	103
	2015	29 150	112	2,9	9,7	22 381	113	2,6	95	104
Schwaben	1991	22 615	61	.	13,8	13 779	66	.	97	110
	2007	35 125	95	2,8	13,8	19 711	95	2,8	96	106
	2008	36 224	98	3,1	13,9	20 333	98	3,2	96	107
	2009	35 605	96	-1,7	13,9	20 009	96	-1,6	97	106
	2010	36 922	100	3,7	14,0	20 762	100	3,8	97	107
	2011	38 324	104	3,8	14,0	21 522	104	3,7	97	107
	2012	39 545	107	3,2	14,0	22 118	107	2,8	97	108
	2013	39 978	108	1,1	13,9	22 217	107	0,4	97	107
	2014	40 917	111	2,4	13,9	22 561	109	1,5	97	107
	2015	42 050	114	2,8	13,9	22 932	110	1,6	97	106

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	53 420	68	.	32,6	15 643	70	.	110	125
	2007	76 531	97	2,5	30,0	21 774	98	1,7	106	117
	2008	78 084	99	2,0	29,9	22 108	99	1,5	105	116
	2009	76 285	97	-2,3	29,9	21 553	97	-2,5	104	114
	2010	79 022	100	3,6	29,9	22 239	100	3,2	104	114
	2011	81 433	103	3,1	29,7	22 709	102	2,1	103	113
	2012	84 197	107	3,4	29,7	23 218	104	2,2	102	113
	2013	85 612	108	1,7	29,9	23 356	105	0,6	102	113
	2014	87 611	111	2,3	29,8	23 656	106	1,3	102	112
	2015	90 212	114	3,0	29,9	24 043	108	1,6	102	111
Oberbayern	1991	24 142	65	.	14,7	17 349	70	.	122	138
	2007	36 611	98	3,3	14,3	24 846	101	1,5	120	134
	2008	37 153	100	1,5	14,2	24 936	101	0,4	118	131
	2009	35 986	96	-3,1	14,1	23 999	97	-3,8	116	127
	2010	37 307	100	3,7	14,1	24 661	100	2,8	115	127
	2011	38 548	103	3,3	14,1	25 073	102	1,7	114	125
	2012	39 934	107	3,6	14,1	25 544	104	1,9	113	125
	2013	41 296	111	3,4	14,4	26 025	106	1,9	114	125
	2014	42 306	113	2,4	14,4	26 286	107	1,0	113	124
	2015	43 563	117	3,0	14,4	26 675	108	1,5	113	124
Niederbayern	1991	2 179	68	.	1,3	14 345	70	.	101	114
	2007	3 054	96	1,4	1,2	19 591	96	1,1	95	105
	2008	3 128	98	2,4	1,2	20 032	98	2,3	95	105
	2009	3 079	97	-1,6	1,2	19 738	97	-1,5	96	104
	2010	3 184	100	3,4	1,2	20 387	100	3,3	95	105
	2011	3 289	103	3,3	1,2	20 959	103	2,8	95	105
	2012	3 391	107	3,1	1,2	21 391	105	2,1	94	104
	2013	3 619	114	6,7	1,3	22 579	111	5,6	99	109
	2014	3 707	116	2,4	1,3	22 838	112	1,1	98	108
	2015	3 813	120	2,9	1,3	23 106	113	1,2	98	107
Oberpfalz	1991	2 874	66	.	1,8	13 831	69	.	97	110
	2007	4 199	96	2,0	1,6	19 365	97	1,5	94	104
	2008	4 291	98	2,2	1,6	19 728	98	1,9	93	103
	2009	4 239	97	-1,2	1,7	19 461	97	-1,4	94	103
	2010	4 379	100	3,3	1,7	20 045	100	3,0	94	103
	2011	4 499	103	2,8	1,6	20 502	102	2,3	93	102
	2012	4 657	106	3,5	1,6	21 100	105	2,9	93	103
	2013	4 647	106	-0,2	1,6	20 877	104	-1,1	91	101
	2014	4 756	109	2,4	1,6	21 174	106	1,4	91	100
	2015	4 910	112	3,2	1,6	21 580	108	1,9	91	100
Oberfranken	1991	3 464	76	.	2,1	14 406	72	.	101	115
	2007	4 418	97	1,4	1,7	19 183	96	2,1	93	103
	2008	4 509	99	2,1	1,7	19 649	98	2,4	93	103
	2009	4 421	97	-2,0	1,7	19 342	97	-1,6	94	102
	2010	4 547	100	2,9	1,7	19 969	100	3,2	93	103
	2011	4 666	103	2,6	1,7	20 512	103	2,7	93	102
	2012	4 801	106	2,9	1,7	21 090	106	2,8	93	103
	2013	4 712	104	-1,8	1,6	20 664	103	-2,0	91	100
	2014	4 813	106	2,1	1,6	21 055	105	1,9	91	100
	2015	4 952	109	2,9	1,6	21 515	108	2,2	91	100
Mittelfranken	1991	11 561	70	.	7,1	14 906	70	.	105	119
	2007	15 803	95	2,1	6,2	20 280	95	1,8	98	109
	2008	16 226	98	2,7	6,2	20 794	98	2,5	98	109
	2009	15 984	96	-1,5	6,3	20 494	96	-1,4	99	108
	2010	16 577	100	3,7	6,3	21 241	100	3,6	99	109
	2011	17 048	103	2,8	6,2	21 711	102	2,2	98	108
	2012	17 604	106	3,3	6,2	22 186	104	2,2	98	108
	2013	17 416	105	-1,1	6,1	21 751	102	-2,0	95	105
	2014	17 791	107	2,2	6,1	22 065	104	1,4	95	104
	2015	18 318	111	3,0	6,1	22 434	106	1,7	95	104
Unterfranken	1991	3 632	69	.	2,2	14 729	69	.	104	117
	2007	4 939	95	1,5	1,9	19 937	93	1,6	97	107
	2008	5 098	98	3,2	2,0	20 696	97	3,8	98	108
	2009	5 030	96	-1,3	2,0	20 558	96	-0,7	100	108
	2010	5 227	100	3,9	2,0	21 405	100	4,1	100	110
	2011	5 363	103	2,6	2,0	21 972	103	2,6	100	110
	2012	5 506	105	2,7	1,9	22 546	105	2,6	99	110
	2013	5 404	103	-1,9	1,9	22 111	103	-1,9	97	107
	2014	5 533	106	2,4	1,9	22 658	106	2,5	98	107
	2015	5 692	109	2,9	1,9	23 239	109	2,6	98	108
Schwaben	1991	5 568	71	.	3,4	13 885	74	.	98	111
	2007	7 507	96	1,9	2,9	18 251	97	1,8	88	98
	2008	7 678	98	2,3	2,9	18 625	99	2,0	88	98
	2009	7 546	97	-1,7	3,0	18 277	97	-1,9	89	96
	2010	7 803	100	3,4	3,0	18 861	100	3,2	88	97
	2011	8 020	103	2,8	2,9	19 309	102	2,4	87	96
	2012	8 304	106	3,5	2,9	19 846	105	2,8	87	97
	2013	8 519	109	2,6	3,0	20 149	107	1,5	88	97
	2014	8 705	112	2,2	3,0	20 336	108	0,9	88	96
	2015	8 965	115	3,0	3,0	20 613	109	1,4	87	96

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	110 273	60	-	67,4	13 609	65	-	96	108
	2007	178 737	96	3,3	70,0	20 170	96	3,4	98	108
	2008	183 341	99	2,6	70,1	20 715	99	2,7	98	109
	2009	179 101	97	-2,3	70,1	20 281	97	-2,1	98	107
	2010	185 233	100	3,4	70,1	21 003	100	3,6	98	108
	2011	192 652	104	4,0	70,3	21 824	104	3,9	99	109
	2012	199 121	107	3,4	70,3	22 486	107	3,0	99	110
	2013	201 170	109	1,0	70,1	22 613	108	0,6	99	109
	2014	206 097	111	2,4	70,2	23 042	110	1,9	99	109
	2015	211 848	114	2,8	70,1	23 498	112	2,0	99	109
Oberbayern	1991	37 307	58	-	22,8	15 345	66	-	108	122
	2007	62 795	97	3,9	24,6	22 707	98	3,6	110	122
	2008	64 234	100	2,3	24,6	23 157	100	2,0	110	121
	2009	62 417	97	-2,8	24,4	22 471	97	-3,0	109	119
	2010	64 521	100	3,4	24,4	23 169	100	3,1	108	119
	2011	67 095	104	4,0	24,5	23 953	103	3,4	108	120
	2012	69 437	108	3,5	24,5	24 570	106	2,6	108	120
	2013	70 468	109	1,5	24,6	24 676	107	0,4	108	119
	2014	72 193	112	2,4	24,6	25 022	108	1,4	108	118
	2015	74 254	115	2,9	24,6	25 417	110	1,6	107	118
Niederbayern	1991	11 124	58	-	6,8	11 922	63	-	84	95
	2007	18 558	96	3,6	7,3	18 125	95	3,8	88	97
	2008	19 075	99	2,8	7,3	18 666	98	3,0	88	98
	2009	18 680	97	-2,1	7,3	18 336	96	-1,8	89	97
	2010	19 333	100	3,5	7,3	19 017	100	3,7	89	98
	2011	20 133	104	4,1	7,3	19 792	104	4,1	90	99
	2012	20 766	107	3,1	7,3	20 354	107	2,8	90	99
	2013	21 453	111	3,3	7,5	20 929	110	2,8	92	101
	2014	21 937	113	2,3	7,5	21 276	112	1,7	92	101
	2015	22 488	116	2,5	7,4	21 627	114	1,6	91	100
Oberpfalz	1991	9 446	59	-	5,8	11 711	63	-	82	93
	2007	15 223	95	2,8	6,0	17 653	94	3,1	86	95
	2008	15 664	98	2,9	6,0	18 232	98	3,3	86	96
	2009	15 373	96	-1,9	6,0	17 965	96	-1,5	87	95
	2010	15 951	100	3,8	6,0	18 692	100	4,0	88	96
	2011	16 636	104	4,3	6,1	19 518	104	4,4	88	97
	2012	17 211	108	3,5	6,1	20 184	108	3,4	89	99
	2013	17 614	110	2,3	6,1	20 631	110	2,2	90	99
	2014	18 074	113	2,6	6,2	21 120	113	2,4	91	100
	2015	18 573	116	2,8	6,1	21 595	116	2,2	91	100
Oberfranken	1991	10 843	65	-	6,6	12 927	65	-	91	103
	2007	15 967	96	2,6	6,3	18 646	94	3,2	90	100
	2008	16 425	99	2,9	6,3	19 303	97	3,5	91	101
	2009	16 144	97	-1,7	6,3	19 098	96	-1,1	93	101
	2010	16 662	100	3,2	6,3	19 828	100	3,8	93	102
	2011	17 279	104	3,7	6,3	20 669	104	4,2	94	103
	2012	17 812	107	3,1	6,3	21 396	108	3,5	94	104
	2013	17 651	106	-0,9	6,2	21 280	107	-0,5	93	103
	2014	18 076	108	2,4	6,2	21 842	110	2,6	94	103
	2015	18 578	112	2,8	6,2	22 451	113	2,8	95	104
Mittelfranken	1991	11 507	61	-	7,0	13 804	66	-	97	110
	2007	18 675	99	3,7	7,3	20 576	98	4,0	100	111
	2008	18 947	100	1,5	7,2	20 938	99	1,8	99	110
	2009	18 407	97	-2,8	7,2	20 411	97	-2,5	99	108
	2010	18 938	100	2,9	7,2	21 055	100	3,2	99	108
	2011	19 684	104	3,9	7,2	21 897	104	4,0	99	109
	2012	20 353	107	3,4	7,2	22 615	107	3,3	100	110
	2013	20 313	107	-0,2	7,1	22 514	107	-0,4	99	109
	2014	20 819	110	2,5	7,1	23 006	109	2,2	99	109
	2015	21 411	113	2,8	7,1	23 518	112	2,2	99	109
Unterfranken	1991	12 997	63	-	7,9	12 753	65	-	90	102
	2007	19 900	96	2,3	7,8	18 508	95	2,7	90	99
	2008	20 450	99	2,8	7,8	19 100	98	3,2	90	100
	2009	20 022	97	-2,1	7,8	18 796	96	-1,6	91	99
	2010	20 709	100	3,4	7,8	19 532	100	3,9	91	100
	2011	21 521	104	3,9	7,9	20 369	104	4,3	92	102
	2012	22 301	108	3,6	7,9	21 154	108	3,9	93	103
	2013	22 212	107	-0,4	7,7	21 084	108	-0,3	92	102
	2014	22 785	110	2,6	7,8	21 613	111	2,5	93	102
	2015	23 459	113	3,0	7,8	22 182	114	2,6	94	103
Schwaben	1991	17 048	59	-	10,4	13 744	64	-	97	109
	2007	27 618	95	3,0	10,8	20 150	94	3,1	98	108
	2008	28 546	98	3,4	10,9	20 848	98	3,5	99	109
	2009	28 058	96	-1,7	11,0	20 533	96	-1,5	99	108
	2010	29 119	100	3,8	11,0	21 339	100	3,9	100	110
	2011	30 304	104	4,1	11,1	22 195	104	4,0	101	111
	2012	31 241	107	3,1	11,0	22 812	107	2,8	100	111
	2013	31 459	108	0,7	11,0	22 853	107	0,2	100	110
	2014	32 213	111	2,4	11,0	23 248	109	1,7	100	110
	2015	33 085	114	2,7	11,0	23 653	111	1,7	100	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte										
Ingolstadt	1991	1 494	60	.	0,9	14 039	69	.	99	112
	2007	2 349	94	4,0	0,9	19 241	95	3,3	93	103
	2008	2 412	96	2,7	0,9	19 618	97	2,0	93	103
	2009	2 392	95	-0,8	0,9	19 356	96	-1,3	94	102
	2010	2 510	100	4,9	0,9	20 221	100	4,5	95	104
	2011	2 579	103	2,7	0,9	20 587	102	1,8	93	103
	2012	2 673	106	3,6	0,9	21 049	104	2,2	93	103
	2013	2 861	114	7,0	1,0	22 262	110	5,8	98	107
	2014	2 955	118	3,3	1,0	22 717	112	2,0	98	108
	2015	3 061	122	3,6	1,0	23 240	115	2,3	98	108
München	1991	21 756	65	.	13,3	17 707	70	.	125	141
	2007	33 003	99	3,5	12,9	25 533	101	1,4	124	137
	2008	33 453	100	1,4	12,8	25 574	102	0,2	121	134
	2009	32 332	97	-3,3	12,7	24 552	97	-4,0	119	130
	2010	33 497	100	3,6	12,7	25 194	100	2,6	118	130
	2011	34 627	103	3,4	12,6	25 597	102	1,6	116	128
	2012	35 876	107	3,6	12,7	26 061	103	1,8	115	127
	2013	37 111	111	3,4	12,9	26 545	105	1,9	116	128
	2014	37 996	113	2,4	12,9	26 782	106	0,9	115	127
	2015	39 104	117	2,9	12,9	27 156	108	1,4	115	126
Rosenheim	1991	892	69	.	0,5	15 805	72	.	111	126
	2007	1 259	97	-1,5	0,5	21 378	97	-1,7	104	115
	2008	1 289	99	2,4	0,5	21 860	99	2,3	104	115
	2009	1 261	97	-2,1	0,5	21 396	97	-2,1	104	113
	2010	1 301	100	3,1	0,5	21 990	100	2,8	103	113
	2011	1 342	103	3,2	0,5	22 582	103	2,7	102	113
	2012	1 385	106	3,2	0,5	23 186	105	2,7	102	113
	2013	1 324	102	-4,4	0,5	21 987	100	-5,2	96	106
	2014	1 355	104	2,4	0,5	22 330	102	1,6	96	106
	2015	1 398	107	3,1	0,5	22 774	104	2,0	96	106
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Altötting	1991	1 322	62	.	0,8	13 300	66	.	94	106
	2007	2 067	96	3,6	0,8	19 258	95	3,9	93	104
	2008	2 120	99	2,6	0,8	19 826	98	2,9	94	104
	2009	2 082	97	-1,8	0,8	19 563	97	-1,3	95	103
	2010	2 146	100	3,1	0,8	20 226	100	3,4	95	104
	2011	2 229	104	3,9	0,8	21 000	104	3,8	95	105
	2012	2 311	108	3,7	0,8	21 713	107	3,4	96	106
	2013	2 333	109	0,9	0,8	21 853	108	0,6	96	105
	2014	2 385	111	2,2	0,8	22 244	110	1,8	96	105
	2015	2 446	114	2,5	0,8	22 650	112	1,8	96	105
Berchtesgadener Land	1991	1 316	66	.	0,8	13 720	69	.	97	109
	2007	1 896	95	2,3	0,7	18 787	95	2,5	91	101
	2008	1 956	98	3,2	0,7	19 429	98	3,4	92	102
	2009	1 927	97	-1,5	0,8	19 185	97	-1,3	93	101
	2010	1 988	100	3,2	0,8	19 786	100	3,1	93	102
	2011	2 054	103	3,3	0,7	20 354	103	2,9	92	102
	2012	2 117	106	3,0	0,7	20 841	105	2,4	92	102
	2013	2 216	111	4,7	0,8	21 698	110	4,1	95	105
	2014	2 263	114	2,1	0,8	22 044	111	1,6	95	104
	2015	2 320	117	2,5	0,8	22 429	113	1,7	95	104
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	1 697	60	.	1,0	16 083	67	.	113	128
	2007	2 738	96	2,6	1,1	23 145	97	2,7	112	124
	2008	2 818	99	2,9	1,1	23 794	99	2,8	113	125
	2009	2 747	96	-2,5	1,1	23 174	97	-2,6	112	122
	2010	2 848	100	3,7	1,1	23 962	100	3,4	112	123
	2011	2 955	104	3,7	1,1	24 744	103	3,3	112	124
	2012	3 056	107	3,4	1,1	25 424	106	2,7	112	124
	2013	3 087	108	1,0	1,1	25 427	106	0,0	111	123
	2014	3 157	111	2,3	1,1	25 727	107	1,2	111	122
	2015	3 254	114	3,1	1,1	26 215	109	1,9	111	121
Dachau	1991	1 707	56	.	1,0	15 050	68	.	106	120
	2007	2 871	94	2,7	1,1	21 219	96	2,0	103	114
	2008	2 956	97	3,0	1,1	21 704	98	2,3	103	114
	2009	2 919	96	-1,3	1,1	21 320	97	-1,8	103	113
	2010	3 041	100	4,2	1,2	22 078	100	3,6	103	113
	2011	3 164	104	4,0	1,2	22 756	103	3,1	103	114
	2012	3 281	108	3,7	1,2	23 277	105	2,3	103	114
	2013	3 356	110	2,3	1,2	23 436	106	0,7	103	113
	2014	3 447	113	2,7	1,2	23 714	107	1,2	102	112
	2015	3 551	117	3,0	1,2	24 019	109	1,3	102	111
Ebersberg	1991	1 723	56	.	1,1	16 748	69	.	118	133
	2007	2 965	96	3,5	1,2	23 924	98	2,5	116	129
	2008	3 037	99	2,4	1,2	24 330	100	1,7	115	127
	2009	2 953	96	-2,8	1,2	23 530	97	-3,3	114	124
	2010	3 076	100	4,2	1,2	24 325	100	3,4	114	125
	2011	3 209	104	4,3	1,2	25 083	103	3,1	114	125
	2012	3 330	108	3,7	1,2	25 624	105	2,2	113	125
	2013	3 391	110	1,8	1,2	25 687	106	0,2	113	124
	2014	3 481	113	2,7	1,2	25 990	107	1,2	112	123
	2015	3 582	116	2,9	1,2	26 310	108	1,2	111	122

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 338	54	.	0,8	12 702	63	.	89	101
	2007	2 305	92	3,9	0,9	18 790	93	3,4	91	101
	2008	2 392	96	3,8	0,9	19 427	96	3,4	92	102
	2009	2 368	95	-1,0	0,9	19 222	95	-1,1	93	101
	2010	2 497	100	5,5	0,9	20 267	100	5,4	95	104
	2011	2 605	104	4,3	1,0	21 064	104	3,9	95	105
	2012	2 699	108	3,6	1,0	21 683	107	2,9	96	106
	2013	2 841	114	5,2	1,0	22 648	112	4,5	99	109
	2014	2 914	117	2,6	1,0	23 031	114	1,7	99	109
	2015	3 001	120	3,0	1,0	23 444	116	1,8	99	109
Erding	1991	1 319	50	.	0,8	13 759	65	.	97	110
	2007	2 475	93	3,3	1,0	20 132	95	2,6	98	108
	2008	2 568	97	3,8	1,0	20 753	98	3,1	98	109
	2009	2 542	96	-1,0	1,0	20 430	96	-1,6	99	108
	2010	2 661	100	4,7	1,0	21 272	100	4,1	100	109
	2011	2 787	105	4,7	1,0	22 114	104	4,0	100	110
	2012	2 884	108	3,5	1,0	22 625	106	2,3	100	110
	2013	3 008	113	4,3	1,0	23 269	109	2,8	102	112
	2014	3 083	116	2,5	1,0	23 528	111	1,1	101	111
	2015	3 166	119	2,7	1,0	23 839	112	1,3	101	110
Freising	1991	1 860	55	.	1,1	14 249	68	.	100	113
	2007	3 205	94	2,6	1,3	20 009	95	1,4	97	108
	2008	3 314	97	3,4	1,3	20 510	97	2,5	97	107
	2009	3 268	96	-1,4	1,3	20 199	96	-1,5	98	107
	2010	3 413	100	4,4	1,3	21 070	100	4,3	99	108
	2011	3 565	104	4,4	1,3	21 831	104	3,6	99	109
	2012	3 700	108	3,8	1,3	22 387	106	2,5	99	109
	2013	3 755	110	1,5	1,3	22 397	106	0,0	98	108
	2014	3 859	113	2,8	1,3	22 745	108	1,6	98	108
	2015	3 972	116	2,9	1,3	23 119	110	1,6	98	107
Fürstenfeldbruck	1991	2 852	61	.	1,7	15 706	68	.	111	125
	2007	4 444	96	2,7	1,7	22 483	97	2,4	109	121
	2008	4 573	98	2,9	1,7	23 069	99	2,6	109	121
	2009	4 475	96	-2,1	1,8	22 484	97	-2,5	109	119
	2010	4 653	100	4,0	1,8	23 237	100	3,3	109	119
	2011	4 822	104	3,6	1,8	23 880	103	2,8	108	119
	2012	5 012	108	3,9	1,8	24 553	106	2,8	108	120
	2013	5 050	109	0,8	1,8	24 428	105	-0,5	107	118
	2014	5 187	111	2,7	1,8	24 787	107	1,5	107	117
	2015	5 352	115	3,2	1,8	25 261	109	1,9	107	117
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 264	65	.	0,8	15 083	66	.	106	120
	2007	1 773	92	1,7	0,7	20 887	91	2,1	101	112
	2008	1 853	96	4,5	0,7	21 911	95	4,9	104	115
	2009	1 838	95	-0,8	0,7	21 844	95	-0,3	106	115
	2010	1 931	100	5,0	0,7	22 995	100	5,3	108	118
	2011	1 990	103	3,0	0,7	23 664	103	2,9	107	118
	2012	2 051	106	3,1	0,7	24 282	106	2,6	107	119
	2013	1 959	101	-4,5	0,7	23 024	100	-5,2	101	111
	2014	1 997	103	2,0	0,7	23 311	101	1,2	100	110
	2015	2 056	106	2,9	0,7	23 730	103	1,8	100	110
Landsberg am Lech	1991	1 221	50	.	0,7	13 359	62	.	94	106
	2007	2 388	98	4,4	0,9	21 439	99	3,9	104	115
	2008	2 451	100	2,6	0,9	21 879	101	2,1	104	115
	2009	2 371	97	-3,3	0,9	21 102	97	-3,6	102	111
	2010	2 448	100	3,3	0,9	21 718	100	2,9	102	112
	2011	2 565	105	4,8	0,9	22 649	104	4,3	103	113
	2012	2 663	109	3,8	0,9	23 385	108	3,2	103	114
	2013	2 693	110	1,1	0,9	23 500	108	0,5	103	113
	2014	2 762	113	2,6	0,9	23 911	110	1,7	103	113
	2015	2 846	116	3,0	0,9	24 344	112	1,8	103	113
Miesbach	1991	1 425	60	.	0,9	16 440	64	.	116	131
	2007	2 492	105	6,0	1,0	26 685	105	5,9	129	143
	2008	2 496	105	0,1	1,0	26 719	105	0,1	127	140
	2009	2 351	99	-5,8	0,9	25 163	99	-5,8	122	133
	2010	2 384	100	1,4	0,9	25 491	100	1,3	119	131
	2011	2 478	104	4,0	0,9	26 430	104	3,7	120	132
	2012	2 564	108	3,5	0,9	27 171	107	2,8	120	133
	2013	2 723	114	6,2	0,9	28 545	112	5,1	125	138
	2014	2 779	117	2,0	0,9	28 825	113	1,0	124	136
	2015	2 855	120	2,7	0,9	29 271	115	1,5	124	136
Mühldorf a. Inn	1991	1 359	62	.	0,8	13 627	66	.	96	108
	2007	2 124	97	3,2	0,8	19 799	96	3,5	96	106
	2008	2 184	99	2,8	0,8	20 426	99	3,2	97	107
	2009	2 131	97	-2,4	0,8	19 987	97	-2,1	97	105
	2010	2 200	100	3,2	0,8	20 665	100	3,4	97	106
	2011	2 282	104	3,7	0,8	21 412	104	3,6	97	107
	2012	2 349	107	2,9	0,8	21 941	106	2,5	97	107
	2013	2 436	111	3,7	0,8	22 494	109	2,5	99	108
	2014	2 487	113	2,1	0,8	22 660	110	0,7	98	107
	2015	2 548	116	2,5	0,8	22 923	111	1,2	97	106

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
München	1991	5 317	59	.	3,2	19 767	69	.	139	157
	2007	8 914	99	4,8	3,5	28 999	101	3,9	141	156
	2008	9 074	101	1,8	3,5	29 262	102	0,9	139	153
	2009	8 717	97	-3,9	3,4	27 955	98	-4,5	135	148
	2010	8 979	100	3,0	3,4	28 576	100	2,2	134	147
	2011	9 327	104	3,9	3,4	29 300	103	2,5	133	146
	2012	9 674	108	3,7	3,4	29 924	105	2,1	132	146
	2013	9 677	108	0,0	3,4	29 516	103	-1,4	129	142
	2014	9 933	111	2,6	3,4	29 974	105	1,6	129	142
	2015	10 229	114	3,0	3,4	30 407	106	1,4	129	141
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 051	59	.	0,6	12 989	66	.	91	103
	2007	1 708	95	3,5	0,7	18 933	96	3,7	92	102
	2008	1 758	98	2,9	0,7	19 463	98	2,8	92	102
	2009	1 721	96	-2,1	0,7	19 046	96	-2,1	92	101
	2010	1 792	100	4,1	0,7	19 819	100	4,1	93	102
	2011	1 864	104	4,0	0,7	20 549	104	3,7	93	103
	2012	1 930	108	3,5	0,7	21 118	107	2,8	93	103
	2013	1 985	111	2,8	0,7	21 516	109	1,9	94	104
	2014	2 031	113	2,4	0,7	21 818	110	1,4	94	103
	2015	2 087	116	2,7	0,7	22 181	112	1,7	94	103
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 322	52	.	0,8	13 652	63	.	96	109
	2007	2 371	94	3,4	0,9	20 599	94	3,2	100	111
	2008	2 454	97	3,5	0,9	21 267	97	3,2	101	111
	2009	2 422	96	-1,3	0,9	20 946	96	-1,5	101	111
	2010	2 530	100	4,5	1,0	21 832	100	4,2	102	112
	2011	2 638	104	4,3	1,0	22 642	104	3,7	103	113
	2012	2 727	108	3,4	1,0	23 179	106	2,4	102	113
	2013	2 788	110	2,2	1,0	23 392	107	0,9	102	113
	2014	2 858	113	2,5	1,0	23 657	108	1,1	102	112
	2015	2 937	116	2,8	1,0	23 905	109	1,0	101	111
Rosenheim	1991	2 955	55	.	1,8	14 189	64	.	100	113
	2007	5 908	110	8,6	2,3	24 364	111	8,5	118	131
	2008	5 767	107	-2,4	2,2	23 743	108	-2,5	112	124
	2009	5 393	100	-6,5	2,1	22 189	101	-6,5	107	117
	2010	5 367	100	-0,5	2,0	22 042	100	-0,7	103	113
	2011	5 586	104	4,1	2,0	22 843	104	3,6	103	114
	2012	5 770	108	3,3	2,0	23 438	106	2,6	103	114
	2013	5 924	110	2,7	2,1	23 843	108	1,7	104	115
	2014	6 070	113	2,5	2,1	24 201	110	1,5	104	115
	2015	6 240	116	2,8	2,1	24 569	111	1,5	104	114
Starnberg	1991	2 521	60	.	1,5	21 873	66	.	154	174
	2007	4 202	100	3,8	1,6	33 287	100	3,8	161	179
	2008	4 285	102	2,0	1,6	33 843	102	1,7	160	177
	2009	4 093	97	-4,5	1,6	32 304	97	-4,5	156	170
	2010	4 201	100	2,7	1,6	33 149	100	2,6	155	170
	2011	4 372	104	4,1	1,6	34 306	103	3,5	155	171
	2012	4 508	107	3,1	1,6	34 996	106	2,0	154	171
	2013	4 409	105	-2,2	1,5	33 873	102	-3,2	148	163
	2014	4 503	107	2,1	1,5	34 287	103	1,2	148	162
	2015	4 632	110	2,8	1,5	34 890	105	1,8	147	162
Traunstein	1991	2 122	59	.	1,3	13 650	64	.	96	109
	2007	3 310	93	2,7	1,3	19 612	93	2,8	95	105
	2008	3 449	97	4,2	1,3	20 439	96	4,2	97	107
	2009	3 414	96	-1,0	1,3	20 241	96	-1,0	98	107
	2010	3 570	100	4,6	1,4	21 184	100	4,7	99	109
	2011	3 699	104	3,6	1,3	21 936	104	3,5	99	109
	2012	3 813	107	3,1	1,3	22 542	106	2,8	99	110
	2013	3 896	109	2,2	1,4	22 931	108	1,7	100	111
	2014	3 981	112	2,2	1,4	23 259	110	1,4	100	110
	2015	4 084	114	2,6	1,4	23 599	111	1,5	100	109
Weilheim-Schongau	1991	1 616	58	.	1,0	14 245	66	.	100	113
	2007	2 641	94	2,2	1,0	20 448	94	2,2	99	110
	2008	2 730	98	3,4	1,0	21 143	97	3,4	100	111
	2009	2 689	96	-1,5	1,1	20 876	96	-1,3	101	110
	2010	2 796	100	4,0	1,1	21 728	100	4,1	102	112
	2011	2 903	104	3,8	1,1	22 530	104	3,7	102	112
	2012	2 997	107	3,2	1,1	23 174	107	2,9	102	113
	2013	2 941	105	-1,8	1,0	22 631	104	-2,3	99	109
	2014	3 013	108	2,4	1,0	23 035	106	1,8	99	109
	2015	3 098	111	2,8	1,0	23 461	108	1,8	99	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	895	65	.	0,5	15 075	69	.	106	120
	2007	1 280	93	2,6	0,5	20 539	95	1,6	100	110
	2008	1 316	96	2,8	0,5	20 997	97	2,2	99	110
	2009	1 309	96	-0,5	0,5	20 879	96	-0,6	101	110
	2010	1 369	100	4,6	0,5	21 725	100	4,1	102	112
	2011	1 415	103	3,4	0,5	22 189	102	2,1	100	111
	2012	1 456	106	2,9	0,5	22 475	103	1,3	99	110
	2013	1 666	122	14,4	0,6	25 333	117	12,7	111	122
	2014	1 704	124	2,3	0,6	25 492	117	0,6	110	121
	2015	1 751	128	2,8	0,6	25 615	118	0,5	108	119
Passau	1991	664	72	.	0,4	13 159	70	.	93	105
	2007	908	99	-0,1	0,4	18 492	98	0,0	90	99
	2008	920	100	1,4	0,4	18 767	100	1,5	89	98
	2009	895	98	-2,7	0,4	18 311	97	-2,4	89	97
	2010	916	100	2,3	0,3	18 790	100	2,6	88	97
	2011	942	103	2,9	0,3	19 372	103	3,1	88	97
	2012	975	107	3,5	0,3	19 976	106	3,1	88	98
	2013	998	109	2,4	0,3	20 275	108	1,5	89	98
	2014	1 023	112	2,4	0,3	20 574	109	1,5	89	97
	2015	1 054	115	3,1	0,3	20 971	112	1,9	89	97
Straubing	1991	620	69	.	0,4	14 736	73	.	104	117
	2007	867	96	1,3	0,3	19 475	96	1,3	94	105
	2008	893	99	3,0	0,3	20 067	99	3,0	95	105
	2009	875	97	-2,0	0,3	19 697	97	-1,8	95	104
	2010	899	100	2,7	0,3	20 242	100	2,8	95	104
	2011	931	104	3,7	0,3	20 928	103	3,4	95	104
	2012	959	107	2,9	0,3	21 366	106	2,1	94	104
	2013	955	106	-0,4	0,3	21 087	104	-1,3	92	102
	2014	980	109	2,6	0,3	21 421	106	1,6	92	101
	2015	1 008	112	2,8	0,3	21 722	107	1,4	92	101
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 263	58	.	0,8	11 778	62	.	83	94
	2007	2 080	96	3,7	0,8	18 025	95	3,8	87	97
	2008	2 134	98	2,6	0,8	18 530	98	2,8	88	97
	2009	2 094	97	-1,8	0,8	18 269	96	-1,4	88	96
	2010	2 166	100	3,4	0,8	18 936	100	3,7	89	97
	2011	2 247	104	3,7	0,8	19 615	104	3,6	89	98
	2012	2 320	107	3,3	0,8	20 227	107	3,1	89	99
	2013	2 369	109	2,1	0,8	20 594	109	1,8	90	99
	2014	2 428	112	2,5	0,8	21 017	111	2,1	91	100
	2015	2 494	115	2,7	0,8	21 476	113	2,2	91	100
Freyung-Grafenau	1991	823	62	.	0,5	10 379	61	.	73	83
	2007	1 298	98	3,3	0,5	16 288	96	4,1	79	88
	2008	1 324	100	2,0	0,5	16 695	99	2,5	79	87
	2009	1 295	98	-2,2	0,5	16 414	97	-1,7	80	87
	2010	1 327	100	2,5	0,5	16 916	100	3,1	79	87
	2011	1 375	104	3,6	0,5	17 588	104	4,0	80	88
	2012	1 421	107	3,4	0,5	18 229	108	3,6	80	89
	2013	1 472	111	3,6	0,5	18 942	112	3,9	83	91
	2014	1 512	114	2,7	0,5	19 445	115	2,7	84	92
	2015	1 553	117	2,7	0,5	19 906	118	2,4	84	92
Kelheim	1991	1 240	55	.	0,8	12 917	64	.	91	103
	2007	2 147	95	3,4	0,8	19 086	95	3,5	93	103
	2008	2 218	98	3,3	0,8	19 697	98	3,2	93	103
	2009	2 176	96	-1,9	0,9	19 331	96	-1,9	94	102
	2010	2 260	100	3,9	0,9	20 085	100	3,9	94	103
	2011	2 360	104	4,4	0,9	20 908	104	4,1	95	104
	2012	2 435	108	3,2	0,9	21 433	107	2,5	94	105
	2013	2 491	110	2,3	0,9	21 730	108	1,4	95	105
	2014	2 550	113	2,4	0,9	22 012	110	1,3	95	104
	2015	2 619	116	2,7	0,9	22 244	111	1,1	94	103
Landshut	1991	1 674	55	.	1,0	13 548	65	.	95	108
	2007	2 799	92	3,4	1,1	19 081	92	3,4	93	103
	2008	2 922	96	4,4	1,1	19 897	96	4,3	94	104
	2009	2 902	95	-0,7	1,1	19 764	95	-0,7	96	104
	2010	3 052	100	5,2	1,2	20 778	100	5,1	97	107
	2011	3 193	105	4,6	1,2	21 659	104	4,2	98	108
	2012	3 289	108	3,0	1,2	22 179	107	2,4	98	108
	2013	3 359	110	2,1	1,2	22 456	108	1,2	98	108
	2014	3 435	113	2,3	1,2	22 737	109	1,3	98	108
	2015	3 518	115	2,4	1,2	22 963	111	1,0	97	106
Passau	1991	1 930	58	.	1,2	11 188	62	.	79	89
	2007	3 360	100	4,4	1,3	18 074	100	4,7	88	97
	2008	3 395	101	1,0	1,3	18 303	101	1,3	87	96
	2009	3 286	98	-3,2	1,3	17 770	98	-2,9	86	94
	2010	3 348	100	1,9	1,3	18 148	100	2,1	85	93
	2011	3 491	104	4,3	1,3	18 933	104	4,3	86	94
	2012	3 610	108	3,4	1,3	19 545	108	3,2	86	95
	2013	3 736	112	3,5	1,3	20 165	111	3,2	88	97
	2014	3 819	114	2,2	1,3	20 533	113	1,8	88	97
	2015	3 915	117	2,5	1,3	20 901	115	1,8	88	97

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	866	64	.	0,5	10 793	61	.	76	86
	2007	1 288	95	2,6	0,5	16 334	93	3,5	79	88
	2008	1 328	98	3,1	0,5	16 968	96	3,9	80	89
	2009	1 312	96	-1,2	0,5	16 880	96	-0,5	82	89
	2010	1 360	100	3,7	0,5	17 609	100	4,3	82	91
	2011	1 405	103	3,3	0,5	18 302	104	3,9	83	91
	2012	1 451	107	3,3	0,5	18 987	108	3,7	84	93
	2013	1 475	108	1,7	0,5	19 334	110	1,8	85	93
	2014	1 513	111	2,6	0,5	19 842	113	2,6	85	94
	2015	1 556	114	2,8	0,5	20 331	115	2,5	86	94
Rottal-Inn	1991	1 380	61	.	0,8	12 677	66	.	89	101
	2007	2 164	96	3,3	0,8	18 366	95	3,7	89	99
	2008	2 231	99	3,1	0,9	18 965	98	3,3	90	99
	2009	2 178	97	-2,4	0,9	18 576	96	-2,1	90	98
	2010	2 253	100	3,4	0,9	19 278	100	3,8	90	99
	2011	2 348	104	4,2	0,9	20 102	104	4,3	91	100
	2012	2 411	107	2,7	0,9	20 581	107	2,4	91	100
	2013	2 480	110	2,9	0,9	21 096	109	2,5	92	102
	2014	2 529	112	2,0	0,9	21 449	111	1,7	92	102
	2015	2 583	115	2,2	0,9	21 766	113	1,5	92	101
Straubing-Bogen	1991	956	53	.	0,6	11 227	60	.	79	89
	2007	1 706	95	3,4	0,7	17 719	94	3,5	86	95
	2008	1 762	98	3,3	0,7	18 321	98	3,4	87	96
	2009	1 727	96	-2,0	0,7	17 986	96	-1,8	87	95
	2010	1 799	100	4,2	0,7	18 762	100	4,3	88	96
	2011	1 882	105	4,6	0,7	19 610	105	4,5	89	98
	2012	1 940	108	3,1	0,7	20 122	107	2,6	89	98
	2013	2 029	113	4,6	0,7	20 916	111	3,9	92	101
	2014	2 075	115	2,3	0,7	21 250	113	1,6	92	101
	2015	2 124	118	2,3	0,7	21 584	115	1,6	91	100
Dingolfing-Landau	1991	992	56	.	0,6	12 363	63	.	87	98
	2007	1 716	97	3,5	0,7	18 901	96	3,8	92	102
	2008	1 762	100	2,7	0,7	19 482	99	3,1	92	102
	2009	1 711	97	-2,9	0,7	19 008	97	-2,4	92	100
	2010	1 768	100	3,3	0,7	19 660	100	3,4	92	101
	2011	1 833	104	3,7	0,7	20 293	103	3,2	92	101
	2012	1 888	107	3,0	0,7	20 763	106	2,3	91	101
	2013	2 041	115	8,1	0,7	22 210	113	7,0	97	107
	2014	2 075	117	1,7	0,7	22 312	113	0,5	96	106
	2015	2 126	120	2,4	0,7	22 669	115	1,6	96	105

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	582	70	.	0,4	13 504	69	.	95	108
	2007	830	100	2,7	0,3	19 375	99	3,3	94	104
	2008	837	101	0,8	0,3	19 642	100	1,4	93	103
	2009	815	99	-2,6	0,3	19 278	98	-1,9	93	102
	2010	827	100	1,4	0,3	19 655	100	2,0	92	101
	2011	852	103	3,0	0,3	20 317	103	3,4	92	101
	2012	880	106	3,4	0,3	21 117	107	3,9	93	103
	2013	861	104	-2,2	0,3	20 711	105	-1,9	91	100
	2014	883	107	2,5	0,3	21 249	108	2,6	92	101
	2015	907	110	2,7	0,3	21 744	111	2,3	92	101
Regensburg	1991	1 689	61	.	1,0	13 803	67	.	97	110
	2007	2 608	94	2,3	1,0	19 803	96	1,3	96	106
	2008	2 674	97	2,5	1,0	20 140	98	1,7	95	106
	2009	2 656	96	-0,7	1,0	19 878	97	-1,3	96	105
	2010	2 764	100	4,1	1,0	20 533	100	3,3	96	106
	2011	2 838	103	2,7	1,0	20 900	102	1,8	95	104
	2012	2 940	106	3,6	1,0	21 408	104	2,4	94	104
	2013	2 953	107	0,5	1,0	21 201	103	-1,0	93	102
	2014	3 024	109	2,4	1,0	21 400	104	0,9	92	101
	2015	3 125	113	3,4	1,0	21 720	106	1,5	92	101
Weiden i. d. OPf.	1991	604	77	.	0,4	14 244	76	.	100	113
	2007	761	97	0,1	0,3	17 992	95	0,4	87	97
	2008	780	99	2,6	0,3	18 516	98	2,9	88	97
	2009	768	97	-1,6	0,3	18 317	97	-1,1	89	97
	2010	788	100	2,6	0,3	18 863	100	3,0	88	97
	2011	809	103	2,7	0,3	19 392	103	2,8	88	97
	2012	837	106	3,4	0,3	20 068	106	3,5	88	98
	2013	832	106	-0,6	0,3	19 958	106	-0,5	87	96
	2014	849	108	2,0	0,3	20 333	108	1,9	88	96
	2015	878	111	3,4	0,3	20 934	111	3,0	88	97
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Weizsach	1991	1 140	61	.	0,7	11 358	64	.	80	90
	2007	1 777	95	2,5	0,7	16 698	93	3,1	81	90
	2008	1 827	98	2,8	0,7	17 286	97	3,5	82	91
	2009	1 798	96	-1,5	0,7	17 136	96	-0,9	83	90
	2010	1 864	100	3,7	0,7	17 862	100	4,2	84	92
	2011	1 956	105	4,9	0,7	18 839	105	5,5	85	94
	2012	2 023	109	3,4	0,7	19 549	109	3,8	86	95
	2013	2 088	112	3,2	0,7	20 232	113	3,5	89	98
	2014	2 134	114	2,2	0,7	20 703	116	2,3	89	98
	2015	2 192	118	2,7	0,7	21 218	119	2,5	90	98
Cham	1991	1 351	59	.	0,8	10 688	58	.	75	85
	2007	2 190	95	3,5	0,9	17 147	94	4,1	83	92
	2008	2 262	98	3,3	0,9	17 794	97	3,8	84	93
	2009	2 222	96	-1,8	0,9	17 575	96	-1,2	85	93
	2010	2 306	100	3,8	0,9	18 314	100	4,2	86	94
	2011	2 398	104	4,0	0,9	19 085	104	4,2	86	95
	2012	2 475	107	3,2	0,9	19 714	108	3,3	87	96
	2013	2 509	109	1,3	0,9	19 974	109	1,3	87	96
	2014	2 572	112	2,5	0,9	20 465	112	2,5	88	97
	2015	2 640	114	2,6	0,9	20 939	114	2,3	89	97
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 509	61	.	0,9	13 359	68	.	94	106
	2007	2 367	95	2,7	0,9	18 574	95	2,8	90	100
	2008	2 444	98	3,2	0,9	19 216	98	3,5	91	101
	2009	2 402	97	-1,7	0,9	18 926	96	-1,5	92	100
	2010	2 488	100	3,6	0,9	19 640	100	3,8	92	101
	2011	2 588	104	4,0	0,9	20 437	104	4,1	93	102
	2012	2 673	107	3,3	0,9	21 057	107	3,0	93	103
	2013	2 778	112	3,9	1,0	21 791	111	3,5	95	105
	2014	2 854	115	2,7	1,0	22 224	113	2,0	96	105
	2015	2 936	118	2,9	1,0	22 640	115	1,9	96	105
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 073	63	.	0,7	11 109	63	.	78	88
	2007	1 674	98	1,2	0,7	16 966	96	1,8	82	91
	2008	1 707	100	2,0	0,7	17 401	99	2,6	82	91
	2009	1 654	97	-3,1	0,6	16 968	96	-2,5	82	90
	2010	1 707	100	3,2	0,6	17 630	100	3,9	83	91
	2011	1 774	104	3,9	0,6	18 422	104	4,5	83	92
	2012	1 847	108	4,1	0,7	19 242	109	4,5	85	94
	2013	1 862	109	0,8	0,6	19 470	110	1,2	85	94
	2014	1 908	112	2,5	0,6	20 020	114	2,8	86	95
	2015	1 959	115	2,7	0,6	20 593	117	2,9	87	95
Regensburg	1991	1 910	53	.	1,2	12 316	62	.	87	98
	2007	3 446	95	3,1	1,4	19 033	95	3,0	92	102
	2008	3 546	98	2,9	1,4	19 568	98	2,8	93	103
	2009	3 484	96	-1,7	1,4	19 219	96	-1,8	93	101
	2010	3 631	100	4,2	1,4	19 984	100	4,0	94	103
	2011	3 801	105	4,7	1,4	20 818	104	4,2	94	104
	2012	3 938	108	3,6	1,4	21 434	107	3,0	94	105
	2013	4 032	111	2,4	1,4	21 778	109	1,6	95	105
	2014	4 154	114	3,0	1,4	22 264	111	2,2	96	105
	2015	4 282	118	3,1	1,4	22 741	114	2,1	96	105

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Schwandorf	1991	1 507	58	.	0,9	11 110	61	.	78	88
	2007	2 474	96	3,0	1,0	17 185	95	3,3	83	92
	2008	2 543	98	2,8	1,0	17 733	98	3,2	84	93
	2009	2 498	97	-1,8	1,0	17 488	96	-1,4	85	92
	2010	2 588	100	3,6	1,0	18 153	100	3,8	85	93
	2011	2 701	104	4,4	1,0	18 945	104	4,4	86	95
	2012	2 792	108	3,4	1,0	19 553	108	3,2	86	95
	2013	2 893	112	3,6	1,0	20 227	111	3,4	89	98
	2014	2 968	115	2,6	1,0	20 703	114	2,4	89	98
	2015	3 047	118	2,7	1,0	21 123	116	2,0	89	98
	Tirschenreuth	1991	957	70	.	0,6	12 020	66	.	85
2007		1 294	95	3,2	0,5	16 801	93	4,0	81	90
2008		1 336	98	3,2	0,5	17 466	96	4,0	83	92
2009		1 315	96	-1,5	0,5	17 334	96	-0,8	84	91
2010		1 367	100	3,9	0,5	18 145	100	4,7	85	93
2011		1 418	104	3,7	0,5	18 963	105	4,5	86	95
2012		1 463	107	3,2	0,5	19 711	109	3,9	87	96
2013		1 452	106	-0,7	0,5	19 707	109	0,0	86	95
2014		1 484	109	2,2	0,5	20 230	111	2,7	87	96
2015		1 517	111	2,2	0,5	20 695	114	2,3	87	96

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte										
Bamberg	1991	988	73	.	0,6	13 993	73	.	98	111
	2007	1 307	97	1,5	0,5	18 610	97	1,6	90	100
	2008	1 341	99	2,6	0,5	19 035	99	2,3	90	100
	2009	1 313	97	-2,1	0,5	18 636	97	-2,1	90	98
	2010	1 354	100	3,1	0,5	19 204	100	3,0	90	99
	2011	1 393	103	2,9	0,5	19 714	103	2,7	89	98
	2012	1 432	106	2,8	0,5	20 233	105	2,6	89	99
	2013	1 447	107	1,0	0,5	20 380	106	0,7	89	98
	2014	1 483	110	2,5	0,5	20 724	108	1,7	89	98
	2015	1 536	113	3,5	0,5	21 138	110	2,0	89	98
Bayreuth	1991	1 039	72	.	0,6	14 336	71	.	101	114
	2007	1 396	97	1,4	0,5	19 456	96	2,2	94	105
	2008	1 420	99	1,7	0,5	19 884	98	2,2	94	104
	2009	1 399	97	-1,5	0,5	19 691	97	-1,0	95	104
	2010	1 440	100	2,9	0,5	20 325	100	3,2	95	104
	2011	1 475	102	2,4	0,5	20 761	102	2,1	94	104
	2012	1 519	105	3,0	0,5	21 289	105	2,5	94	104
	2013	1 447	100	-4,8	0,5	20 224	100	-5,0	89	98
	2014	1 470	102	1,6	0,5	20 536	101	1,5	88	97
	2015	1 508	105	2,6	0,5	20 985	103	2,2	89	97
Coburg	1991	675	74	.	0,4	15 172	68	.	107	121
	2007	891	98	1,9	0,3	21 470	97	2,7	104	115
	2008	910	99	2,0	0,3	21 991	99	2,4	104	115
	2009	889	97	-2,2	0,3	21 526	97	-2,1	104	114
	2010	914	100	2,8	0,3	22 194	100	3,1	104	114
	2011	942	103	3,0	0,3	22 932	103	3,3	104	114
	2012	968	106	2,7	0,3	23 594	106	2,9	104	115
	2013	955	104	-1,3	0,3	23 295	105	-1,3	102	112
	2014	979	107	2,5	0,3	23 866	108	2,5	103	113
	2015	1 002	110	2,3	0,3	24 346	110	2,0	103	113
Hof	1991	761	91	.	0,5	14 409	78	.	101	115
	2007	824	98	0,7	0,3	17 595	95	1,9	85	95
	2008	839	100	1,9	0,3	18 129	98	3,0	86	95
	2009	819	98	-2,3	0,3	17 917	96	-1,2	87	95
	2010	839	100	2,4	0,3	18 575	100	3,7	87	95
	2011	856	102	2,0	0,3	19 156	103	3,1	87	96
	2012	882	105	3,0	0,3	19 825	107	3,5	87	97
	2013	863	103	-2,1	0,3	19 401	104	-2,1	85	94
	2014	881	105	2,1	0,3	19 830	107	2,2	85	94
	2015	906	108	2,9	0,3	20 367	110	2,7	86	94
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Bamberg	1991	1 525	54	.	0,9	11 984	61	.	84	95
	2007	2 618	93	3,6	1,0	18 125	92	3,6	88	97
	2008	2 725	96	4,1	1,0	18 895	96	4,2	89	99
	2009	2 710	96	-0,5	1,1	18 829	96	-0,3	91	99
	2010	2 829	100	4,4	1,1	19 684	100	4,5	92	101
	2011	2 951	104	4,3	1,1	20 538	104	4,3	93	103
	2012	3 044	108	3,2	1,1	21 175	108	3,1	93	103
	2013	3 065	108	0,7	1,1	21 272	108	0,5	93	103
	2014	3 159	112	3,1	1,1	21 855	111	2,7	94	103
	2015	3 251	115	2,9	1,1	22 398	114	2,5	95	104
Bayreuth	1991	1 202	59	.	0,7	11 737	61	.	83	93
	2007	1 852	91	2,2	0,7	17 234	90	2,8	84	93
	2008	1 934	95	4,4	0,7	18 113	94	5,1	86	95
	2009	1 930	95	-0,2	0,8	18 176	95	0,3	88	96
	2010	2 028	100	5,1	0,8	19 180	100	5,5	90	99
	2011	2 111	104	4,1	0,8	20 030	104	4,4	91	100
	2012	2 179	107	3,2	0,8	20 736	108	3,5	91	101
	2013	2 092	103	-4,0	0,7	19 966	104	-3,7	87	96
	2014	2 144	106	2,5	0,7	20 495	107	2,7	88	97
	2015	2 203	109	2,8	0,7	21 094	110	2,9	89	98
Coburg	1991	1 265	66	.	0,8	14 647	68	.	103	117
	2007	1 952	102	5,8	0,8	21 635	100	6,4	105	116
	2008	1 967	103	0,8	0,8	21 963	101	1,5	104	115
	2009	1 898	99	-3,5	0,7	21 351	99	-2,8	103	113
	2010	1 911	100	0,7	0,7	21 657	100	1,4	101	111
	2011	1 984	104	3,8	0,7	22 637	105	4,5	103	113
	2012	2 033	106	2,5	0,7	23 313	108	3,0	103	114
	2013	2 170	114	6,7	0,8	24 977	115	7,1	109	120
	2014	2 212	116	1,9	0,8	25 505	118	2,1	110	121
	2015	2 275	119	2,9	0,8	26 253	121	2,9	111	122
Forchheim	1991	1 381	60	.	0,8	13 252	65	.	93	106
	2007	2 154	94	2,6	0,8	19 024	94	2,6	92	102
	2008	2 226	97	3,3	0,9	19 671	97	3,4	93	103
	2009	2 199	96	-1,2	0,9	19 452	96	-1,1	94	103
	2010	2 294	100	4,3	0,9	20 321	100	4,5	95	104
	2011	2 386	104	4,0	0,9	21 139	104	4,0	96	106
	2012	2 474	108	3,7	0,9	21 860	108	3,4	96	107
	2013	2 486	108	0,5	0,9	21 925	108	0,3	96	106
	2014	2 557	111	2,9	0,9	22 495	111	2,6	97	107
	2015	2 633	115	3,0	0,9	23 022	113	2,3	97	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Hof	1991	1 485	79	.	0,9	13 679	73	.	96	109
	2007	1 858	99	0,0	0,7	17 891	96	1,0	87	96
	2008	1 893	101	1,9	0,7	18 421	98	3,0	87	97
	2009	1 838	98	-2,9	0,7	18 103	97	-1,7	88	96
	2010	1 877	100	2,2	0,7	18 703	100	3,3	88	96
	2011	1 938	103	3,2	0,7	19 514	104	4,3	88	97
	2012	1 994	106	2,9	0,7	20 281	108	3,9	89	99
	2013	1 957	104	-1,9	0,7	20 073	107	-1,0	88	97
	2014	1 994	106	1,9	0,7	20 591	110	2,6	89	98
	2015	2 045	109	2,5	0,7	21 187	113	2,9	90	98
Kronach	1991	1 030	68	.	0,6	13 428	63	.	94	107
	2007	1 476	98	2,0	0,6	20 325	95	3,0	99	109
	2008	1 512	100	2,4	0,6	21 004	98	3,3	99	110
	2009	1 479	98	-2,2	0,6	20 742	97	-1,2	100	109
	2010	1 510	100	2,1	0,6	21 399	100	3,2	100	110
	2011	1 560	103	3,3	0,6	22 320	104	4,3	101	111
	2012	1 603	106	2,8	0,6	23 109	108	3,5	102	113
	2013	1 431	95	-10,7	0,5	20 795	97	-10,0	91	100
	2014	1 465	97	2,4	0,5	21 462	100	3,2	92	102
	2015	1 505	100	2,7	0,5	22 143	103	3,2	94	103
Kulmbach	1991	973	68	.	0,6	12 866	67	.	91	102
	2007	1 398	98	1,5	0,5	18 352	95	2,2	89	99
	2008	1 430	100	2,3	0,5	18 900	98	3,0	90	99
	2009	1 393	97	-2,6	0,5	18 555	97	-1,8	90	98
	2010	1 432	100	2,8	0,5	19 226	100	3,6	90	99
	2011	1 485	104	3,6	0,5	20 067	104	4,4	91	100
	2012	1 535	107	3,4	0,5	20 895	109	4,1	92	102
	2013	1 558	109	1,5	0,5	21 329	111	2,1	93	103
	2014	1 594	111	2,3	0,5	21 919	114	2,8	94	104
	2015	1 639	114	2,8	0,5	22 605	118	3,1	96	105
Lichtenfels	1991	872	68	.	0,5	12 795	67	.	90	102
	2007	1 209	94	1,6	0,5	17 601	92	2,4	85	95
	2008	1 253	97	3,6	0,5	18 373	96	4,4	87	96
	2009	1 241	96	-0,9	0,5	18 310	96	-0,3	89	97
	2010	1 286	100	3,6	0,5	19 061	100	4,1	89	98
	2011	1 331	103	3,5	0,5	19 774	104	3,7	90	99
	2012	1 373	107	3,2	0,5	20 441	107	3,4	90	100
	2013	1 339	104	-2,5	0,5	20 021	105	-2,1	88	97
	2014	1 368	106	2,2	0,5	20 545	108	2,6	88	97
	2015	1 406	109	2,8	0,5	21 109	111	2,7	89	98
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 110	74	.	0,7	12 400	64	.	87	99
	2007	1 450	97	2,7	0,6	18 204	94	4,2	88	98
	2008	1 485	99	2,4	0,6	18 899	97	3,8	90	99
	2009	1 456	97	-2,0	0,6	18 762	96	-0,7	91	99
	2010	1 494	100	2,6	0,6	19 451	100	3,7	91	100
	2011	1 535	103	2,8	0,6	20 210	104	3,9	92	101
	2012	1 578	106	2,8	0,6	21 033	108	4,1	93	103
	2013	1 555	104	-1,5	0,5	20 956	108	-0,4	92	101
	2014	1 583	106	1,8	0,5	21 507	111	2,6	93	102
	2015	1 622	109	2,5	0,5	22 126	114	2,9	94	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	570	75	.	0,3	14 964	78	.	105	119
	2007	735	97	0,7	0,3	18 470	96	1,1	90	99
	2008	748	99	1,8	0,3	18 803	98	1,8	89	99
	2009	731	96	-2,2	0,3	18 379	96	-2,3	89	97
	2010	759	100	3,8	0,3	19 147	100	4,2	90	98
	2011	781	103	2,9	0,3	19 742	103	3,1	89	99
	2012	809	107	3,6	0,3	20 415	107	3,4	90	100
	2013	800	105	-1,1	0,3	20 120	105	-1,4	88	97
	2014	822	108	2,7	0,3	20 585	108	2,3	89	97
	2015	846	112	3,0	0,3	20 856	109	1,3	88	97
Erlangen	1991	1 557	68	.	1,0	15 209	69	.	107	121
	2007	2 111	92	2,3	0,8	20 600	93	1,7	100	111
	2008	2 190	96	3,8	0,8	21 268	96	3,2	101	111
	2009	2 164	94	-1,2	0,8	20 943	95	-1,5	101	111
	2010	2 292	100	5,9	0,9	22 131	100	5,7	104	114
	2011	2 366	103	3,2	0,9	22 765	103	2,9	103	114
	2012	2 454	107	3,7	0,9	23 406	106	2,8	103	114
	2013	2 454	107	0,0	0,9	23 253	105	-0,7	102	112
	2014	2 513	110	2,4	0,9	23 700	107	1,9	102	112
	2015	2 592	113	3,2	0,9	24 139	109	1,9	102	112
Fürth	1991	1 678	66	.	1,0	16 079	72	.	113	128
	2007	2 486	98	0,8	1,0	21 777	98	0,5	106	117
	2008	2 541	100	2,2	1,0	22 207	100	2,0	105	116
	2009	2 489	98	-2,0	1,0	21 759	98	-2,0	105	115
	2010	2 549	100	2,4	1,0	22 226	100	2,1	104	114
	2011	2 639	104	3,6	1,0	22 791	103	2,5	103	114
	2012	2 721	107	3,1	1,0	23 161	104	1,6	102	113
	2013	2 778	109	2,1	1,0	23 324	105	0,7	102	112
	2014	2 837	111	2,1	1,0	23 510	106	0,8	101	111
	2015	2 931	115	3,3	1,0	23 861	107	1,5	101	111
Nürnberg	1991	7 202	71	.	4,4	14 551	70	.	102	116
	2007	9 666	96	2,4	3,8	19 954	96	2,2	97	107
	2008	9 912	98	2,5	3,8	20 444	98	2,5	97	107
	2009	9 766	97	-1,5	3,8	20 172	97	-1,3	98	106
	2010	10 109	100	3,5	3,8	20 877	100	3,5	98	107
	2011	10 362	103	2,5	3,8	21 260	102	1,8	96	106
	2012	10 692	106	3,2	3,8	21 704	104	2,1	96	106
	2013	10 436	103	-2,4	3,6	20 999	101	-3,3	92	101
	2014	10 645	105	2,0	3,6	21 291	102	1,4	92	101
	2015	10 944	108	2,8	3,6	21 648	104	1,7	92	100
Schwabach	1991	554	64	.	0,3	15 461	68	.	109	123
	2007	805	93	2,5	0,3	20 970	93	2,6	102	113
	2008	835	96	3,8	0,3	21 801	96	4,0	103	114
	2009	833	96	-0,2	0,3	21 773	96	-0,1	105	115
	2010	868	100	4,1	0,3	22 656	100	4,1	106	116
	2011	898	104	3,5	0,3	23 345	103	3,0	106	117
	2012	928	107	3,2	0,3	23 861	105	2,2	105	116
	2013	949	109	2,3	0,3	24 112	106	1,0	106	116
	2014	975	112	2,8	0,3	24 527	108	1,7	106	116
	2015	1 004	116	3,0	0,3	24 990	110	1,9	106	116
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	2 018	57	.	1,2	12 096	61	.	85	96
	2007	3 279	93	3,9	1,3	18 060	92	4,4	88	97
	2008	3 417	97	4,2	1,3	18 917	96	4,7	90	99
	2009	3 385	96	-0,9	1,3	18 826	95	-0,5	91	99
	2010	3 532	100	4,3	1,3	19 732	100	4,8	92	101
	2011	3 685	104	4,3	1,3	20 655	105	4,7	94	103
	2012	3 786	107	2,7	1,3	21 236	108	2,8	94	104
	2013	3 836	109	1,3	1,3	21 478	109	1,1	94	104
	2014	3 923	111	2,3	1,3	21 897	111	2,0	94	104
	2015	4 023	114	2,5	1,3	22 306	113	1,9	94	103
Erlangen-Höchstädt	1991	1 626	56	.	1,0	14 040	62	.	99	112
	2007	3 329	114	6,9	1,3	25 668	114	6,8	124	138
	2008	3 167	108	-4,9	1,2	24 400	108	-4,9	116	128
	2009	2 930	100	-7,5	1,1	22 569	100	-7,5	109	119
	2010	2 922	100	-0,3	1,1	22 489	100	-0,4	105	116
	2011	3 038	104	3,9	1,1	23 289	104	3,6	105	116
	2012	3 163	108	4,1	1,1	24 144	107	3,7	106	118
	2013	3 138	107	-0,8	1,1	23 841	106	-1,3	104	115
	2014	3 230	111	2,9	1,1	24 388	108	2,3	105	115
	2015	3 333	114	3,2	1,1	24 967	111	2,4	106	116
Fürth	1991	1 627	66	.	1,0	16 345	75	.	115	130
	2007	2 400	97	2,5	0,9	21 352	97	2,4	104	115
	2008	2 451	99	2,1	0,9	21 796	99	2,1	103	114
	2009	2 392	97	-2,4	0,9	21 294	97	-2,3	103	112
	2010	2 465	100	3,0	0,9	21 934	100	3,0	103	113
	2011	2 556	104	3,7	0,9	22 642	103	3,2	103	113
	2012	2 652	108	3,8	0,9	23 344	106	3,1	103	114
	2013	2 631	107	-0,8	0,9	23 035	105	-1,3	101	111
	2014	2 700	110	2,6	0,9	23 644	108	2,6	102	112
	2015	2 782	113	3,0	0,9	24 386	111	3,1	103	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	2 443	65	.	1,5	15 372	67	.	108	122
	2007	3 754	99	3,0	1,5	22 623	98	3,3	110	122
	2008	3 800	101	1,2	1,5	22 984	100	1,6	109	120
	2009	3 690	98	-2,9	1,4	22 399	97	-2,5	108	118
	2010	3 773	100	2,2	1,4	22 979	100	2,6	108	118
	2011	3 915	104	3,8	1,4	23 865	104	3,9	108	119
	2012	4 054	107	3,5	1,4	24 669	107	3,4	109	120
	2013	3 941	104	-2,8	1,4	23 919	104	-3,0	105	115
	2014	4 041	107	2,5	1,4	24 424	106	2,1	105	116
	2015	4 162	110	3,0	1,4	24 954	109	2,2	105	116
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 110	59	.	0,7	12 353	64	.	87	98
	2007	1 793	95	3,2	0,7	18 060	94	3,7	88	97
	2008	1 854	98	3,4	0,7	18 761	97	3,9	89	98
	2009	1 811	96	-2,3	0,7	18 431	96	-1,8	89	97
	2010	1 885	100	4,0	0,7	19 268	100	4,5	90	99
	2011	1 962	104	4,1	0,7	20 116	104	4,4	91	100
	2012	2 019	107	2,9	0,7	20 713	107	3,0	91	101
	2013	2 046	109	1,4	0,7	20 998	109	1,4	92	101
	2014	2 088	111	2,0	0,7	21 383	111	1,8	92	101
	2015	2 137	113	2,4	0,7	21 747	113	1,7	92	101
Roth	1991	1 544	60	.	0,9	13 821	66	.	97	110
	2007	2 444	95	3,0	1,0	19 622	94	3,2	95	105
	2008	2 522	98	3,2	1,0	20 299	97	3,5	96	106
	2009	2 484	96	-1,5	1,0	20 068	96	-1,1	97	106
	2010	2 576	100	3,7	1,0	20 876	100	4,0	98	107
	2011	2 678	104	3,9	1,0	21 730	104	4,1	98	108
	2012	2 770	108	3,5	1,0	22 494	108	3,5	99	110
	2013	2 748	107	-0,8	1,0	22 290	107	-0,9	98	107
	2014	2 820	109	2,6	1,0	22 808	109	2,3	98	108
	2015	2 903	113	2,9	1,0	23 316	112	2,2	99	108
Weißenburg-Gunzenhausen	1991	1 140	64	.	0,7	12 527	65	.	88	100
	2007	1 676	94	2,3	0,7	17 799	92	2,8	86	96
	2008	1 735	97	3,5	0,7	18 540	96	4,2	88	97
	2009	1 714	96	-1,2	0,7	18 422	96	-0,6	89	97
	2010	1 784	100	4,1	0,7	19 250	100	4,5	90	99
	2011	1 850	104	3,7	0,7	20 032	104	4,1	91	100
	2012	1 910	107	3,2	0,7	20 723	108	3,4	91	101
	2013	1 972	110	3,2	0,7	21 371	111	3,1	94	103
	2014	2 017	113	2,3	0,7	21 826	113	2,1	94	103
	2015	2 071	116	2,7	0,7	22 288	116	2,1	94	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	971	67	.	0,6	15 107	70	.	106	120
	2007	1 448	100	2,6	0,6	21 444	99	2,7	104	115
	2008	1 473	101	1,7	0,6	21 824	101	1,8	103	114
	2009	1 423	98	-3,4	0,6	21 088	98	-3,4	102	111
	2010	1 454	100	2,2	0,6	21 581	100	2,3	101	111
	2011	1 493	103	2,7	0,5	22 153	103	2,7	100	111
	2012	1 543	106	3,3	0,5	22 831	106	3,1	101	111
	2013	1 545	106	0,2	0,5	22 803	106	-0,1	100	110
	2014	1 585	109	2,6	0,5	23 305	108	2,2	100	110
	2015	1 636	112	3,2	0,5	23 851	111	2,3	101	111
Schweinfurt	1991	728	73	.	0,4	13 366	70	.	94	106
	2007	908	91	0,3	0,4	17 160	90	0,9	83	92
	2008	944	95	3,9	0,4	17 918	94	4,4	85	94
	2009	947	95	0,3	0,4	18 044	95	0,7	87	95
	2010	993	100	4,8	0,4	18 967	100	5,1	89	98
	2011	1 016	102	2,3	0,4	19 462	103	2,6	88	97
	2012	1 047	105	3,1	0,4	20 099	106	3,3	89	98
	2013	1 023	103	-2,3	0,4	19 684	104	-2,1	86	95
	2014	1 044	105	2,1	0,4	20 188	106	2,6	87	96
	2015	1 075	108	2,9	0,4	20 756	109	2,8	88	96
Würzburg	1991	1 933	70	.	1,2	15 120	68	.	106	120
	2007	2 583	93	1,4	1,0	20 292	91	1,2	98	109
	2008	2 681	96	3,8	1,0	21 252	95	4,7	101	111
	2009	2 660	96	-0,8	1,0	21 330	96	0,4	103	113
	2010	2 780	100	4,5	1,1	22 335	100	4,7	105	115
	2011	2 854	103	2,7	1,0	22 926	103	2,6	104	114
	2012	2 916	105	2,2	1,0	23 416	105	2,1	103	114
	2013	2 835	102	-2,8	1,0	22 748	102	-2,9	100	110
	2014	2 904	104	2,4	1,0	23 330	104	2,6	100	110
	2015	2 981	107	2,7	1,0	23 935	107	2,6	101	111
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 265	62	.	1,4	13 934	66	.	98	111
	2007	3 545	98	2,6	1,4	20 318	97	2,8	99	109
	2008	3 619	100	2,1	1,4	20 791	99	2,3	98	109
	2009	3 533	97	-2,4	1,4	20 363	97	-2,1	99	107
	2010	3 633	100	2,9	1,4	21 007	100	3,2	98	108
	2011	3 773	104	3,8	1,4	21 862	104	4,1	99	109
	2012	3 914	108	3,7	1,4	22 692	108	3,8	100	111
	2013	3 883	107	-0,8	1,4	22 484	107	-0,9	98	108
	2014	3 991	110	2,8	1,4	23 096	110	2,7	99	109
	2015	4 115	113	3,1	1,4	23 751	113	2,8	100	110
Bad Kissingen	1991	1 292	66	.	0,8	12 318	65	.	87	98
	2007	1 861	94	1,2	0,7	17 415	92	1,8	84	94
	2008	1 921	97	3,2	0,7	18 104	96	4,0	86	95
	2009	1 893	96	-1,4	0,7	17 991	95	-0,6	87	95
	2010	1 970	100	4,1	0,7	18 854	100	4,8	88	97
	2011	2 041	104	3,6	0,7	19 643	104	4,2	89	98
	2012	2 114	107	3,5	0,7	20 444	108	4,1	90	100
	2013	2 125	108	0,5	0,7	20 635	109	0,9	90	99
	2014	2 176	110	2,4	0,7	21 153	112	2,5	91	100
	2015	2 239	114	2,9	0,7	21 740	115	2,8	92	101
Rhön-Grabfeld	1991	990	66	.	0,6	12 080	65	.	85	96
	2007	1 474	98	2,8	0,6	17 664	96	3,8	86	95
	2008	1 511	101	2,5	0,6	18 286	99	3,5	87	96
	2009	1 463	97	-3,2	0,6	17 850	97	-2,4	86	94
	2010	1 501	100	2,6	0,6	18 450	100	3,4	86	95
	2011	1 555	104	3,6	0,6	19 252	104	4,3	87	96
	2012	1 606	107	3,3	0,6	19 992	108	3,8	88	98
	2013	1 615	108	0,5	0,6	20 164	109	0,9	88	97
	2014	1 656	110	2,5	0,6	20 749	112	2,9	89	98
	2015	1 700	113	2,7	0,6	21 332	116	2,8	90	99
Haßberge	1991	972	64	.	0,6	11 605	65	.	82	92
	2007	1 448	95	1,9	0,6	16 740	93	2,6	81	90
	2008	1 495	98	3,2	0,6	17 392	97	3,9	82	91
	2009	1 468	96	-1,8	0,6	17 196	96	-1,1	83	91
	2010	1 525	100	3,9	0,6	17 957	100	4,4	84	92
	2011	1 589	104	4,2	0,6	18 789	105	4,6	85	94
	2012	1 641	108	3,3	0,6	19 464	108	3,6	86	95
	2013	1 652	108	0,6	0,6	19 630	109	0,9	86	95
	2014	1 698	111	2,8	0,6	20 180	112	2,8	87	96
	2015	1 743	114	2,7	0,6	20 665	115	2,4	87	96
Kitzingen	1991	1 121	65	.	0,7	13 459	68	.	95	107
	2007	1 719	99	0,9	0,7	19 371	98	1,0	94	104
	2008	1 753	101	2,0	0,7	19 804	100	2,2	94	104
	2009	1 696	98	-3,2	0,7	19 234	97	-2,9	93	102
	2010	1 737	100	2,4	0,7	19 771	100	2,8	93	102
	2011	1 814	104	4,4	0,7	20 677	105	4,6	94	103
	2012	1 873	108	3,2	0,7	21 323	108	3,1	94	104
	2013	1 892	109	1,0	0,7	21 495	109	0,8	94	104
	2014	1 928	111	1,9	0,7	21 835	110	1,6	94	103
	2015	1 975	114	2,5	0,7	22 218	112	1,8	94	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Miltenberg	1991	1 676	66	.	1,0	13 814	70	.	97	110
	2007	2 494	98	2,8	1,0	19 082	97	3,3	93	103
	2008	2 544	100	2,0	1,0	19 542	99	2,4	93	102
	2009	2 478	98	-2,6	1,0	19 124	97	-2,1	93	101
	2010	2 539	100	2,5	1,0	19 696	100	3,0	92	101
	2011	2 640	104	4,0	1,0	20 569	104	4,4	93	103
	2012	2 731	108	3,5	1,0	21 334	108	3,7	94	104
	2013	2 675	105	-2,1	0,9	20 911	106	-2,0	92	101
	2014	2 746	108	2,6	0,9	21 465	109	2,6	92	102
	2015	2 833	112	3,2	0,9	22 102	112	3,0	93	102
Main-Spessart	1991	1 618	66	.	1,0	12 688	66	.	89	101
	2007	2 377	97	2,6	0,9	18 234	95	3,1	88	98
	2008	2 436	99	2,5	0,9	18 775	98	3,0	89	98
	2009	2 388	97	-2,0	0,9	18 512	96	-1,4	90	98
	2010	2 463	100	3,1	0,9	19 220	100	3,8	90	99
	2011	2 560	104	3,9	0,9	20 087	105	4,5	91	100
	2012	2 661	108	4,0	0,9	20 982	109	4,5	92	102
	2013	2 649	108	-0,4	0,9	20 960	109	-0,1	92	101
	2014	2 722	111	2,7	0,9	21 585	112	3,0	93	102
	2015	2 808	114	3,1	0,9	22 280	116	3,2	94	103
Schweinfurt	1991	1 264	58	.	0,8	11 636	61	.	82	93
	2007	2 034	94	3,1	0,8	17 686	93	3,7	86	95
	2008	2 104	97	3,4	0,8	18 384	96	3,9	87	96
	2009	2 074	96	-1,5	0,8	18 212	95	-0,9	88	96
	2010	2 162	100	4,3	0,8	19 076	100	4,7	89	98
	2011	2 248	104	4,0	0,8	19 886	104	4,2	90	99
	2012	2 331	108	3,7	0,8	20 643	108	3,8	91	101
	2013	2 320	107	-0,5	0,8	20 541	108	-0,5	90	99
	2014	2 381	110	2,6	0,8	20 996	110	2,2	90	99
	2015	2 450	113	2,9	0,8	21 438	112	2,1	91	99
Würzburg	1991	1 800	57	.	1,1	12 386	62	.	87	99
	2007	2 948	93	2,4	1,2	18 527	92	2,2	90	100
	2008	3 067	97	4,1	1,2	19 286	96	4,1	91	101
	2009	3 030	95	-1,2	1,2	19 106	95	-0,9	93	101
	2010	3 178	100	4,9	1,2	20 080	100	5,1	94	103
	2011	3 301	104	3,9	1,2	20 874	104	4,0	95	104
	2012	3 430	108	3,9	1,2	21 699	108	4,0	96	106
	2013	3 401	107	-0,8	1,2	21 484	107	-1,0	94	104
	2014	3 488	110	2,6	1,2	21 950	109	2,2	95	104
	2015	3 595	113	3,1	1,2	22 492	112	2,5	95	104

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte										
Augsburg	1991	3 462	73	.	2,1	13 394	75	.	94	107
	2007	4 529	96	1,7	1,8	17 093	96	1,6	83	92
	2008	4 629	98	2,2	1,8	17 436	98	2,0	83	91
	2009	4 563	96	-1,4	1,8	17 157	97	-1,6	83	91
	2010	4 738	100	3,8	1,8	17 763	100	3,5	83	91
	2011	4 855	102	2,5	1,8	18 090	102	1,8	82	90
	2012	5 034	106	3,7	1,8	18 572	105	2,7	82	91
	2013	5 200	110	3,3	1,8	18 935	107	2,0	83	91
	2014	5 316	112	2,2	1,8	19 067	107	0,7	82	90
	2015	5 479	116	3,1	1,8	19 308	109	1,3	82	89
Kaufbeuren	1991	622	74	.	0,4	15 237	75	.	107	121
	2007	798	95	1,0	0,3	19 111	94	1,2	93	103
	2008	825	98	3,4	0,3	19 753	98	3,4	94	104
	2009	813	96	-1,5	0,3	19 502	96	-1,3	94	103
	2010	842	100	3,6	0,3	20 247	100	3,8	95	104
	2011	865	103	2,7	0,3	20 827	103	2,9	94	104
	2012	897	107	3,7	0,3	21 606	107	3,7	95	105
	2013	887	105	-1,2	0,3	21 278	105	-1,5	93	103
	2014	905	107	2,1	0,3	21 609	107	1,6	93	102
	2015	934	111	3,2	0,3	22 051	109	2,0	93	102
Kempten (Allgäu)	1991	865	67	.	0,5	13 920	69	.	98	111
	2007	1 265	97	2,2	0,5	19 973	99	1,7	97	107
	2008	1 293	100	2,2	0,5	20 278	100	1,5	96	106
	2009	1 263	97	-2,3	0,5	19 729	97	-2,7	96	104
	2010	1 299	100	2,9	0,5	20 274	100	2,8	95	104
	2011	1 344	104	3,5	0,5	20 934	103	3,3	95	104
	2012	1 391	107	3,5	0,5	21 585	106	3,1	95	105
	2013	1 388	107	-0,2	0,5	21 415	106	-0,8	94	103
	2014	1 414	109	1,8	0,5	21 639	107	1,0	93	102
	2015	1 454	112	2,9	0,5	21 939	108	1,4	93	102
Memmingen	1991	619	67	.	0,4	15 640	70	.	110	125
	2007	915	99	3,3	0,4	22 171	99	3,4	107	119
	2008	931	101	1,8	0,4	22 585	101	1,9	107	118
	2009	908	98	-2,5	0,4	21 999	98	-2,6	107	116
	2010	923	100	1,7	0,3	22 367	100	1,7	105	115
	2011	956	104	3,6	0,3	23 184	104	3,7	105	116
	2012	982	106	2,7	0,3	23 717	106	2,3	104	116
	2013	1 044	113	6,3	0,4	25 052	112	5,6	110	121
	2014	1 069	116	2,5	0,4	25 471	114	1,7	110	121
	2015	1 098	119	2,7	0,4	25 821	115	1,4	109	120
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Aichach-Friedberg	1991	1 592	58	.	1,0	14 481	66	.	102	115
	2007	2 680	97	3,5	1,0	21 245	97	3,4	103	114
	2008	2 742	99	2,3	1,0	21 733	99	2,3	103	114
	2009	2 674	97	-2,5	1,0	21 205	97	-2,4	103	112
	2010	2 759	100	3,1	1,0	21 867	100	3,1	102	112
	2011	2 872	104	4,1	1,0	22 714	104	3,9	103	113
	2012	2 965	107	3,2	1,0	23 349	107	2,8	103	114
	2013	3 028	110	2,1	1,1	23 685	108	1,4	104	114
	2014	3 102	112	2,4	1,1	24 071	110	1,6	104	114
	2015	3 185	115	2,7	1,1	24 481	112	1,7	103	113
Augsburg	1991	3 031	59	.	1,9	14 646	68	.	103	117
	2007	4 851	95	2,4	1,9	20 354	94	2,5	99	109
	2008	5 009	98	3,3	1,9	21 065	98	3,5	100	110
	2009	4 917	96	-1,8	1,9	20 736	96	-1,6	100	109
	2010	5 108	100	3,9	1,9	21 565	100	4,0	101	111
	2011	5 313	104	4,0	1,9	22 385	104	3,8	101	112
	2012	5 502	108	3,6	1,9	23 079	107	3,1	102	113
	2013	5 509	108	0,1	1,9	22 960	106	-0,5	101	111
	2014	5 650	111	2,6	1,9	23 368	108	1,8	101	111
	2015	5 815	114	2,9	1,9	23 818	110	1,9	101	110
Dillingen a. d. Donau	1991	1 112	58	.	0,7	13 210	65	.	93	105
	2007	1 847	97	2,1	0,7	19 463	95	2,5	94	105
	2008	1 901	99	2,9	0,7	20 111	99	3,3	95	105
	2009	1 851	97	-2,6	0,7	19 662	96	-2,2	95	104
	2010	1 914	100	3,4	0,7	20 417	100	3,8	96	105
	2011	1 999	104	4,4	0,7	21 408	105	4,9	97	107
	2012	2 055	107	2,8	0,7	22 062	108	3,1	97	108
	2013	2 057	107	0,1	0,7	22 084	108	0,1	97	106
	2014	2 100	110	2,1	0,7	22 512	110	1,9	97	107
	2015	2 153	112	2,5	0,7	22 893	112	1,7	97	106
Günzburg	1991	1 461	55	.	0,9	13 002	59	.	91	104
	2007	2 353	89	3,1	0,9	19 346	88	3,4	94	104
	2008	2 486	94	5,6	1,0	20 492	93	5,9	97	107
	2009	2 505	95	0,8	1,0	20 743	94	1,2	100	109
	2010	2 648	100	5,7	1,0	21 995	100	6,0	103	113
	2011	2 755	104	4,0	1,0	22 917	104	4,2	104	114
	2012	2 826	107	2,6	1,0	23 524	107	2,6	104	115
	2013	2 698	102	-4,5	0,9	22 407	102	-4,8	98	108
	2014	2 765	104	2,5	0,9	22 798	104	1,7	98	108
	2015	2 840	107	2,7	0,9	23 185	105	1,7	98	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Neu-Ulm	1991	2 155	62	.	1,3	14 517	69	.	102	116
	2007	3 277	95	3,0	1,3	20 192	95	2,9	98	109
	2008	3 385	98	3,3	1,3	20 789	98	3,0	98	109
	2009	3 336	96	-1,4	1,3	20 431	96	-1,7	99	108
	2010	3 465	100	3,9	1,3	21 187	100	3,7	99	109
	2011	3 589	104	3,6	1,3	21 883	103	3,3	99	109
	2012	3 709	107	3,3	1,3	22 503	106	2,8	99	110
	2013	3 680	106	-0,8	1,3	22 173	105	-1,5	97	107
	2014	3 786	109	2,9	1,3	22 637	107	2,1	97	107
	2015	3 901	113	3,0	1,3	23 071	109	1,9	98	107
Lindau (Bodensee)	1991	1 073	65	.	0,7	14 547	69	.	102	116
	2007	1 648	99	3,4	0,6	20 934	99	3,1	101	113
	2008	1 677	101	1,8	0,6	21 284	100	1,7	101	112
	2009	1 629	98	-2,9	0,6	20 728	98	-2,6	100	109
	2010	1 661	100	1,9	0,6	21 183	100	2,2	99	109
	2011	1 721	104	3,6	0,6	21 953	104	3,6	99	110
	2012	1 778	107	3,3	0,6	22 631	107	3,1	100	110
	2013	1 856	112	4,4	0,6	23 554	111	4,1	103	114
	2014	1 901	114	2,4	0,6	24 016	113	2,0	103	114
	2015	1 954	118	2,8	0,6	24 456	115	1,8	103	113
Ostallgäu	1991	1 520	56	.	0,9	12 398	61	.	87	99
	2007	2 612	96	4,3	1,0	19 475	95	4,4	94	105
	2008	2 698	99	3,3	1,0	20 153	99	3,5	95	106
	2009	2 635	97	-2,3	1,0	19 713	97	-2,2	95	104
	2010	2 726	100	3,4	1,0	20 412	100	3,5	96	105
	2011	2 846	104	4,4	1,0	21 317	104	4,4	97	106
	2012	2 930	107	2,9	1,0	21 887	107	2,7	96	107
	2013	3 025	111	3,2	1,1	22 499	110	2,8	99	108
	2014	3 094	114	2,3	1,1	22 861	112	1,6	98	108
	2015	3 166	116	2,3	1,0	23 144	113	1,2	98	107
Unterallgäu	1991	1 690	57	.	1,0	13 836	64	.	97	110
	2007	2 822	96	3,6	1,1	20 810	96	3,5	101	112
	2008	2 909	99	3,1	1,1	21 464	99	3,1	102	112
	2009	2 846	97	-2,2	1,1	21 049	97	-1,9	102	111
	2010	2 942	100	3,4	1,1	21 774	100	3,4	102	112
	2011	3 073	104	4,4	1,1	22 696	104	4,2	103	113
	2012	3 150	107	2,5	1,1	23 164	106	2,1	102	113
	2013	3 275	111	4,0	1,1	23 917	110	3,3	105	115
	2014	3 340	114	2,0	1,1	24 184	111	1,1	104	115
	2015	3 421	116	2,4	1,1	24 512	113	1,4	104	114
Donau-Ries	1991	1 551	57	.	0,9	12 720	60	.	90	101
	2007	2 561	94	1,9	1,0	19 798	93	2,4	96	106
	2008	2 659	97	3,8	1,0	20 621	97	4,2	98	108
	2009	2 624	96	-1,3	1,0	20 427	96	-0,9	99	108
	2010	2 731	100	4,1	1,0	21 320	100	4,4	100	110
	2011	2 847	104	4,3	1,0	22 245	104	4,3	101	111
	2012	2 928	107	2,9	1,0	22 789	107	2,4	100	111
	2013	2 936	108	0,3	1,0	22 729	107	-0,3	100	110
	2014	3 001	110	2,2	1,0	23 115	108	1,7	100	109
	2015	3 077	113	2,5	1,0	23 526	110	1,8	99	109
Oberallgäu	1991	1 863	59	.	1,1	13 496	63	.	95	107
	2007	2 966	94	3,5	1,2	19 841	93	3,5	96	107
	2008	3 079	97	3,8	1,2	20 600	97	3,8	98	108
	2009	3 040	96	-1,3	1,2	20 387	96	-1,0	99	108
	2010	3 167	100	4,2	1,2	21 282	100	4,4	100	109
	2011	3 290	104	3,9	1,2	22 127	104	4,0	100	110
	2012	3 397	107	3,3	1,2	22 787	107	3,0	100	111
	2013	3 395	107	0,0	1,2	22 641	106	-0,6	99	109
	2014	3 474	110	2,3	1,2	23 047	108	1,8	99	109
	2015	3 573	113	2,9	1,2	23 534	111	2,1	99	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirke insgesamt										
Bayern	1991	201 269	62	.	100,0	17 475	66	.	100	117
	2007	315 363	97	4,6	100,0	25 481	97	4,4	100	117
	2008	327 115	100	3,7	100,0	26 417	100	3,7	100	117
	2009	317 839	97	-2,8	100,0	25 693	97	-2,7	100	116
	2010	326 112	100	2,6	100,0	26 357	100	2,6	100	116
	2011	341 442	105	4,7	100,0	27 506	104	4,4	100	116
	2012	354 656	109	3,9	100,0	28 415	108	3,3	100	116
	2013	362 267	111	2,1	100,0	28 838	109	1,5	100	116
	2014	372 559	114	2,8	100,0	29 456	112	2,1	100	116
	2015	384 446	118	3,2	100,0	30 111	114	2,2	100	116
Oberbayern	1991	78 190	59	.	38,8	20 454	67	.	117	137
	2007	128 544	97	5,3	40,8	30 324	99	4,4	119	139
	2008	132 953	101	3,4	40,6	31 182	102	2,8	118	138
	2009	128 831	98	-3,1	40,5	30 121	98	-3,4	117	136
	2010	131 923	100	2,4	40,5	30 697	100	1,9	116	135
	2011	138 091	105	4,7	40,4	31 829	104	3,7	116	134
	2012	143 688	109	4,1	40,5	32 735	107	2,8	115	134
	2013	148 756	113	3,5	41,1	33 485	109	2,3	116	135
	2014	153 265	116	3,0	41,1	34 099	111	1,8	116	135
	2015	158 462	120	3,4	41,2	34 793	113	2,0	116	134
Niederbayern	1991	15 998	59	.	7,9	14 744	64	.	84	99
	2007	26 080	97	4,6	8,3	22 105	96	4,7	87	102
	2008	27 051	100	3,7	8,3	22 963	100	3,9	87	101
	2009	26 287	97	-2,8	8,3	22 375	97	-2,6	87	101
	2010	26 973	100	2,6	8,3	22 999	100	2,8	87	101
	2011	28 296	105	4,9	8,3	24 098	105	4,8	88	102
	2012	29 275	109	3,5	8,3	24 837	108	3,1	87	102
	2013	30 601	113	4,5	8,4	25 816	112	3,9	90	104
	2014	31 356	116	2,5	8,4	26 276	114	1,8	89	104
	2015	32 215	119	2,7	8,4	26 738	116	1,8	89	103
Oberpfalz	1991	14 703	60	.	7,3	14 494	63	.	83	97
	2007	23 515	96	4,2	7,5	21 790	95	4,4	86	100
	2008	24 474	99	4,1	7,5	22 732	99	4,3	86	100
	2009	23 891	97	-2,4	7,5	22 254	97	-2,1	87	100
	2010	24 602	100	3,0	7,5	22 954	100	3,1	87	101
	2011	25 795	105	4,8	7,6	24 068	105	4,9	88	101
	2012	26 795	109	3,9	7,6	24 962	109	3,7	88	102
	2013	27 424	111	2,4	7,6	25 479	111	2,1	88	103
	2014	28 169	114	2,7	7,6	26 074	114	2,3	89	103
	2015	29 038	118	3,1	7,6	26 701	116	2,4	89	103
Oberfranken	1991	16 798	69	.	8,3	15 565	68	.	89	105
	2007	23 487	96	3,7	7,4	21 614	95	4,4	85	99
	2008	24 437	100	4,0	7,5	22 619	99	4,6	86	100
	2009	23 775	97	-2,7	7,5	22 139	97	-2,1	86	100
	2010	24 389	100	2,6	7,5	22 836	100	3,1	87	100
	2011	25 520	105	4,6	7,5	23 997	105	5,1	87	101
	2012	26 441	108	3,6	7,5	24 941	109	3,9	88	102
	2013	26 213	107	-0,9	7,2	24 787	109	-0,6	86	100
	2014	26 910	110	2,7	7,2	25 479	112	2,8	86	101
	2015	27 738	114	3,1	7,2	26 226	115	2,9	87	101
Mittelfranken	1991	28 100	65	.	14,0	17 461	68	.	100	117
	2007	41 609	97	4,3	13,2	24 668	96	4,4	97	113
	2008	43 103	100	3,6	13,2	25 578	100	3,7	97	113
	2009	41 886	97	-2,8	13,2	24 906	97	-2,6	97	112
	2010	42 985	100	2,6	13,2	25 588	100	2,7	97	113
	2011	44 972	105	4,6	13,2	26 703	104	4,4	97	113
	2012	46 748	109	3,9	13,2	27 605	108	3,4	97	113
	2013	46 775	109	0,1	12,9	27 467	107	-0,5	95	111
	2014	48 114	112	2,9	12,9	28 115	110	2,4	95	111
	2015	49 665	116	3,2	12,9	28 759	112	2,3	96	111
Unterfranken	1991	20 185	65	.	10,0	15 947	67	.	91	107
	2007	29 949	96	3,7	9,5	22 638	95	4,0	89	104
	2008	31 136	100	4,0	9,5	23 641	99	4,4	89	104
	2009	30 272	97	-2,8	9,5	23 110	97	-2,2	90	104
	2010	31 083	100	2,7	9,5	23 828	100	3,1	90	105
	2011	32 538	105	4,7	9,5	25 017	105	5,0	91	105
	2012	33 788	109	3,8	9,5	26 022	109	4,0	92	107
	2013	33 598	108	-0,6	9,3	25 887	109	-0,5	90	104
	2014	34 528	111	2,8	9,3	26 592	112	2,7	90	105
	2015	35 598	115	3,1	9,3	27 332	115	2,8	91	105
Schwaben	1991	27 296	62	.	13,6	16 630	67	.	95	112
	2007	42 178	96	4,2	13,4	23 670	95	4,2	93	109
	2008	43 961	100	4,2	13,4	24 676	99	4,3	93	109
	2009	42 898	97	-2,4	13,5	24 108	97	-2,3	94	108
	2010	44 157	100	2,9	13,5	24 831	100	3,0	94	109
	2011	46 231	105	4,7	13,5	25 963	105	4,6	94	109
	2012	47 922	109	3,7	13,5	26 803	108	3,2	94	110
	2013	48 899	111	2,0	13,5	27 175	109	1,4	94	110
	2014	50 217	114	2,7	13,5	27 688	112	1,9	94	109
	2015	51 728	117	3,0	13,5	28 211	114	1,9	94	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	65 284	66	-	32,4	19 117	68	-	109	128
	2007	95 635	96	4,6	30,3	27 209	97	3,7	107	125
	2008	99 388	100	3,9	30,4	28 139	101	3,4	107	124
	2009	96 724	97	-2,7	30,4	27 328	98	-2,9	106	123
	2010	99 487	100	2,9	30,5	27 998	100	2,5	106	123
	2011	103 994	105	4,5	30,5	29 000	104	3,6	105	122
	2012	108 329	109	4,2	30,5	29 873	107	3,0	105	122
	2013	111 873	112	3,3	30,9	30 520	109	2,2	106	123
	2014	115 338	116	3,1	31,0	31 142	111	2,0	106	123
	2015	119 387	120	3,5	31,1	31 818	114	2,2	106	123
Oberbayern	1991	30 994	62	-	15,4	22 273	67	-	127	150
	2007	48 797	97	5,4	15,5	33 116	100	3,5	130	152
	2008	50 471	100	3,4	15,4	33 874	102	2,3	128	150
	2009	48 959	97	-3,0	15,4	32 652	98	-3,6	127	147
	2010	50 255	100	2,6	15,4	33 219	100	1,7	126	146
	2011	52 590	105	4,6	15,4	34 206	103	3,0	124	144
	2012	54 846	109	4,3	15,5	35 083	106	2,6	123	144
	2013	57 711	115	5,2	15,9	36 370	109	3,7	126	147
	2014	59 586	119	3,3	16,0	37 023	111	1,8	126	146
	2015	61 739	123	3,6	16,1	37 806	114	2,1	126	146
Niederbayern	1991	2 555	69	-	1,3	16 817	71	-	96	113
	2007	3 565	96	3,1	1,1	22 866	97	2,8	90	105
	2008	3 706	100	4,0	1,1	23 732	100	3,8	90	105
	2009	3 603	97	-2,8	1,1	23 092	98	-2,7	90	104
	2010	3 698	100	2,6	1,1	23 679	100	2,5	90	104
	2011	3 865	105	4,5	1,1	24 625	104	4,0	90	104
	2012	4 010	108	3,8	1,1	25 299	107	2,7	89	104
	2013	4 332	117	8,0	1,2	27 024	114	6,8	94	109
	2014	4 457	121	2,9	1,2	27 457	116	1,6	93	108
	2015	4 601	124	3,2	1,2	27 879	118	1,5	93	108
Oberpfalz	1991	3 301	62	-	1,6	15 887	66	-	91	107
	2007	5 019	95	4,3	1,6	23 148	96	3,9	91	106
	2008	5 233	99	4,3	1,6	24 061	99	3,9	91	106
	2009	5 125	97	-2,1	1,6	23 529	97	-2,2	92	106
	2010	5 287	100	3,2	1,6	24 203	100	2,9	92	106
	2011	5 512	104	4,3	1,6	25 119	104	3,8	91	106
	2012	5 748	109	4,3	1,6	26 043	108	3,7	92	107
	2013	5 822	110	1,3	1,6	26 157	108	0,4	91	105
	2014	5 992	113	2,9	1,6	26 677	110	2,0	91	105
	2015	6 211	117	3,6	1,6	27 298	113	2,3	91	105
Oberfranken	1991	3 900	76	-	1,9	16 220	72	-	93	109
	2007	4 931	97	3,2	1,6	21 410	95	3,9	84	98
	2008	5 135	101	4,1	1,6	22 375	100	4,5	85	99
	2009	4 981	98	-3,0	1,6	21 791	97	-2,6	85	98
	2010	5 107	100	2,5	1,6	22 426	100	2,9	85	99
	2011	5 332	104	4,4	1,6	23 443	105	4,5	85	99
	2012	5 529	108	3,7	1,6	24 289	108	3,6	85	100
	2013	5 457	107	-1,3	1,5	23 929	107	-1,5	83	96
	2014	5 606	110	2,7	1,5	24 525	109	2,5	83	97
	2015	5 792	113	3,3	1,5	25 166	112	2,6	84	97
Mittelfranken	1991	13 896	70	-	6,9	17 916	70	-	103	120
	2007	18 919	95	3,9	6,0	24 280	95	3,6	95	112
	2008	19 787	99	4,6	6,0	25 358	99	4,4	96	112
	2009	19 360	97	-2,2	6,1	24 823	97	-2,1	97	112
	2010	19 975	100	3,2	6,1	25 596	100	3,1	97	113
	2011	20 875	105	4,5	6,1	26 585	104	3,9	97	112
	2012	21 737	109	4,1	6,1	27 395	107	3,0	96	112
	2013	21 752	109	0,1	6,0	27 166	106	-0,8	94	110
	2014	22 408	112	3,0	6,0	27 790	109	2,3	94	110
	2015	23 178	116	3,4	6,0	28 386	111	2,1	94	110
Unterfranken	1991	4 202	69	-	2,1	17 039	68	-	98	114
	2007	5 723	94	3,3	1,8	23 102	93	3,3	91	106
	2008	6 013	99	5,1	1,8	24 410	98	5,7	92	108
	2009	5 889	97	-2,1	1,9	24 067	96	-1,4	94	108
	2010	6 093	100	3,5	1,9	24 954	100	3,7	95	110
	2011	6 351	104	4,2	1,9	26 020	104	4,3	95	110
	2012	6 583	108	3,6	1,9	26 956	108	3,6	95	110
	2013	6 503	107	-1,2	1,8	26 610	107	-1,3	92	107
	2014	6 691	110	2,9	1,8	27 401	110	3,0	93	108
	2015	6 911	113	3,3	1,8	28 219	113	3,0	94	109
Schwaben	1991	6 436	71	-	3,2	16 050	73	-	92	108
	2007	8 681	96	3,8	2,8	21 105	96	3,7	83	97
	2008	9 042	100	4,2	2,8	21 935	100	3,9	83	97
	2009	8 807	97	-2,6	2,8	21 330	97	-2,8	83	96
	2010	9 074	100	3,0	2,8	21 933	100	2,8	83	97
	2011	9 470	104	4,4	2,8	22 799	104	3,9	83	96
	2012	9 876	109	4,3	2,8	23 602	108	3,5	83	97
	2013	10 297	113	4,3	2,8	24 356	111	3,2	84	98
	2014	10 597	117	2,9	2,8	24 757	113	1,6	84	98
	2015	10 955	121	3,4	2,8	25 188	115	1,7	84	97

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	135 985	60	-	67,6	16 782	65	-	96	113
	2007	219 728	97	4,6	69,7	24 796	96	4,7	97	114
	2008	227 727	100	3,6	69,6	25 730	100	3,8	97	114
	2009	221 115	98	-2,9	69,6	25 038	97	-2,7	97	113
	2010	226 625	100	2,5	69,5	25 696	100	2,6	97	113
	2011	237 448	105	4,8	69,5	26 899	105	4,7	98	113
	2012	246 327	109	3,7	69,5	27 817	108	3,4	98	114
	2013	250 394	110	1,7	69,1	28 146	110	1,2	98	113
	2014	257 222	114	2,7	69,0	28 758	112	2,2	98	113
	2015	265 059	117	3,0	68,9	29 401	114	2,2	98	113
Oberbayern	1991	47 195	58	-	23,4	19 412	66	-	111	130
	2007	79 748	98	5,2	25,3	28 837	98	4,9	113	132
	2008	82 482	101	3,4	25,2	29 736	101	3,1	113	131
	2009	79 871	98	-3,2	25,1	28 755	98	-3,3	112	129
	2010	81 668	100	2,2	25,0	29 327	100	2,0	111	129
	2011	85 500	105	4,7	25,0	30 524	104	4,1	111	129
	2012	88 842	109	3,9	25,1	31 436	107	3,0	111	129
	2013	91 046	111	2,5	25,1	31 882	109	1,4	111	129
	2014	93 678	115	2,9	25,1	32 469	111	1,8	110	128
	2015	96 723	118	3,2	25,2	33 108	113	2,0	110	128
Niederbayern	1991	13 443	58	-	6,7	14 406	63	-	82	97
	2007	22 516	97	4,8	7,1	21 990	96	5,1	86	101
	2008	23 345	100	3,7	7,1	22 845	100	3,9	86	101
	2009	22 684	97	-2,8	7,1	22 265	97	-2,5	87	100
	2010	23 275	100	2,6	7,1	22 895	100	2,8	87	101
	2011	24 431	105	5,0	7,2	24 017	105	4,9	87	101
	2012	25 265	109	3,4	7,1	24 765	108	3,1	87	101
	2013	26 269	113	4,0	7,3	25 628	112	3,5	89	103
	2014	26 900	116	2,4	7,2	26 090	114	1,8	89	103
	2015	27 614	119	2,7	7,2	26 557	116	1,8	88	102
Oberpfalz	1991	11 401	59	-	5,7	14 135	62	-	81	95
	2007	18 496	96	4,1	5,9	21 448	95	4,5	84	99
	2008	19 241	100	4,0	5,9	22 395	99	4,4	85	99
	2009	18 766	97	-2,5	5,9	21 929	97	-2,1	85	99
	2010	19 316	100	2,9	5,9	22 635	100	3,2	86	100
	2011	20 283	105	5,0	5,9	23 798	105	5,1	87	100
	2012	21 047	109	3,8	5,9	24 682	109	3,7	87	101
	2013	21 603	112	2,6	6,0	25 302	112	2,5	88	102
	2014	22 177	115	2,7	6,0	25 915	114	2,4	88	102
	2015	22 828	118	2,9	5,9	26 543	117	2,4	88	102
Oberfranken	1991	12 898	67	-	6,4	15 377	67	-	88	103
	2007	18 556	96	3,9	5,9	21 669	94	4,5	85	100
	2008	19 302	100	4,0	5,9	22 684	99	4,7	86	100
	2009	18 794	97	-2,6	5,9	22 233	97	-2,0	87	100
	2010	19 283	100	2,6	5,9	22 947	100	3,2	87	101
	2011	20 187	105	4,7	5,9	24 148	105	5,2	88	102
	2012	20 912	108	3,6	5,9	25 119	109	4,0	88	103
	2013	20 757	108	-0,7	5,7	25 023	109	-0,4	87	101
	2014	21 304	110	2,6	5,7	25 743	112	2,9	87	102
	2015	21 946	114	3,0	5,7	26 521	116	3,0	88	102
Mittelfranken	1991	14 204	62	-	7,1	17 038	67	-	97	114
	2007	22 690	99	4,7	7,2	25 000	98	5,0	98	115
	2008	23 317	101	2,8	7,1	25 767	101	3,1	98	114
	2009	22 525	98	-3,4	7,1	24 977	98	-3,1	97	112
	2010	23 010	100	2,2	7,1	25 582	100	2,4	97	113
	2011	24 097	105	4,7	7,1	26 807	105	4,8	97	113
	2012	25 011	109	3,8	7,1	27 790	109	3,7	98	114
	2013	25 023	109	0,0	6,9	27 735	108	-0,2	96	112
	2014	25 705	112	2,7	6,9	28 405	111	2,4	96	112
	2015	26 488	115	3,0	6,9	29 094	114	2,4	97	112
Unterfranken	1991	15 983	64	-	7,9	15 683	67	-	90	105
	2007	24 226	97	3,8	7,7	22 531	96	4,2	88	104
	2008	25 122	101	3,7	7,7	23 464	100	4,1	89	104
	2009	24 383	98	-2,9	7,7	22 891	97	-2,4	89	103
	2010	24 990	100	2,5	7,7	23 569	100	3,0	89	104
	2011	26 187	105	4,8	7,7	24 786	105	5,2	90	105
	2012	27 205	109	3,9	7,7	25 806	109	4,1	91	106
	2013	27 095	108	-0,4	7,5	25 720	109	-0,3	89	104
	2014	27 837	111	2,7	7,5	26 405	112	2,7	90	104
	2015	28 687	115	3,1	7,5	27 126	115	2,7	90	105
Schwaben	1991	20 860	59	-	10,4	16 818	65	-	96	113
	2007	33 497	95	4,3	10,6	24 439	95	4,4	96	112
	2008	34 918	100	4,2	10,7	25 502	99	4,3	97	113
	2009	34 091	97	-2,4	10,7	24 947	97	-2,2	97	112
	2010	35 083	100	2,9	10,8	25 709	100	3,1	98	113
	2011	36 762	105	4,8	10,8	26 925	105	4,7	98	114
	2012	38 046	108	3,5	10,7	27 781	108	3,2	98	114
	2013	38 601	110	1,5	10,7	28 041	109	0,9	97	113
	2014	39 620	113	2,6	10,6	28 594	111	2,0	97	113
	2015	40 774	116	2,9	10,6	29 150	113	1,9	97	112

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =	Deutschland =
	100				100		100	100		
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte										
Ingolstadt	1991	1 870	57	.	0,9	17 576	66	.	101	118
	2007	3 043	93	5,4	1,0	24 927	94	4,7	98	115
	2008	3 191	97	4,9	1,0	25 959	98	4,1	98	115
	2009	3 162	96	-0,9	1,0	25 590	97	-1,4	100	115
	2010	3 284	100	3,9	1,0	26 459	100	3,4	100	116
	2011	3 425	104	4,3	1,0	27 341	103	3,3	99	115
	2012	3 576	109	4,4	1,0	28 160	106	3,0	99	115
	2013	3 986	121	11,5	1,1	31 017	117	10,1	108	125
	2014	4 122	126	3,4	1,1	31 694	120	2,2	108	125
	2015	4 272	130	3,6	1,1	32 431	123	2,3	108	125
München	1991	28 070	62	.	13,9	22 846	67	.	131	153
	2007	44 263	97	5,6	14,0	34 245	100	3,5	134	157
	2008	45 732	101	3,3	14,0	34 962	102	2,1	132	154
	2009	44 287	97	-3,2	13,9	33 630	98	-3,8	131	151
	2010	45 426	100	2,6	13,9	34 167	100	1,6	130	150
	2011	47 553	105	4,7	13,9	35 153	103	2,9	128	148
	2012	49 596	109	4,3	14,0	36 028	105	2,5	127	148
	2013	52 099	115	5,0	14,4	37 265	109	3,4	129	150
	2014	53 791	118	3,2	14,4	37 915	111	1,7	129	150
	2015	55 737	123	3,6	14,5	38 707	113	2,1	129	149
Rosenheim	1991	1 054	68	.	0,5	18 675	72	.	107	125
	2007	1 490	96	0,5	0,5	25 308	97	0,2	99	116
	2008	1 547	100	3,8	0,5	26 250	101	3,7	99	116
	2009	1 510	98	-2,4	0,5	25 609	98	-2,4	100	115
	2010	1 544	100	2,3	0,5	26 102	100	1,9	99	115
	2011	1 612	104	4,4	0,5	27 124	104	3,9	99	114
	2012	1 674	108	3,8	0,5	28 021	107	3,3	99	115
	2013	1 625	105	-2,9	0,4	27 000	103	-3,6	94	109
	2014	1 673	108	3,0	0,4	27 580	106	2,1	94	109
	2015	1 730	112	3,4	0,5	28 196	108	2,2	94	109
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Altötting	1991	1 597	61	.	0,8	16 071	65	.	92	108
	2007	2 508	96	5,3	0,8	23 369	95	5,6	92	107
	2008	2 607	100	4,0	0,8	24 383	99	4,3	92	108
	2009	2 543	97	-2,5	0,8	23 899	97	-2,0	93	108
	2010	2 613	100	2,7	0,8	24 627	100	3,0	93	108
	2011	2 737	105	4,7	0,8	25 762	105	4,7	94	109
	2012	2 834	108	3,6	0,8	26 629	108	3,3	94	109
	2013	2 844	109	0,3	0,8	26 643	108	0,1	92	107
	2014	2 921	112	2,7	0,8	27 242	111	2,2	92	107
	2015	3 008	115	3,0	0,8	27 855	113	2,3	93	107
Berchtesgadener Land	1991	1 461	67	.	0,7	15 229	70	.	87	102
	2007	2 079	95	3,8	0,7	20 603	95	4,0	81	95
	2008	2 174	99	4,6	0,7	21 590	99	4,8	82	95
	2009	2 126	97	-2,2	0,7	21 162	97	-2,0	82	95
	2010	2 190	100	3,0	0,7	21 794	100	3,0	83	96
	2011	2 285	104	4,4	0,7	22 639	104	3,9	82	95
	2012	2 366	108	3,6	0,7	23 297	107	2,9	82	95
	2013	2 481	113	4,8	0,7	24 297	111	4,3	84	98
	2014	2 544	116	2,6	0,7	24 785	114	2,0	84	98
	2015	2 620	120	3,0	0,7	25 325	116	2,2	84	98
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	2 090	60	.	1,0	19 812	67	.	113	133
	2007	3 408	97	4,3	1,1	28 815	98	4,3	113	132
	2008	3 537	101	3,8	1,1	29 862	101	3,6	113	132
	2009	3 425	98	-3,2	1,1	28 894	98	-3,2	112	130
	2010	3 507	100	2,4	1,1	29 503	100	2,1	112	130
	2011	3 665	105	4,5	1,1	30 693	104	4,0	112	129
	2012	3 810	109	3,9	1,1	31 694	107	3,3	112	130
	2013	3 889	111	2,1	1,1	32 035	109	1,1	111	129
	2014	3 994	114	2,7	1,1	32 543	110	1,6	110	128
	2015	4 129	118	3,4	1,1	33 261	113	2,2	110	128
Dachau	1991	2 264	56	.	1,1	19 957	68	.	114	134
	2007	3 856	95	3,9	1,2	28 501	97	3,2	112	131
	2008	4 013	99	4,1	1,2	29 463	100	3,4	112	130
	2009	3 934	97	-2,0	1,2	28 740	98	-2,5	112	129
	2010	4 039	100	2,7	1,2	29 323	100	2,0	111	129
	2011	4 232	105	4,8	1,2	30 438	104	3,8	111	128
	2012	4 400	109	4,0	1,2	31 214	106	2,5	110	128
	2013	4 555	113	3,5	1,3	31 803	108	1,9	110	128
	2014	4 700	116	3,2	1,3	32 336	110	1,7	110	128
	2015	4 856	120	3,3	1,3	32 851	112	1,6	109	127
Ebersberg	1991	2 329	57	.	1,2	22 637	70	.	130	152
	2007	3 990	97	4,7	1,3	32 198	99	3,7	126	148
	2008	4 132	101	3,6	1,3	33 097	102	2,8	125	146
	2009	4 005	98	-3,1	1,3	31 914	98	-3,6	124	144
	2010	4 102	100	2,4	1,3	32 437	100	1,6	123	143
	2011	4 305	105	5,0	1,3	33 643	104	3,7	122	142
	2012	4 482	109	4,1	1,3	34 491	106	2,5	121	141
	2013	4 601	112	2,7	1,3	34 857	107	1,1	121	141
	2014	4 745	116	3,1	1,3	35 424	109	1,6	120	140
	2015	4 907	120	3,4	1,3	36 042	111	1,7	120	139

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung = in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung = in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 721	52	.	0,9	16 341	61	.	94	110
	2007	3 054	93	4,9	1,0	24 894	93	4,5	98	114
	2008	3 209	97	5,1	1,0	26 059	97	4,7	99	115
	2009	3 173	96	-1,1	1,0	25 752	96	-1,2	100	116
	2010	3 301	100	4,0	1,0	26 786	100	4,0	102	118
	2011	3 460	105	4,8	1,0	27 979	104	4,5	102	118
	2012	3 601	109	4,1	1,0	28 921	108	3,4	102	118
	2013	3 923	119	9,0	1,1	31 273	117	8,1	108	126
	2014	4 043	122	3,1	1,1	31 956	119	2,2	108	126
	2015	4 176	127	3,3	1,1	32 626	122	2,1	108	126
Erding	1991	1 702	48	.	0,8	17 756	62	.	102	119
	2007	3 344	93	4,3	1,1	27 207	95	3,6	107	125
	2008	3 506	98	4,8	1,1	28 327	99	4,1	107	125
	2009	3 455	97	-1,4	1,1	27 767	97	-2,0	108	125
	2010	3 577	100	3,5	1,1	28 592	100	3,0	108	126
	2011	3 760	105	5,1	1,1	29 832	104	4,3	108	126
	2012	3 900	109	3,7	1,1	30 592	107	2,5	108	125
	2013	4 072	114	4,4	1,1	31 498	110	3,0	109	127
	2014	4 189	117	2,9	1,1	31 970	112	1,5	109	126
	2015	4 314	121	3,0	1,1	32 484	114	1,6	108	125
Freising	1991	2 476	53	.	1,2	18 968	66	.	109	127
	2007	4 424	95	4,0	1,4	27 616	96	2,8	108	127
	2008	4 605	99	4,1	1,4	28 502	99	3,2	108	126
	2009	4 519	97	-1,9	1,4	27 935	97	-2,0	109	126
	2010	4 648	100	2,9	1,4	28 694	100	2,7	109	126
	2011	4 879	105	5,0	1,4	29 878	104	4,1	109	126
	2012	5 078	109	4,1	1,4	30 725	107	2,8	108	126
	2013	5 188	112	2,2	1,4	30 947	108	0,7	107	125
	2014	5 356	115	3,2	1,4	31 566	110	2,0	107	125
	2015	5 531	119	3,3	1,4	32 196	112	2,0	107	124
Fürstenfeldbruck	1991	3 859	65	.	1,9	21 251	72	.	122	143
	2007	5 722	97	3,7	1,8	28 950	98	3,4	114	133
	2008	5 946	100	3,9	1,8	29 998	102	3,6	114	132
	2009	5 773	98	-2,9	1,8	29 002	98	-3,3	113	130
	2010	5 917	100	2,5	1,8	29 554	100	1,9	112	130
	2011	6 183	104	4,5	1,8	30 617	104	3,6	111	129
	2012	6 445	109	4,2	1,8	31 575	107	3,1	111	129
	2013	6 507	110	1,0	1,8	31 476	107	-0,3	109	127
	2014	6 717	114	3,2	1,8	32 095	109	2,0	109	127
	2015	6 955	118	3,5	1,8	32 824	111	2,3	109	127
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 425	66	.	0,7	16 994	66	.	97	114
	2007	1 994	92	3,3	0,6	23 485	91	3,7	92	108
	2008	2 111	97	5,9	0,6	24 967	97	6,3	95	110
	2009	2 080	96	-1,5	0,7	24 712	96	-1,0	96	111
	2010	2 172	100	4,4	0,7	25 859	100	4,6	98	114
	2011	2 261	104	4,1	0,7	26 889	104	4,0	98	113
	2012	2 343	108	3,6	0,7	27 742	107	3,2	98	114
	2013	2 238	103	-4,5	0,6	26 308	102	-5,2	91	106
	2014	2 295	106	2,5	0,6	26 782	104	1,8	91	106
	2015	2 369	109	3,2	0,6	27 337	106	2,1	91	105
Landsberg a. Lech	1991	1 558	50	.	0,8	17 041	61	.	98	114
	2007	3 070	98	5,8	1,0	27 568	99	5,2	108	127
	2008	3 184	101	3,7	1,0	28 423	102	3,1	108	126
	2009	3 076	98	-3,4	1,0	27 379	98	-3,7	107	123
	2010	3 145	100	2,2	1,0	27 902	100	1,9	106	123
	2011	3 304	105	5,0	1,0	29 175	105	4,6	106	123
	2012	3 441	109	4,2	1,0	30 215	108	3,6	106	124
	2013	3 495	111	1,6	1,0	30 501	109	0,9	106	123
	2014	3 598	114	3,0	1,0	31 148	112	2,1	106	123
	2015	3 714	118	3,2	1,0	31 772	114	2,0	106	123
Miesbach	1991	1 726	59	.	0,9	19 912	63	.	114	134
	2007	3 081	105	7,5	1,0	32 991	105	7,4	129	152
	2008	3 118	106	1,2	1,0	33 387	106	1,2	126	147
	2009	2 931	100	-6,0	0,9	31 379	100	-6,0	122	141
	2010	2 939	100	0,3	0,9	31 425	100	0,1	119	138
	2011	3 076	105	4,7	0,9	32 802	104	4,4	119	138
	2012	3 195	109	3,9	0,9	33 859	108	3,2	119	139
	2013	3 426	117	7,2	0,9	35 910	114	6,1	125	145
	2014	3 510	119	2,4	0,9	36 403	116	1,4	124	144
	2015	3 624	123	3,3	0,9	37 157	118	2,1	123	143
Mühldorf a. Inn	1991	1 608	61	.	0,8	16 125	65	.	92	108
	2007	2 555	97	4,3	0,8	23 816	96	4,6	93	109
	2008	2 655	100	3,9	0,8	24 834	100	4,3	94	110
	2009	2 579	97	-2,9	0,8	24 189	97	-2,6	94	109
	2010	2 645	100	2,6	0,8	24 849	100	2,7	94	109
	2011	2 769	105	4,7	0,8	25 983	105	4,6	94	110
	2012	2 865	108	3,5	0,8	26 755	108	3,0	94	110
	2013	2 977	113	3,9	0,8	27 486	111	2,7	95	111
	2014	3 050	115	2,5	0,8	27 789	112	1,1	94	110
	2015	3 133	118	2,7	0,8	28 186	113	1,4	94	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
München	1991	7 156	60	.	3,6	26 607	70	.	152	179
	2007	11 858	100	6,4	3,8	38 575	102	5,4	151	177
	2008	12 211	102	3,0	3,7	39 378	104	2,1	149	174
	2009	11 727	98	-4,0	3,7	37 610	99	-4,5	146	169
	2010	11 916	100	1,6	3,7	37 923	100	0,8	144	167
	2011	12 454	105	4,5	3,6	39 126	103	3,2	142	165
	2012	12 984	109	4,3	3,7	40 161	106	2,6	141	165
	2013	13 197	111	1,6	3,6	40 251	106	0,2	140	162
	2014	13 615	114	3,2	3,7	41 085	108	2,1	139	162
	2015	14 092	118	3,5	3,7	41 890	110	2,0	139	162
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 292	58	.	0,6	15 967	64	.	91	107
	2007	2 130	95	4,6	0,7	23 607	95	4,7	93	108
	2008	2 221	99	4,3	0,7	24 592	99	4,2	93	109
	2009	2 168	97	-2,4	0,7	23 996	97	-2,4	93	108
	2010	2 242	100	3,4	0,7	24 797	100	3,3	94	109
	2011	2 349	105	4,8	0,7	25 890	104	4,4	94	109
	2012	2 437	109	3,7	0,7	26 666	108	3,0	94	109
	2013	2 550	114	4,7	0,7	27 646	111	3,7	96	111
	2014	2 621	117	2,8	0,7	28 146	114	1,8	96	111
	2015	2 699	120	3,0	0,7	28 685	116	1,9	95	111
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 705	52	.	0,8	17 606	62	.	101	118
	2007	3 111	94	4,6	1,0	27 030	95	4,4	106	124
	2008	3 252	98	4,5	1,0	28 182	99	4,3	107	124
	2009	3 202	97	-1,5	1,0	27 696	97	-1,7	108	125
	2010	3 307	100	3,3	1,0	28 542	100	3,1	108	126
	2011	3 470	105	4,9	1,0	29 787	104	4,4	108	126
	2012	3 596	109	3,6	1,0	30 564	107	2,6	108	125
	2013	3 738	113	4,0	1,0	31 370	110	2,6	109	126
	2014	3 847	116	2,9	1,0	31 850	112	1,5	108	126
	2015	3 967	120	3,1	1,0	32 290	113	1,4	107	125
Rosenheim	1991	3 573	55	.	1,8	17 158	64	.	98	115
	2007	7 067	108	9,1	2,2	29 148	109	9,0	114	134
	2008	7 017	108	-0,7	2,1	28 888	108	-0,9	109	128
	2009	6 580	101	-6,2	2,1	27 074	101	-6,3	105	122
	2010	6 525	100	-0,8	2,0	26 797	100	-1,0	102	118
	2011	6 839	105	4,8	2,0	27 967	104	4,4	102	118
	2012	7 086	109	3,6	2,0	28 783	107	2,9	101	118
	2013	7 309	112	3,1	2,0	29 416	110	2,2	102	119
	2014	7 505	115	2,7	2,0	29 919	112	1,7	102	118
	2015	7 735	119	3,1	2,0	30 459	114	1,8	101	118
Starnberg	1991	3 215	60	.	1,6	27 896	66	.	160	187
	2007	5 390	101	5,2	1,7	42 701	101	5,1	168	196
	2008	5 548	104	2,9	1,7	43 823	104	2,6	166	194
	2009	5 290	99	-4,6	1,7	41 759	99	-4,7	163	188
	2010	5 354	100	1,2	1,6	42 247	100	1,2	160	186
	2011	5 599	105	4,6	1,6	43 930	104	4,0	160	185
	2012	5 818	109	3,9	1,6	45 162	107	2,8	159	185
	2013	5 820	109	0,0	1,6	44 714	106	-1,0	155	180
	2014	5 982	112	2,8	1,6	45 542	108	1,9	155	180
	2015	6 189	116	3,5	1,6	46 625	110	2,4	155	180
Traunstein	1991	2 476	60	.	1,2	15 924	65	.	91	107
	2007	3 869	94	4,1	1,2	22 928	93	4,3	90	105
	2008	4 063	98	5,0	1,2	24 078	98	5,0	91	106
	2009	3 993	97	-1,7	1,3	23 673	96	-1,7	92	107
	2010	4 136	100	3,6	1,3	24 543	100	3,7	93	108
	2011	4 323	105	4,5	1,3	25 633	104	4,4	93	108
	2012	4 470	108	3,4	1,3	26 427	108	3,1	93	108
	2013	4 603	111	3,0	1,3	27 089	110	2,5	94	109
	2014	4 714	114	2,4	1,3	27 541	112	1,7	93	109
	2015	4 852	117	2,9	1,3	28 036	114	1,8	93	108
Weilheim-Schongau	1991	1 961	58	.	1,0	17 295	66	.	99	116
	2007	3 236	95	3,6	1,0	25 056	95	3,6	98	115
	2008	3 373	99	4,2	1,0	26 122	99	4,3	99	115
	2009	3 293	97	-2,4	1,0	25 569	97	-2,1	100	115
	2010	3 394	100	3,1	1,0	26 373	100	3,1	100	116
	2011	3 552	105	4,7	1,0	27 564	105	4,5	100	116
	2012	3 691	109	3,9	1,0	28 544	108	3,6	100	117
	2013	3 633	107	-1,6	1,0	27 951	106	-2,1	97	113
	2014	3 733	110	2,8	1,0	28 544	108	2,1	97	113
	2015	3 853	114	3,2	1,0	29 180	111	2,2	97	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	1 070	65	.	0,5	18 029	69	.	103	121
	2007	1 546	94	4,2	0,5	24 811	95	3,2	97	114
	2008	1 620	98	4,8	0,5	25 854	99	4,2	98	114
	2009	1 590	97	-1,9	0,5	25 348	97	-2,0	99	114
	2010	1 647	100	3,6	0,5	26 128	100	3,1	99	115
	2011	1 720	104	4,4	0,5	26 961	103	3,2	98	114
	2012	1 781	108	3,6	0,5	27 483	105	1,9	97	113
	2013	2 055	125	15,4	0,6	31 253	120	13,7	108	126
	2014	2 115	128	2,9	0,6	31 641	121	1,2	107	125
	2015	2 183	133	3,2	0,6	31 928	122	0,9	106	123
Passau	1991	766	75	.	0,4	15 181	73	.	87	102
	2007	1 020	100	1,7	0,3	20 774	99	1,7	82	95
	2008	1 047	103	2,7	0,3	21 365	102	2,8	81	94
	2009	1 004	98	-4,1	0,3	20 550	98	-3,8	80	92
	2010	1 020	100	1,6	0,3	20 935	100	1,9	79	92
	2011	1 064	104	4,3	0,3	21 879	105	4,5	80	92
	2012	1 110	109	4,2	0,3	22 722	109	3,9	80	93
	2013	1 145	112	3,2	0,3	23 260	111	2,4	81	94
	2014	1 178	115	2,9	0,3	23 704	113	1,9	80	94
	2015	1 219	119	3,4	0,3	24 248	116	2,3	81	94
Straubing	1991	719	70	.	0,4	17 069	74	.	98	115
	2007	999	97	3,0	0,3	22 451	97	3,1	88	103
	2008	1 039	101	4,0	0,3	23 350	101	4,0	88	103
	2009	1 009	98	-2,9	0,3	22 706	98	-2,8	88	102
	2010	1 031	100	2,2	0,3	23 215	100	2,2	88	102
	2011	1 080	105	4,8	0,3	24 277	105	4,6	88	102
	2012	1 120	109	3,6	0,3	24 951	107	2,8	88	102
	2013	1 132	110	1,1	0,3	24 977	108	0,1	87	101
	2014	1 163	113	2,8	0,3	25 422	110	1,8	86	100
	2015	1 200	116	3,1	0,3	25 849	111	1,7	86	100
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 519	59	.	0,8	14 159	62	.	81	95
	2007	2 497	96	5,1	0,8	21 638	96	5,1	85	99
	2008	2 590	100	3,7	0,8	22 496	99	4,0	85	99
	2009	2 526	97	-2,5	0,8	22 033	97	-2,1	86	99
	2010	2 592	100	2,6	0,8	22 656	100	2,8	86	100
	2011	2 713	105	4,7	0,8	23 683	105	4,5	86	100
	2012	2 810	108	3,6	0,8	24 496	108	3,4	86	100
	2013	2 884	111	2,6	0,8	25 069	111	2,3	87	101
	2014	2 960	114	2,6	0,8	25 618	113	2,2	87	101
	2015	3 044	117	2,8	0,8	26 209	116	2,3	87	101
Freyung-Grafenau	1991	974	64	.	0,5	12 278	63	.	70	82
	2007	1 494	98	4,6	0,5	18 746	97	5,5	74	86
	2008	1 540	101	3,1	0,5	19 423	100	3,6	74	86
	2009	1 492	98	-3,2	0,5	18 909	98	-2,6	74	85
	2010	1 521	100	2,0	0,5	19 383	100	2,5	74	85
	2011	1 594	105	4,8	0,5	20 386	105	5,2	74	86
	2012	1 649	108	3,5	0,5	21 151	109	3,8	74	87
	2013	1 706	112	3,5	0,5	21 953	113	3,8	76	89
	2014	1 751	115	2,6	0,5	22 509	116	2,5	76	89
	2015	1 799	118	2,8	0,5	23 061	119	2,5	77	89
Kelheim	1991	1 532	55	.	0,8	15 955	64	.	91	107
	2007	2 679	95	4,7	0,8	23 813	95	4,8	93	109
	2008	2 792	99	4,2	0,9	24 803	99	4,2	94	110
	2009	2 726	97	-2,4	0,9	24 223	97	-2,3	94	109
	2010	2 809	100	3,0	0,9	24 960	100	3,0	95	110
	2011	2 948	105	4,9	0,9	26 113	105	4,6	95	110
	2012	3 053	109	3,6	0,9	26 874	108	2,9	95	110
	2013	3 147	112	3,1	0,9	27 460	110	2,2	95	111
	2014	3 228	115	2,6	0,9	27 864	112	1,5	95	110
	2015	3 318	118	2,8	0,9	28 184	113	1,1	94	109
Landshut	1991	2 083	54	.	1,0	16 859	65	.	96	113
	2007	3 579	93	4,4	1,1	24 399	94	4,4	96	112
	2008	3 756	98	4,9	1,1	25 570	98	4,8	97	113
	2009	3 693	96	-1,7	1,2	25 152	96	-1,6	98	113
	2010	3 830	100	3,7	1,2	26 075	100	3,7	99	115
	2011	4 027	105	5,1	1,2	27 319	105	4,8	99	115
	2012	4 160	109	3,3	1,2	28 047	108	2,7	99	115
	2013	4 294	112	3,2	1,2	28 707	110	2,4	100	116
	2014	4 401	115	2,5	1,2	29 134	112	1,5	99	115
	2015	4 518	118	2,6	1,2	29 489	113	1,2	98	114
Passau	1991	2 290	59	.	1,1	13 275	63	.	76	89
	2007	3 918	101	5,7	1,2	21 076	100	6,0	83	97
	2008	3 999	103	2,1	1,2	21 560	102	2,3	82	95
	2009	3 840	99	-4,0	1,2	20 767	99	-3,7	81	93
	2010	3 887	100	1,2	1,2	21 075	100	1,5	80	93
	2011	4 082	105	5,0	1,2	22 137	105	5,0	80	93
	2012	4 227	109	3,6	1,2	22 884	109	3,4	81	94
	2013	4 398	113	4,1	1,2	23 739	113	3,7	82	96
	2014	4 494	116	2,2	1,2	24 162	115	1,8	82	95
	2015	4 609	119	2,6	1,2	24 607	117	1,8	82	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	1 005	65	.	0,5	12 536	62	.	72	84
	2007	1 483	95	3,9	0,5	18 807	93	4,8	74	86
	2008	1 547	99	4,3	0,5	19 769	98	5,1	75	87
	2009	1 513	97	-2,2	0,5	19 460	96	-1,6	76	88
	2010	1 558	100	3,0	0,5	20 175	100	3,7	77	89
	2011	1 627	104	4,4	0,5	21 188	105	5,0	77	89
	2012	1 685	108	3,6	0,5	22 043	109	4,0	78	90
	2013	1 717	110	1,9	0,5	22 502	112	2,1	78	91
	2014	1 762	113	2,6	0,5	23 103	115	2,7	78	91
	2015	1 812	116	2,9	0,5	23 679	117	2,5	79	91
Rottal-Inn	1991	1 622	62	.	0,8	14 898	66	.	85	100
	2007	2 552	97	4,6	0,8	21 652	96	5,0	85	99
	2008	2 650	101	3,9	0,8	22 532	100	4,1	85	99
	2009	2 567	97	-3,1	0,8	21 896	97	-2,8	85	99
	2010	2 637	100	2,7	0,8	22 565	100	3,1	86	99
	2011	2 769	105	5,0	0,8	23 706	105	5,1	86	100
	2012	2 852	108	3,0	0,8	24 345	108	2,7	86	100
	2013	2 934	111	2,9	0,8	24 956	111	2,5	87	101
	2014	2 996	114	2,1	0,8	25 409	113	1,8	86	100
	2015	3 068	116	2,4	0,8	25 846	115	1,7	86	100
Straubing-Bogen	1991	1 169	53	.	0,6	13 721	59	.	79	92
	2007	2 127	96	4,6	0,7	22 097	95	4,7	87	102
	2008	2 216	100	4,2	0,7	23 040	99	4,3	87	102
	2009	2 158	97	-2,6	0,7	22 479	97	-2,4	87	101
	2010	2 225	100	3,1	0,7	23 214	100	3,3	88	102
	2011	2 340	105	5,2	0,7	24 383	105	5,0	89	103
	2012	2 419	109	3,4	0,7	25 088	108	2,9	88	103
	2013	2 538	114	4,9	0,7	26 169	113	4,3	91	105
	2014	2 597	117	2,3	0,7	26 598	115	1,6	90	105
	2015	2 664	120	2,6	0,7	27 078	117	1,8	90	104
Dingolfing-Landau	1991	1 250	56	.	0,6	15 574	63	.	89	105
	2007	2 187	99	4,8	0,7	24 091	98	5,1	95	111
	2008	2 254	102	3,1	0,7	24 922	101	3,4	94	110
	2009	2 169	98	-3,8	0,7	24 100	98	-3,3	94	108
	2010	2 215	100	2,1	0,7	24 638	100	2,2	93	108
	2011	2 333	105	5,3	0,7	25 831	105	4,8	94	109
	2012	2 411	109	3,4	0,7	26 521	108	2,7	93	109
	2013	2 650	120	9,9	0,7	28 828	117	8,7	100	116
	2014	2 711	122	2,3	0,7	29 150	118	1,1	99	115
	2015	2 781	126	2,6	0,7	29 659	120	1,7	98	114

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	662	70	.	0,3	15 378	69	.	88	103
	2007	950	101	5,2	0,3	22 163	99	5,9	87	102
	2008	973	103	2,4	0,3	22 825	102	3,0	86	101
	2009	933	99	-4,1	0,3	22 072	99	-3,3	86	99
	2010	942	100	0,9	0,3	22 395	100	-1,5	85	99
	2011	984	104	4,5	0,3	23 474	105	4,8	85	99
	2012	1 024	109	4,1	0,3	24 572	110	4,7	86	101
	2013	1 008	107	-1,6	0,3	24 245	108	-1,3	84	98
	2014	1 036	110	2,8	0,3	24 928	111	2,8	85	98
	2015	1 071	114	3,3	0,3	25 679	115	3,0	85	99
Regensburg	1991	1 951	56	.	1,0	15 946	62	.	91	107
	2007	3 214	93	4,8	1,0	24 411	95	3,8	96	112
	2008	3 369	98	4,8	1,0	25 375	99	3,9	96	112
	2009	3 325	96	-1,3	1,0	24 888	97	-1,9	97	112
	2010	3 454	100	3,9	1,1	25 662	100	3,1	97	113
	2011	3 600	104	4,2	1,1	26 508	103	3,3	96	112
	2012	3 759	109	4,4	1,1	27 375	107	3,3	96	112
	2013	3 851	111	2,4	1,1	27 649	108	1,0	96	111
	2014	3 969	115	3,1	1,1	28 091	109	1,6	95	111
	2015	4 117	119	3,7	1,1	28 614	112	1,9	95	110
Weiden i. d. OPf.	1991	688	77	.	0,3	16 236	76	.	93	109
	2007	855	96	1,6	0,3	20 216	95	1,9	79	93
	2008	892	100	4,4	0,3	21 170	99	4,7	80	93
	2009	867	97	-2,8	0,3	20 668	97	-2,4	80	93
	2010	891	100	2,8	0,3	21 322	100	3,2	81	94
	2011	929	104	4,2	0,3	22 250	104	4,4	81	94
	2012	965	108	3,9	0,3	23 127	108	3,9	81	95
	2013	963	108	-0,2	0,3	23 081	108	-0,2	80	93
	2014	987	111	2,6	0,3	23 633	111	2,4	80	93
	2015	1 023	115	3,6	0,3	24 393	114	3,2	81	94
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Weizsach	1991	1 359	60	.	0,7	13 539	63	.	77	91
	2007	2 155	96	4,0	0,7	20 249	94	4,6	79	93
	2008	2 241	99	4,0	0,7	21 208	98	4,7	80	94
	2009	2 188	97	-2,4	0,7	20 850	96	-1,7	81	94
	2010	2 255	100	3,1	0,7	21 607	100	3,6	82	95
	2011	2 381	106	5,6	0,7	22 929	106	6,1	83	97
	2012	2 472	110	3,8	0,7	23 888	111	4,2	84	98
	2013	2 547	113	3,0	0,7	24 677	114	3,3	86	99
	2014	2 611	116	2,5	0,7	25 332	117	2,7	86	100
	2015	2 685	119	2,9	0,7	25 992	120	2,6	86	100
Cham	1991	1 570	58	.	0,8	12 420	58	.	71	83
	2007	2 557	95	4,7	0,8	20 019	94	5,4	79	92
	2008	2 667	99	4,3	0,8	20 981	98	4,8	79	93
	2009	2 604	97	-2,4	0,8	20 594	97	-1,8	80	93
	2010	2 686	100	3,2	0,8	21 328	100	3,6	81	94
	2011	2 814	105	4,8	0,8	22 399	105	5,0	81	94
	2012	2 913	108	3,5	0,8	23 203	109	3,6	82	95
	2013	2 957	110	1,5	0,8	23 542	110	1,5	82	95
	2014	3 028	113	2,4	0,8	24 091	113	2,3	82	95
	2015	3 110	116	2,7	0,8	24 666	116	2,4	82	95
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 862	61	.	0,9	16 489	68	.	94	111
	2007	2 915	95	4,0	0,9	22 878	94	4,1	90	105
	2008	3 046	99	4,5	0,9	23 952	99	4,7	91	106
	2009	2 982	97	-2,1	0,9	23 496	97	-1,9	91	106
	2010	3 069	100	2,9	0,9	24 234	100	3,1	92	107
	2011	3 214	105	4,7	0,9	25 382	105	4,7	92	107
	2012	3 333	109	3,7	0,9	26 252	108	3,4	92	108
	2013	3 472	113	4,2	1,0	27 234	112	3,7	94	110
	2014	3 566	116	2,7	1,0	27 773	115	2,0	94	110
	2015	3 676	120	3,1	1,0	28 347	117	2,1	94	109
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 266	62	.	0,6	13 107	62	.	75	88
	2007	1 992	98	2,6	0,6	20 182	96	3,2	79	93
	2008	2 056	101	3,2	0,6	20 955	100	3,8	79	93
	2009	1 985	98	-3,4	0,6	20 366	97	-2,8	79	92
	2010	2 034	100	2,5	0,6	21 003	100	3,1	80	92
	2011	2 131	105	4,8	0,6	22 123	105	5,3	80	93
	2012	2 222	109	4,3	0,6	23 156	110	4,7	81	95
	2013	2 240	110	0,8	0,6	23 424	112	1,2	81	94
	2014	2 295	113	2,4	0,6	24 082	115	2,8	82	95
	2015	2 361	116	2,9	0,6	24 819	118	3,1	82	96
Regensburg	1991	2 435	53	.	1,2	15 702	62	.	90	105
	2007	4 441	96	4,4	1,4	24 525	96	4,3	96	113
	2008	4 608	100	3,8	1,4	25 433	100	3,7	96	112
	2009	4 498	97	-2,4	1,4	24 814	98	-2,4	97	112
	2010	4 623	100	2,8	1,4	25 448	100	2,6	97	112
	2011	4 858	105	5,1	1,4	26 607	105	4,6	97	112
	2012	5 043	109	3,8	1,4	27 445	108	3,1	97	112
	2013	5 204	113	3,2	1,4	28 107	110	2,4	97	113
	2014	5 361	116	3,0	1,4	28 731	113	2,2	98	113
	2015	5 532	120	3,2	1,4	29 377	115	2,2	98	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =	Deutschland =
Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Schwandorf	1991	1 813	59	.	0,9	13 365	62	.	76	90
	2007	2 963	96	4,3	0,9	20 582	95	4,6	81	95
	2008	3 083	100	4,0	0,9	21 496	99	4,4	81	95
	2009	3 006	97	-2,5	0,9	21 042	97	-2,1	82	95
	2010	3 093	100	2,9	0,9	21 695	100	3,1	82	95
	2011	3 254	105	5,2	1,0	22 825	105	5,2	83	96
	2012	3 374	109	3,7	1,0	23 632	109	3,5	83	97
	2013	3 505	113	3,9	1,0	24 507	113	3,7	85	99
	2014	3 600	116	2,7	1,0	25 113	116	2,5	85	99
	2015	3 703	120	2,9	1,0	25 671	118	2,2	85	99
Tirschenreuth	1991	1 096	70	.	0,5	13 775	67	.	79	93
	2007	1 473	95	4,5	0,5	19 116	93	5,3	75	88
	2008	1 540	99	4,6	0,5	20 134	98	5,3	76	89
	2009	1 503	97	-2,4	0,5	19 811	96	-1,6	77	89
	2010	1 555	100	3,4	0,5	20 646	100	4,2	78	91
	2011	1 631	105	4,9	0,5	21 820	106	5,7	79	92
	2012	1 689	109	3,5	0,5	22 761	110	4,3	80	93
	2013	1 678	108	-0,7	0,5	22 766	110	0,0	79	92
	2014	1 716	110	2,3	0,5	23 397	113	2,8	79	92
	2015	1 761	113	2,6	0,5	24 027	116	2,7	80	93

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte										
Bamberg	1991	1 112	70	.	0,6	15 741	70	.	90	106
	2007	1 501	95	3,3	0,5	21 383	95	3,4	84	98
	2008	1 576	99	4,9	0,5	22 362	99	4,6	85	99
	2009	1 536	97	-2,5	0,5	21 795	97	-2,5	85	98
	2010	1 585	100	3,3	0,5	22 493	100	3,2	85	99
	2011	1 658	105	4,5	0,5	23 462	104	4,3	85	99
	2012	1 722	109	3,9	0,5	24 319	108	3,7	86	100
	2013	1 749	110	1,6	0,5	24 627	109	1,3	85	99
	2014	1 803	114	3,1	0,5	25 197	112	2,3	86	99
	2015	1 871	118	3,8	0,5	25 757	115	2,2	86	99
Bayreuth	1991	1 186	74	.	0,6	16 351	72	.	94	110
	2007	1 567	97	3,3	0,5	21 829	96	4,1	86	100
	2008	1 627	101	3,9	0,5	22 790	100	4,4	86	101
	2009	1 575	98	-3,2	0,5	22 169	98	-2,7	86	100
	2010	1 611	100	2,2	0,5	22 732	100	2,5	86	100
	2011	1 681	104	4,4	0,5	23 669	104	4,1	86	100
	2012	1 740	108	3,5	0,5	24 393	107	3,1	86	100
	2013	1 667	104	-4,2	0,5	23 310	103	-4,4	81	94
	2014	1 707	106	2,4	0,5	23 845	105	2,3	81	94
	2015	1 760	109	3,1	0,5	24 483	108	2,7	81	94
Coburg	1991	765	74	.	0,4	17 207	69	.	98	116
	2007	1 001	97	3,7	0,3	24 111	96	4,5	95	111
	2008	1 040	101	3,8	0,3	25 134	100	4,2	95	111
	2009	1 010	98	-2,8	0,3	24 458	97	-2,7	95	110
	2010	1 034	100	2,3	0,3	25 101	100	2,6	95	110
	2011	1 080	104	4,4	0,3	26 291	105	4,7	96	111
	2012	1 119	108	3,6	0,3	27 277	109	3,8	96	112
	2013	1 117	108	-0,2	0,3	27 228	108	-0,2	94	110
	2014	1 148	111	2,9	0,3	27 992	112	2,8	95	110
	2015	1 184	115	3,1	0,3	28 771	115	2,8	96	111
Hof	1991	838	96	.	0,4	15 849	82	.	91	106
	2007	862	98	2,2	0,3	18 414	95	3,4	72	85
	2008	893	102	3,6	0,3	19 287	99	4,7	73	85
	2009	859	98	-3,7	0,3	18 787	97	-2,6	73	85
	2010	877	100	2,0	0,3	19 405	100	3,3	74	85
	2011	914	104	4,2	0,3	20 436	105	5,3	74	86
	2012	949	108	3,8	0,3	21 323	110	4,3	75	87
	2013	924	105	-2,6	0,3	20 767	107	-2,6	72	84
	2014	948	108	2,6	0,3	21 336	110	2,7	72	84
	2015	978	112	3,1	0,3	21 971	113	3,0	73	85
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Bamberg	1991	1 919	55	.	1,0	15 081	62	.	86	101
	2007	3 240	93	4,7	1,0	22 429	92	4,6	88	103
	2008	3 404	97	5,1	1,0	23 609	97	5,3	89	104
	2009	3 368	96	-1,1	1,1	23 405	96	-0,9	91	105
	2010	3 494	100	3,7	1,1	24 312	100	3,9	92	107
	2011	3 665	105	4,9	1,1	25 506	105	4,9	93	108
	2012	3 797	109	3,6	1,1	26 411	109	3,5	93	108
	2013	3 823	109	0,7	1,1	26 532	109	0,5	92	107
	2014	3 937	113	3,0	1,1	27 235	112	2,6	92	107
	2015	4 057	116	3,0	1,1	27 952	115	2,6	93	108
Bayreuth	1991	1 453	60	.	0,7	14 183	62	.	81	95
	2007	2 213	92	3,5	0,7	20 589	91	4,0	81	95
	2008	2 337	97	5,6	0,7	21 879	96	6,3	83	97
	2009	2 306	96	-1,3	0,7	21 712	96	-0,8	85	98
	2010	2 404	100	4,2	0,7	22 731	100	4,7	86	100
	2011	2 524	105	5,0	0,7	23 950	105	5,4	87	101
	2012	2 614	109	3,6	0,7	24 882	109	3,9	88	102
	2013	2 525	105	-3,4	0,7	24 101	106	-3,1	84	97
	2014	2 592	108	2,7	0,7	24 774	109	2,8	84	98
	2015	2 669	111	3,0	0,7	25 546	112	3,1	85	99
Coburg	1991	1 493	69	.	0,7	17 287	71	.	99	116
	2007	2 222	103	7,0	0,7	24 626	101	7,7	97	113
	2008	2 260	105	1,7	0,7	25 229	103	2,4	96	111
	2009	2 161	100	-4,4	0,7	24 306	99	-3,7	95	109
	2010	2 161	100	0,0	0,7	24 497	100	0,8	93	108
	2011	2 263	105	4,7	0,7	25 829	105	5,4	94	109
	2012	2 332	108	3,0	0,7	26 744	109	3,5	94	110
	2013	2 500	116	7,2	0,7	28 782	117	7,6	100	116
	2014	2 554	118	2,2	0,7	29 455	120	2,3	100	116
	2015	2 633	122	3,1	0,7	30 383	124	3,2	101	117
Forchheim	1991	1 748	60	.	0,9	16 773	65	.	96	113
	2007	2 766	95	4,2	0,9	24 433	95	4,3	96	112
	2008	2 886	99	4,3	0,9	25 504	99	4,4	97	113
	2009	2 828	97	-2,0	0,9	25 014	97	-1,9	97	113
	2010	2 916	100	3,1	0,9	25 827	100	3,3	98	114
	2011	3 054	105	4,7	0,9	27 056	105	4,8	98	114
	2012	3 176	109	4,0	0,9	28 062	109	3,7	99	115
	2013	3 196	110	0,7	0,9	28 193	109	0,5	98	114
	2014	3 294	113	3,0	0,9	28 980	112	2,8	98	114
	2015	3 401	117	3,2	0,9	29 737	115	2,6	99	115

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Hof	1991	1 666	83	.	0,8	15 343	77	.	88	103
	2007	1 990	99	1,2	0,6	19 160	96	2,2	75	88
	2008	2 053	103	3,2	0,6	19 983	100	4,3	76	88
	2009	1 966	98	-4,2	0,6	19 369	97	-3,1	75	87
	2010	2 001	100	1,8	0,6	19 937	100	2,9	76	88
	2011	2 094	105	4,6	0,6	21 080	106	5,7	77	89
	2012	2 169	108	3,6	0,6	22 057	111	4,6	78	90
	2013	2 125	106	-2,0	0,6	21 794	109	-1,2	76	88
	2014	2 173	109	2,3	0,6	22 441	113	3,0	76	89
	2015	2 234	112	2,8	0,6	23 144	116	3,1	77	89
Kronach	1991	1 196	72	.	0,6	15 588	67	.	89	105
	2007	1 636	99	3,4	0,5	22 530	96	4,4	88	104
	2008	1 690	102	3,2	0,5	23 470	100	4,2	89	104
	2009	1 631	99	-3,4	0,5	22 874	98	-2,5	89	103
	2010	1 654	100	1,4	0,5	23 435	100	2,5	89	103
	2011	1 724	104	4,3	0,5	24 678	105	5,3	90	104
	2012	1 782	108	3,3	0,5	25 698	110	4,1	90	105
	2013	1 587	96	-10,9	0,4	23 073	98	-10,2	80	93
	2014	1 629	99	2,6	0,4	23 874	102	3,5	81	94
	2015	1 679	102	3,0	0,4	24 701	105	3,5	82	95
Kulmbach	1991	1 138	70	.	0,6	15 047	69	.	86	101
	2007	1 595	98	3,0	0,5	20 932	95	3,6	82	96
	2008	1 654	101	3,7	0,5	21 853	100	4,4	83	96
	2009	1 597	98	-3,4	0,5	21 275	97	-2,6	83	96
	2010	1 634	100	2,3	0,5	21 938	100	3,1	83	97
	2011	1 711	105	4,7	0,5	23 130	105	5,4	84	98
	2012	1 776	109	3,8	0,5	24 178	110	4,5	85	99
	2013	1 798	110	1,2	0,5	24 614	112	1,8	85	99
	2014	1 843	113	2,5	0,5	25 345	116	3,0	86	100
	2015	1 898	116	3,0	0,5	26 176	119	3,3	87	101
Lichtenfels	1991	1 043	72	.	0,5	15 308	72	.	88	103
	2007	1 354	94	2,5	0,4	19 720	92	3,3	77	91
	2008	1 421	99	4,9	0,4	20 838	98	5,7	79	92
	2009	1 394	97	-1,9	0,4	20 573	96	-1,3	80	93
	2010	1 442	100	3,4	0,4	21 371	100	3,9	81	94
	2011	1 507	105	4,5	0,4	22 395	105	4,8	81	94
	2012	1 562	108	3,6	0,4	23 245	109	3,8	82	95
	2013	1 524	106	-2,4	0,4	22 783	107	-2,0	79	92
	2014	1 563	108	2,6	0,4	23 470	110	3,0	80	93
	2015	1 609	112	2,9	0,4	24 159	113	2,9	80	93
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 242	79	.	0,6	13 885	68	.	79	93
	2007	1 540	98	4,0	0,5	19 336	94	5,5	76	89
	2008	1 599	101	3,8	0,5	20 339	99	5,2	77	90
	2009	1 543	98	-3,5	0,5	19 884	97	-2,2	77	89
	2010	1 576	100	2,2	0,5	20 528	100	3,2	78	90
	2011	1 645	104	4,4	0,5	21 660	106	5,5	79	91
	2012	1 705	108	3,6	0,5	22 726	111	4,9	80	93
	2013	1 678	106	-1,6	0,5	22 622	110	-0,5	78	91
	2014	1 718	109	2,4	0,5	23 348	114	3,2	79	92
	2015	1 767	112	2,9	0,5	24 114	117	3,3	80	93

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	630	72	.	0,3	16 539	75	.	95	111
	2007	835	96	2,1	0,3	20 984	95	2,5	82	96
	2008	872	100	4,5	0,3	21 931	100	4,5	83	97
	2009	847	97	-2,9	0,3	21 283	97	-3,0	83	96
	2010	873	100	3,2	0,3	22 031	100	3,5	84	97
	2011	912	104	4,4	0,3	23 049	105	4,6	84	97
	2012	951	109	4,2	0,3	23 985	109	4,1	84	98
	2013	938	107	-1,3	0,3	23 596	107	-1,6	82	95
	2014	966	111	3,0	0,3	24 202	110	2,6	82	95
	2015	998	114	3,3	0,3	24 596	112	1,6	82	95
Erlangen	1991	2 052	67	.	1,0	20 039	68	.	115	135
	2007	2 789	91	3,9	0,9	27 217	92	3,3	107	125
	2008	2 952	97	5,9	0,9	28 666	97	5,3	109	127
	2009	2 914	95	-1,3	0,9	28 199	96	-1,6	110	127
	2010	3 056	100	4,9	0,9	29 505	100	4,6	112	130
	2011	3 194	105	4,5	0,9	30 731	104	4,2	112	130
	2012	3 340	109	4,6	0,9	31 851	108	3,6	112	130
	2013	3 343	109	0,1	0,9	31 682	107	-0,5	110	128
	2014	3 449	113	3,2	0,9	32 534	110	2,7	110	128
	2015	3 574	117	3,6	0,9	33 286	113	2,3	111	128
Fürth	1991	1 982	64	.	1,0	18 999	71	.	109	128
	2007	2 984	97	2,5	0,9	26 135	97	2,2	103	120
	2008	3 097	100	3,8	0,9	27 075	101	3,6	102	120
	2009	3 024	98	-2,4	1,0	26 442	98	-2,3	103	119
	2010	3 088	100	2,1	0,9	26 926	100	1,8	102	118
	2011	3 233	105	4,7	0,9	27 919	104	3,7	102	118
	2012	3 356	109	3,8	0,9	28 560	106	2,3	101	117
	2013	3 483	113	3,8	1,0	29 246	109	2,4	101	118
	2014	3 581	116	2,8	1,0	29 679	110	1,5	101	117
	2015	3 707	120	3,5	1,0	30 180	112	1,7	100	116
Nürnberg	1991	8 549	72	.	4,2	17 271	70	.	99	116
	2007	11 347	95	4,4	3,6	23 423	95	4,2	92	108
	2008	11 854	99	4,5	3,6	24 448	99	4,4	93	108
	2009	11 579	97	-2,3	3,6	23 916	97	-2,2	93	108
	2010	11 928	100	3,0	3,7	24 634	100	3,0	93	108
	2011	12 459	104	4,4	3,6	25 561	104	3,8	93	108
	2012	12 975	109	4,1	3,7	26 340	107	3,0	93	108
	2013	12 841	108	-1,0	3,5	25 838	105	-1,9	90	104
	2014	13 229	111	3,0	3,6	26 459	107	2,4	90	104
	2015	13 676	115	3,4	3,6	27 053	110	2,2	90	104
Schwabach	1991	683	66	.	0,3	19 077	71	.	109	128
	2007	965	94	3,7	0,3	25 157	94	3,8	99	116
	2008	1 012	98	4,8	0,3	26 417	98	5,0	100	117
	2009	997	97	-1,5	0,3	26 035	97	-1,4	101	117
	2010	1 030	100	3,4	0,3	26 889	100	3,3	102	118
	2011	1 077	105	4,5	0,3	27 978	104	4,0	102	118
	2012	1 115	108	3,6	0,3	28 692	107	2,6	101	118
	2013	1 147	111	2,8	0,3	29 142	108	1,6	101	117
	2014	1 182	115	3,1	0,3	29 749	111	2,1	101	117
	2015	1 222	119	3,4	0,3	30 413	113	2,2	101	117
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	2 411	57	.	1,2	14 454	62	.	83	97
	2007	3 909	93	4,9	1,2	21 530	92	5,4	84	99
	2008	4 111	98	5,2	1,3	22 758	97	5,7	86	100
	2009	4 045	96	-1,6	1,3	22 496	96	-1,2	88	101
	2010	4 196	100	3,7	1,3	23 440	100	4,2	89	103
	2011	4 411	105	5,1	1,3	24 720	105	5,5	90	104
	2012	4 549	108	3,1	1,3	25 519	109	3,2	90	105
	2013	4 610	110	1,3	1,3	25 814	110	1,2	90	104
	2014	4 718	112	2,3	1,3	26 331	112	2,0	89	104
	2015	4 841	115	2,6	1,3	26 837	114	1,9	89	104
Erlangen-Höchstädt	1991	2 125	55	.	1,1	18 347	62	.	105	123
	2007	4 226	110	7,3	1,3	32 579	110	7,2	128	150
	2008	4 129	108	-2,3	1,3	31 807	108	-2,4	120	140
	2009	3 854	101	-6,7	1,2	29 684	101	-6,7	116	134
	2010	3 834	100	-0,5	1,2	29 504	100	-0,6	112	130
	2011	4 005	104	4,5	1,2	30 709	104	4,1	112	130
	2012	4 180	109	4,4	1,2	31 913	108	3,9	112	131
	2013	4 171	109	-0,2	1,2	31 688	107	-0,7	110	128
	2014	4 306	112	3,2	1,2	32 517	110	2,6	110	128
	2015	4 454	116	3,4	1,2	33 366	113	2,6	111	129
Fürth	1991	2 064	69	.	1,0	20 739	77	.	119	139
	2007	2 965	98	3,7	0,9	26 378	98	3,6	104	121
	2008	3 059	102	3,2	0,9	27 203	101	3,1	103	120
	2009	2 957	98	-3,3	0,9	26 324	98	-3,2	102	118
	2010	3 013	100	1,9	0,9	26 808	100	1,8	102	118
	2011	3 147	104	4,5	0,9	27 879	104	4,0	101	118
	2012	3 278	109	4,2	0,9	28 851	108	3,5	102	118
	2013	3 261	108	-0,5	0,9	28 549	106	-1,0	99	115
	2014	3 358	111	3,0	0,9	29 407	110	3,0	100	116
	2015	3 470	115	3,4	0,9	30 422	113	3,5	101	117

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	3 038	67	.	1,5	19 111	69	.	109	128
	2007	4 521	100	4,1	1,4	27 247	99	4,5	107	125
	2008	4 635	102	2,5	1,4	28 035	101	2,9	106	124
	2009	4 470	98	-3,6	1,4	27 128	98	-3,2	106	122
	2010	4 539	100	1,5	1,4	27 640	100	1,9	105	122
	2011	4 745	105	4,6	1,4	28 924	105	4,6	105	122
	2012	4 934	109	4,0	1,4	30 028	109	3,8	106	123
	2013	4 812	106	-2,5	1,3	29 204	106	-2,7	101	118
	2014	4 956	109	3,0	1,3	29 952	108	2,6	102	118
	2015	5 120	113	3,3	1,3	30 698	111	2,5	102	118
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 304	58	.	0,6	14 512	63	.	83	97
	2007	2 145	96	4,4	0,7	21 597	94	4,8	85	99
	2008	2 241	100	4,5	0,7	22 677	99	5,0	86	100
	2009	2 175	97	-2,9	0,7	22 131	96	-2,4	86	100
	2010	2 245	100	3,2	0,7	22 953	100	3,7	87	101
	2011	2 358	105	5,0	0,7	24 176	105	5,3	88	102
	2012	2 435	108	3,3	0,7	24 985	109	3,3	88	102
	2013	2 477	110	1,7	0,7	25 414	111	1,7	88	102
	2014	2 529	113	2,1	0,7	25 901	113	1,9	88	102
	2015	2 592	115	2,5	0,7	26 372	115	1,8	88	102
Roth	1991	1 926	61	.	1,0	17 246	68	.	99	116
	2007	2 989	95	4,0	0,9	23 997	95	4,2	94	110
	2008	3 115	99	4,2	1,0	25 069	99	4,5	95	111
	2009	3 044	97	-2,3	1,0	24 596	97	-1,9	96	111
	2010	3 134	100	3,0	1,0	25 393	100	3,2	96	112
	2011	3 283	105	4,8	1,0	26 642	105	4,9	97	112
	2012	3 409	109	3,8	1,0	27 681	109	3,9	97	113
	2013	3 388	108	-0,6	0,9	27 474	108	-0,7	95	111
	2014	3 479	111	2,7	0,9	28 130	111	2,4	95	111
	2015	3 587	114	3,1	0,9	28 811	113	2,4	96	111
Weißenburg-Gunzenhausen	1991	1 335	65	.	0,7	14 681	66	.	84	99
	2007	1 936	94	3,4	0,6	20 561	93	3,9	81	94
	2008	2 026	99	4,7	0,6	21 654	98	5,3	82	96
	2009	1 980	97	-2,3	0,6	21 286	96	-1,7	83	96
	2010	2 050	100	3,5	0,6	22 114	100	3,9	84	97
	2011	2 148	105	4,8	0,6	23 252	105	5,1	85	98
	2012	2 225	109	3,6	0,6	24 141	109	3,8	85	99
	2013	2 305	112	3,6	0,6	24 981	113	3,5	87	101
	2014	2 360	115	2,4	0,6	25 539	115	2,2	87	101
	2015	2 424	118	2,7	0,6	26 084	118	2,1	87	101

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	1 163	66	.	0,6	18 096	70	.	104	122
	2007	1 740	99	4,2	0,6	25 765	99	4,3	101	118
	2008	1 795	102	3,2	0,5	26 597	102	3,2	101	117
	2009	1 726	98	-3,9	0,5	25 577	98	-3,8	100	115
	2010	1 754	100	1,6	0,5	26 029	100	1,8	99	115
	2011	1 827	104	4,2	0,5	27 104	104	4,1	99	114
	2012	1 899	108	4,0	0,5	28 102	108	3,7	99	115
	2013	1 915	109	0,8	0,5	28 262	109	0,6	98	114
	2014	1 973	113	3,0	0,5	29 013	111	2,7	98	114
	2015	2 039	116	3,4	0,5	29 739	114	2,5	99	115
Schweinfurt	1991	807	74	.	0,4	14 820	71	.	85	100
	2007	1 002	92	2,7	0,3	18 935	91	3,3	74	87
	2008	1 061	97	5,9	0,3	20 154	96	6,4	76	89
	2009	1 047	96	-1,4	0,3	19 951	95	-1,0	78	90
	2010	1 095	100	4,6	0,3	20 917	100	4,8	79	92
	2011	1 140	104	4,1	0,3	21 847	104	4,4	79	92
	2012	1 186	108	4,0	0,3	22 751	109	4,1	80	93
	2013	1 169	107	-1,4	0,3	22 484	107	-1,2	78	91
	2014	1 202	110	2,8	0,3	23 228	111	3,3	79	92
	2015	1 240	113	3,2	0,3	23 948	114	3,1	80	92
Würzburg	1991	2 232	69	.	1,1	17 453	67	.	100	117
	2007	2 982	92	2,9	0,9	23 422	90	2,7	92	108
	2008	3 156	97	5,9	1,0	25 018	96	6,8	95	110
	2009	3 116	96	-1,3	1,0	24 981	96	-0,1	97	112
	2010	3 245	100	4,1	1,0	26 070	100	4,4	99	115
	2011	3 384	104	4,3	1,0	27 182	104	4,3	99	115
	2012	3 498	108	3,4	1,0	28 094	108	3,4	99	115
	2013	3 419	105	-2,3	0,9	27 431	105	-2,4	95	111
	2014	3 517	108	2,9	0,9	28 255	108	3,0	96	111
	2015	3 632	112	3,3	0,9	29 159	112	3,2	97	112
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 896	64	.	1,4	17 817	68	.	102	120
	2007	4 467	98	4,0	1,4	25 601	97	4,3	100	118
	2008	4 607	101	3,2	1,4	26 471	101	3,4	100	117
	2009	4 463	98	-3,1	1,4	25 727	98	-2,8	100	116
	2010	4 544	100	1,8	1,4	26 269	100	2,1	100	116
	2011	4 753	105	4,6	1,4	27 544	105	4,9	100	116
	2012	4 950	109	4,1	1,4	28 699	109	4,2	101	118
	2013	4 895	108	-1,1	1,4	28 345	108	-1,2	98	114
	2014	5 044	111	3,1	1,4	29 192	111	3,0	99	115
	2015	5 214	115	3,4	1,4	30 097	115	3,1	100	116
Bad Kissingen	1991	1 492	67	.	0,7	14 231	67	.	81	96
	2007	2 109	95	2,9	0,7	19 734	93	3,5	77	91
	2008	2 202	99	4,4	0,7	20 751	98	5,2	79	92
	2009	2 145	97	-2,6	0,7	20 383	96	-1,8	79	92
	2010	2 216	100	3,3	0,7	21 204	100	4,0	80	93
	2011	2 321	105	4,7	0,7	22 332	105	5,3	81	94
	2012	2 413	109	4,0	0,7	23 339	110	4,5	82	96
	2013	2 418	109	0,2	0,7	23 474	111	0,6	81	95
	2014	2 478	112	2,5	0,7	24 090	114	2,6	82	95
	2015	2 554	115	3,0	0,7	24 793	117	2,9	82	96
Rhön-Grabfeld	1991	1 176	67	.	0,6	14 360	67	.	82	96
	2007	1 732	99	4,2	0,5	20 755	96	5,1	81	95
	2008	1 791	102	3,4	0,5	21 673	101	4,4	82	96
	2009	1 721	98	-3,9	0,5	20 999	98	-3,1	82	94
	2010	1 751	100	1,8	0,5	21 522	100	2,5	82	95
	2011	1 831	105	4,5	0,5	22 670	105	5,3	82	96
	2012	1 898	108	3,6	0,5	23 617	110	4,2	83	97
	2013	1 912	109	0,8	0,5	23 877	111	1,1	83	96
	2014	1 961	112	2,5	0,5	24 569	114	2,9	83	97
	2015	2 017	115	2,9	0,5	25 309	118	3,0	84	98
Haßberge	1991	1 169	64	.	0,6	13 965	65	.	80	94
	2007	1 739	95	3,5	0,6	20 104	94	4,2	79	92
	2008	1 813	100	4,2	0,6	21 095	98	4,9	80	93
	2009	1 767	97	-2,5	0,6	20 697	96	-1,9	81	93
	2010	1 822	100	3,1	0,6	21 457	100	3,7	81	94
	2011	1 914	105	5,0	0,6	22 626	105	5,4	82	95
	2012	1 985	109	3,7	0,6	23 533	110	4,0	83	96
	2013	1 988	109	0,2	0,5	23 618	110	0,4	82	95
	2014	2 041	112	2,7	0,5	24 267	113	2,7	82	96
	2015	2 098	115	2,8	0,5	24 873	116	2,5	83	96
Kitzingen	1991	1 318	63	.	0,7	15 830	67	.	91	106
	2007	2 048	99	2,7	0,6	23 083	98	2,9	91	106
	2008	2 114	102	3,2	0,6	23 888	101	3,5	90	105
	2009	2 034	98	-3,8	0,6	23 064	98	-3,4	90	104
	2010	2 076	100	2,1	0,6	23 636	100	2,5	90	104
	2011	2 182	105	5,1	0,6	24 879	105	5,3	90	105
	2012	2 255	109	3,4	0,6	25 683	109	3,2	90	105
	2013	2 282	110	1,2	0,6	25 930	110	1,0	90	105
	2014	2 331	112	2,2	0,6	26 403	112	1,8	90	104
	2015	2 389	115	2,5	0,6	26 878	114	1,8	89	104

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Miltenberg	1991	2 066	68	.	1,0	17 034	72	.	97	114
	2007	2 998	99	4,0	1,0	22 937	97	4,4	90	105
	2008	3 090	102	3,1	0,9	23 733	101	3,5	90	105
	2009	2 987	98	-3,3	0,9	23 050	98	-2,9	90	104
	2010	3 038	100	1,7	0,9	23 563	100	2,2	89	104
	2011	3 184	105	4,8	0,9	24 806	105	5,3	90	105
	2012	3 308	109	3,9	0,9	25 838	110	4,2	91	106
	2013	3 248	107	-1,8	0,9	25 388	108	-1,7	88	102
	2014	3 340	110	2,8	0,9	26 112	111	2,9	89	103
	2015	3 446	113	3,2	0,9	26 883	114	3,0	89	104
Main-Spessart	1991	1 995	67	.	1,0	15 643	67	.	90	105
	2007	2 920	98	3,9	0,9	22 401	96	4,3	88	103
	2008	3 016	101	3,3	0,9	23 249	100	3,8	88	103
	2009	2 922	98	-3,1	0,9	22 655	97	-2,6	88	102
	2010	2 983	100	2,1	0,9	23 284	100	2,8	88	102
	2011	3 125	105	4,7	0,9	24 524	105	5,3	89	103
	2012	3 253	109	4,1	0,9	25 648	110	4,6	90	105
	2013	3 240	109	-0,4	0,9	25 634	110	-0,1	89	103
	2014	3 334	112	2,9	0,9	26 435	114	3,1	90	104
	2015	3 440	115	3,2	0,9	27 301	117	3,3	91	105
Schweinfurt	1991	1 584	59	.	0,8	14 576	62	.	83	98
	2007	2 537	95	4,6	0,8	22 056	94	5,1	87	101
	2008	2 645	99	4,2	0,8	23 102	98	4,7	87	102
	2009	2 584	97	-2,3	0,8	22 692	97	-1,8	88	102
	2010	2 664	100	3,1	0,8	23 500	100	3,6	89	103
	2011	2 791	105	4,8	0,8	24 686	105	5,0	90	104
	2012	2 899	109	3,9	0,8	25 669	109	4,0	90	105
	2013	2 891	109	-0,3	0,8	25 600	109	-0,3	89	103
	2014	2 971	112	2,8	0,8	26 204	112	2,4	89	103
	2015	3 062	115	3,1	0,8	26 794	114	2,3	89	103
Würzburg	1991	2 286	59	.	1,1	15 728	64	.	90	106
	2007	3 675	94	3,9	1,2	23 100	94	3,7	91	106
	2008	3 844	99	4,6	1,2	24 172	98	4,6	92	107
	2009	3 761	97	-2,2	1,2	23 718	96	-1,9	92	107
	2010	3 895	100	3,6	1,2	24 614	100	3,8	93	108
	2011	4 086	105	4,9	1,2	25 837	105	5,0	94	109
	2012	4 245	109	3,9	1,2	26 855	109	3,9	95	110
	2013	4 222	108	-0,5	1,2	26 672	108	-0,7	92	108
	2014	4 336	111	2,7	1,2	27 282	111	2,3	93	108
	2015	4 466	115	3,0	1,2	27 940	114	2,4	93	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte										
Augsburg	1991	4 017	72	.	2,0	15 541	74	.	89	104
	2007	5 320	95	3,8	1,7	20 078	95	3,7	79	92
	2008	5 555	99	4,4	1,7	20 923	99	4,2	79	92
	2009	5 425	97	-2,3	1,7	20 400	97	-2,5	79	92
	2010	5 612	100	3,4	1,7	21 036	100	3,1	80	93
	2011	5 852	104	4,3	1,7	21 807	104	3,7	79	92
	2012	6 115	109	4,5	1,7	22 559	107	3,4	79	92
	2013	6 453	115	5,5	1,8	23 497	112	4,2	81	95
	2014	6 646	118	3,0	1,8	23 834	113	1,4	81	94
	2015	6 878	123	3,5	1,8	24 242	115	1,7	81	94
Kaufbeuren	1991	696	74	.	0,3	17 064	76	.	98	115
	2007	885	95	2,7	0,3	21 195	94	2,9	83	97
	2008	928	99	4,8	0,3	22 212	99	4,8	84	98
	2009	905	97	-2,5	0,3	21 715	97	-2,2	85	98
	2010	935	100	3,4	0,3	22 490	100	3,6	85	99
	2011	974	104	4,2	0,3	23 470	104	4,4	85	99
	2012	1 016	109	4,3	0,3	24 474	109	4,3	86	100
	2013	1 014	108	-0,2	0,3	24 328	108	-0,6	84	98
	2014	1 042	111	2,8	0,3	24 871	111	2,2	84	98
	2015	1 077	115	3,4	0,3	25 428	113	2,2	84	98
Kempten (Allgäu)	1991	1 001	68	.	0,5	16 117	70	.	92	108
	2007	1 430	97	4,0	0,5	22 583	98	3,5	89	104
	2008	1 483	101	3,7	0,5	23 263	101	3,0	88	103
	2009	1 436	98	-3,2	0,5	22 428	98	-3,6	87	101
	2010	1 471	100	2,5	0,5	22 960	100	2,4	87	101
	2011	1 539	105	4,6	0,5	23 959	104	4,4	87	101
	2012	1 605	109	4,3	0,5	24 893	108	3,9	88	102
	2013	1 611	110	0,4	0,4	24 854	108	-0,2	86	100
	2014	1 655	112	2,7	0,4	25 324	110	1,9	86	100
	2015	1 706	116	3,1	0,4	25 736	112	1,6	85	99
Memmingen	1991	722	68	.	0,4	18 223	71	.	104	122
	2007	1 045	99	4,8	0,3	25 339	99	4,9	99	116
	2008	1 077	102	3,0	0,3	26 115	102	3,1	99	115
	2009	1 042	99	-3,3	0,3	25 237	99	-3,4	98	114
	2010	1 056	100	1,3	0,3	25 575	100	1,3	97	113
	2011	1 104	105	4,6	0,3	26 773	105	4,7	97	113
	2012	1 140	108	3,3	0,3	27 548	108	2,9	97	113
	2013	1 220	116	7,0	0,3	29 277	114	6,3	102	118
	2014	1 255	119	2,9	0,3	29 885	117	2,1	101	118
	2015	1 293	122	3,0	0,3	30 406	119	1,7	101	117
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Aichach-Friedberg	1991	2 012	58	.	1,0	18 307	67	.	105	123
	2007	3 374	98	4,6	1,1	26 742	98	4,5	105	123
	2008	3 484	101	3,3	1,1	27 612	101	3,3	105	122
	2009	3 381	98	-3,0	1,1	26 807	98	-2,9	104	121
	2010	3 452	100	2,1	1,1	27 363	100	2,1	104	120
	2011	3 618	105	4,8	1,1	28 612	105	4,6	104	121
	2012	3 743	108	3,5	1,1	29 476	108	3,0	104	121
	2013	3 841	111	2,6	1,1	30 048	110	1,9	104	121
	2014	3 947	114	2,7	1,1	30 627	112	1,9	104	121
	2015	4 063	118	2,9	1,1	31 228	114	2,0	104	120
Augsburg	1991	3 867	61	.	1,9	18 681	70	.	107	126
	2007	6 071	96	3,7	1,9	25 474	96	3,9	100	117
	2008	6 313	100	4,0	1,9	26 549	100	4,2	100	117
	2009	6 144	97	-2,7	1,9	25 910	97	-2,4	101	117
	2010	6 309	100	2,7	1,9	26 639	100	2,8	101	117
	2011	6 608	105	4,7	1,9	27 839	105	4,5	101	117
	2012	6 866	109	3,9	1,9	28 798	108	3,4	101	118
	2013	6 915	110	0,7	1,9	28 819	108	0,1	100	116
	2014	7 114	113	2,9	1,9	29 422	110	2,1	100	116
	2015	7 337	116	3,1	1,9	30 050	113	2,1	100	116
Dillingen a. d. Donau	1991	1 360	58	.	0,7	16 163	65	.	92	109
	2007	2 254	97	3,4	0,7	23 753	96	3,8	93	109
	2008	2 339	101	3,8	0,7	24 753	100	4,2	94	109
	2009	2 270	98	-3,0	0,7	24 111	97	-2,6	94	108
	2010	2 326	100	2,5	0,7	24 818	100	2,9	94	109
	2011	2 445	105	5,1	0,7	26 191	106	5,5	95	110
	2012	2 523	108	3,2	0,7	27 076	109	3,4	95	111
	2013	2 536	109	0,5	0,7	27 231	110	0,6	94	110
	2014	2 595	112	2,3	0,7	27 817	112	2,2	94	110
	2015	2 662	114	2,6	0,7	28 312	114	1,8	94	109
Günzburg	1991	1 790	57	.	0,9	15 935	61	.	91	107
	2007	2 838	90	4,3	0,9	23 329	90	4,6	92	107
	2008	3 010	96	6,1	0,9	24 814	95	6,4	94	110
	2009	2 999	96	-0,4	0,9	24 836	95	0,1	97	112
	2010	3 138	100	4,6	1,0	26 061	100	4,9	99	115
	2011	3 287	105	4,8	1,0	27 342	105	4,9	99	115
	2012	3 388	108	3,1	1,0	28 203	108	3,1	99	116
	2013	3 278	104	-3,3	0,9	27 220	104	-3,5	94	110
	2014	3 363	107	2,6	0,9	27 732	106	1,9	94	109
	2015	3 461	110	2,9	0,9	28 253	108	1,9	94	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Neu-Ulm	1991	2 722	64	.	1,4	18 334	71	.	105	123
	2007	4 033	95	4,4	1,3	24 848	96	4,2	98	114
	2008	4 205	99	4,3	1,3	25 822	100	3,9	98	114
	2009	4 115	97	-2,1	1,3	25 198	97	-2,4	98	113
	2010	4 235	100	2,9	1,3	25 890	100	2,7	98	114
	2011	4 424	104	4,5	1,3	26 973	104	4,2	98	114
	2012	4 600	109	4,0	1,3	27 907	108	3,5	98	114
	2013	4 598	109	0,0	1,3	27 708	107	-0,7	96	112
	2014	4 741	112	3,1	1,3	28 345	109	2,3	96	112
	2015	4 895	116	3,3	1,3	28 952	112	2,1	96	112
Lindau (Bodensee)	1991	1 242	64	.	0,6	16 834	68	.	96	113
	2007	1 912	99	4,9	0,6	24 289	98	4,5	95	112
	2008	1 969	102	3,0	0,6	24 994	101	2,9	95	110
	2009	1 902	98	-3,4	0,6	24 204	98	-3,2	94	109
	2010	1 933	100	1,6	0,6	24 663	100	1,9	94	109
	2011	2 022	105	4,6	0,6	25 791	105	4,6	94	109
	2012	2 099	109	3,8	0,6	26 719	108	3,6	94	109
	2013	2 217	115	5,6	0,6	28 134	114	5,3	98	113
	2014	2 278	118	2,8	0,6	28 775	117	2,3	98	114
	2015	2 348	121	3,1	0,6	29 378	119	2,1	98	113
Ostallgäu	1991	1 789	56	.	0,9	14 587	61	.	83	98
	2007	3 091	96	5,3	1,0	23 042	96	5,5	90	106
	2008	3 223	100	4,3	1,0	24 070	100	4,5	91	106
	2009	3 131	97	-2,9	1,0	23 421	97	-2,7	91	105
	2010	3 215	100	2,7	1,0	24 079	100	2,8	91	106
	2011	3 382	105	5,2	1,0	25 329	105	5,2	92	107
	2012	3 492	109	3,2	1,0	26 085	108	3,0	92	107
	2013	3 639	113	4,2	1,0	27 069	112	3,8	94	109
	2014	3 729	116	2,5	1,0	27 554	114	1,8	94	109
	2015	3 826	119	2,6	1,0	27 965	116	1,5	93	108
Unterallgäu	1991	1 997	58	.	1,0	16 353	64	.	94	110
	2007	3 325	96	4,6	1,1	24 519	96	4,6	96	113
	2008	3 461	100	4,1	1,1	25 532	100	4,1	97	113
	2009	3 369	97	-2,6	1,1	24 916	97	-2,4	97	112
	2010	3 462	100	2,7	1,1	25 620	100	2,8	97	113
	2011	3 637	105	5,1	1,1	26 865	105	4,9	98	113
	2012	3 746	108	3,0	1,1	27 544	108	2,5	97	113
	2013	3 935	114	5,0	1,1	28 734	112	4,3	100	116
	2014	4 021	116	2,2	1,1	29 118	114	1,3	99	115
	2015	4 125	119	2,6	1,1	29 556	115	1,5	98	114
Donau-Ries	1991	1 890	57	.	0,9	15 494	60	.	89	104
	2007	3 117	94	3,2	1,0	24 095	93	3,6	95	111
	2008	3 267	98	4,8	1,0	25 335	98	5,1	96	112
	2009	3 210	97	-1,7	1,0	24 986	96	-1,4	97	112
	2010	3 323	100	3,5	1,0	25 943	100	3,8	98	114
	2011	3 482	105	4,8	1,0	27 205	105	4,9	99	115
	2012	3 595	108	3,3	1,0	27 975	108	2,8	98	115
	2013	3 635	109	1,1	1,0	28 140	108	0,6	98	113
	2014	3 723	112	2,4	1,0	28 682	111	1,9	97	113
	2015	3 826	115	2,7	1,0	29 254	113	2,0	97	113
Oberallgäu	1991	2 192	59	.	1,1	15 881	64	.	91	107
	2007	3 483	94	4,9	1,1	23 301	94	4,9	91	107
	2008	3 647	99	4,7	1,1	24 401	98	4,7	92	108
	2009	3 570	97	-2,1	1,1	23 940	97	-1,9	93	108
	2010	3 690	100	3,3	1,1	24 796	100	3,6	94	109
	2011	3 858	105	4,6	1,1	25 947	105	4,6	94	109
	2012	3 995	108	3,6	1,1	26 800	108	3,3	94	110
	2013	4 007	109	0,3	1,1	26 718	108	-0,3	93	108
	2014	4 109	111	2,6	1,1	27 262	110	2,0	93	108
	2015	4 232	115	3,0	1,1	27 875	112	2,2	93	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	4 911	64	.	3,0	14 109	68	.	99	112
	2007	7 487	98	2,7	2,9	20 089	97	2,9	97	108
	2008	7 636	100	2,0	2,9	20 541	99	2,3	97	108
	2009	7 433	97	-2,7	2,9	20 062	97	-2,3	97	106
	2010	7 627	100	2,6	2,9	20 654	100	3,0	97	106
	2011	7 906	104	3,7	2,9	21 465	104	3,9	97	107
	2012	8 188	107	3,6	2,9	22 245	108	3,6	98	109
	2013	8 103	106	-1,0	2,8	21 997	107	-1,1	96	106
	2014	8 321	109	2,7	2,8	22 569	109	2,6	97	107
	2015	8 584	113	3,1	2,8	23 198	112	2,8	98	107
Würzburg	1991	6 472	64	.	4,0	13 372	66	.	94	106
	2007	9 627	95	1,9	3,8	19 044	94	2,0	92	102
	2008	9 937	98	3,2	3,8	19 738	97	3,6	93	103
	2009	9 774	96	-1,6	3,8	19 530	96	-1,1	95	103
	2010	10 157	100	3,9	3,8	20 367	100	4,3	95	105
	2011	10 528	104	3,7	3,8	21 151	104	3,9	96	106
	2012	10 879	107	3,3	3,8	21 880	107	3,4	96	107
	2013	10 777	106	-0,9	3,8	21 669	106	-1,0	95	104
	2014	11 042	109	2,5	3,8	22 182	109	2,4	96	105
	2015	11 359	112	2,9	3,8	22 750	112	2,6	96	105
Main-Rhön	1991	5 246	64	.	3,2	12 096	65	.	85	96
	2007	7 726	95	2,0	3,0	17 370	93	2,7	84	93
	2008	7 975	98	3,2	3,1	18 050	97	3,9	85	95
	2009	7 845	96	-1,6	3,1	17 874	96	-1,0	87	94
	2010	8 152	100	3,9	3,1	18 676	100	4,5	87	96
	2011	8 450	104	3,7	3,1	19 445	104	4,1	88	97
	2012	8 740	107	3,4	3,1	20 180	108	3,8	89	98
	2013	8 735	107	-0,1	3,0	20 213	108	0,2	89	97
	2014	8 955	110	2,5	3,0	20 732	111	2,6	89	98
	2015	9 208	113	2,8	3,0	21 258	114	2,5	90	98
Oberfranken-West	1991	7 736	64	.	4,7	13 389	66	.	94	107
	2007	11 607	96	3,0	4,5	19 315	95	3,4	94	104
	2008	11 933	99	2,8	4,6	19 925	98	3,2	94	104
	2009	11 729	97	-1,7	4,6	19 656	97	-1,3	95	104
	2010	12 098	100	3,1	4,6	20 348	100	3,5	95	105
	2011	12 545	104	3,7	4,6	21 153	104	4,0	96	106
	2012	12 926	107	3,0	4,6	21 819	107	3,1	96	107
	2013	12 893	107	-0,3	4,5	21 777	107	-0,2	95	105
	2014	13 223	109	2,6	4,5	22 322	110	2,5	96	106
	2015	13 607	112	2,9	4,5	22 887	112	2,5	97	106
Oberfranken-Ost	1991	6 571	72	.	4,0	13 103	68	.	92	104
	2007	8 778	96	1,5	3,4	18 072	94	2,4	88	97
	2008	9 001	99	2,5	3,4	18 695	97	3,4	89	98
	2009	8 835	97	-1,8	3,5	18 516	96	-1,0	90	98
	2010	9 111	100	3,1	3,4	19 244	100	3,9	90	99
	2011	9 400	103	3,2	3,4	19 983	104	3,8	91	100
	2012	9 687	106	3,1	3,4	20 711	108	3,6	91	101
	2013	9 471	104	-2,2	3,3	20 346	106	-1,8	89	98
	2014	9 666	106	-2,1	3,3	20 841	108	2,4	90	99
	2015	9 924	109	2,7	3,3	21 426	111	2,8	91	99
Oberpfalz-Nord	1991	5 863	64	.	3,6	11 779	65	.	83	94
	2007	8 811	96	2,3	3,5	17 234	95	2,8	84	93
	2008	9 030	99	2,5	3,5	17 761	98	3,1	84	93
	2009	8 849	97	-2,0	3,5	17 510	96	-1,4	85	92
	2010	9 141	100	3,3	3,5	18 175	100	3,8	85	93
	2011	9 510	104	4,0	3,5	18 977	104	4,4	86	95
	2012	9 841	108	3,5	3,5	19 689	108	3,8	87	96
	2013	9 989	109	1,5	3,5	20 024	110	1,7	88	97
	2014	10 226	112	2,4	3,5	20 517	113	2,5	88	97
	2015	10 499	115	2,7	3,5	21 015	116	2,4	89	97
Nürnberg	1991	18 231	66	.	11,1	14 900	69	.	105	119
	2007	26 995	98	2,9	10,6	21 222	98	2,8	103	114
	2008	27 418	100	1,6	10,5	21 549	99	1,5	102	113
	2009	26 749	97	-2,4	10,5	21 048	97	-2,3	102	111
	2010	27 555	100	3,0	10,4	21 684	100	3,0	102	111
	2011	28 453	103	3,3	10,4	22 295	103	2,8	101	111
	2012	29 433	107	3,4	10,4	22 889	106	2,7	101	112
	2013	29 075	106	-1,2	10,1	22 454	104	-1,9	98	108
	2014	29 760	108	2,4	10,1	22 855	105	1,8	98	108
	2015	30 651	111	3,0	10,1	23 312	108	2,0	99	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Westmittelfranken	1991	4 838	61	.	3,0	12 541	64	.	88	100
	2007	7 482	94	3,1	2,9	18 040	93	3,5	87	97
	2008	7 754	97	3,6	3,0	18 783	97	4,1	89	98
	2009	7 641	96	-1,5	3,0	18 597	96	-1,0	90	98
	2010	7 960	100	4,2	3,0	19 455	100	4,6	91	100
	2011	8 279	104	4,0	3,0	20 296	104	4,3	92	101
	2012	8 524	107	3,0	3,0	20 915	108	3,0	92	102
	2013	8 654	109	1,5	3,0	21 207	109	1,4	93	102
	2014	8 850	111	2,3	3,0	21 630	111	2,0	93	102
2015	9 078	114	2,6	3,0	22 026	113	1,8	93	102	
Augsburg	1991	10 748	62	.	6,6	13 753	68	.	97	109
	2007	16 468	95	2,3	6,5	19 290	95	2,4	94	104
	2008	16 940	98	2,9	6,5	19 862	98	3,0	94	104
	2009	16 629	96	-1,8	6,5	19 523	96	-1,7	95	103
	2010	17 249	100	3,7	6,5	20 255	100	3,8	95	104
	2011	17 886	104	3,7	6,5	20 955	103	3,5	95	105
	2012	18 485	107	3,4	6,5	21 541	106	2,8	95	105
	2013	18 730	109	1,3	6,5	21 660	107	0,6	95	104
	2014	19 170	111	2,3	6,5	21 968	108	1,4	95	104
2015	19 708	114	2,8	6,5	22 324	110	1,6	94	103	
Ingolstadt	1991	5 205	56	.	3,2	13 363	65	.	94	106
	2007	8 733	94	3,7	3,4	19 404	94	3,4	94	104
	2008	9 016	97	3,2	3,4	19 956	97	2,8	95	105
	2009	8 903	95	-1,3	3,5	19 664	96	-1,5	95	104
	2010	9 329	100	4,8	3,5	20 565	100	4,6	96	106
	2011	9 686	104	3,8	3,5	21 234	103	3,3	96	106
	2012	10 029	108	3,5	3,5	21 778	106	2,6	96	106
	2013	10 474	112	4,4	3,7	22 507	109	3,3	99	109
	2014	10 758	115	2,7	3,7	22 865	111	1,6	98	108
2015	11 086	119	3,0	3,7	23 257	113	1,7	98	108	
Regensburg	1991	7 698	57	.	4,7	12 563	64	.	88	100
	2007	12 759	95	3,0	5,0	18 751	95	2,9	91	101
	2008	13 142	98	3,0	5,0	19 304	98	3,0	91	101
	2009	12 939	96	-1,5	5,1	19 007	96	-1,5	92	100
	2010	13 449	100	3,9	5,1	19 737	100	3,8	92	101
	2011	13 985	104	4,0	5,1	20 460	104	3,7	93	102
	2012	14 461	108	3,4	5,1	21 045	107	2,9	93	103
	2013	14 763	110	2,1	5,1	21 329	108	1,4	93	103
	2014	15 154	113	2,7	5,2	21 716	110	1,8	94	103
2015	15 602	116	3,0	5,2	22 109	112	1,8	93	102	
Donau-Wald	1991	7 122	60	.	4,4	11 544	63	.	81	92
	2007	11 506	97	3,2	4,5	17 710	96	3,5	86	95
	2008	11 755	100	2,2	4,5	18 144	99	2,5	86	95
	2009	11 484	97	-2,3	4,5	17 791	97	-1,9	86	94
	2010	11 814	100	2,9	4,5	18 358	100	3,2	86	94
	2011	12 274	104	3,9	4,5	19 088	104	4,0	86	95
	2012	12 677	107	3,3	4,5	19 687	107	3,1	87	96
	2013	13 035	110	2,8	4,5	20 182	110	2,5	88	97
	2014	13 350	113	2,4	4,5	20 581	112	2,0	89	97
2015	13 705	116	2,7	4,5	20 984	114	2,0	89	97	
Landshut	1991	4 941	59	.	3,0	13 281	66	.	93	106
	2007	7 959	94	3,3	3,1	19 058	94	3,3	92	102
	2008	8 231	98	3,4	3,1	19 710	97	3,4	93	103
	2009	8 100	96	-1,6	3,2	19 434	96	-1,4	94	103
	2010	8 442	100	4,2	3,2	20 259	100	4,2	95	104
	2011	8 788	104	4,1	3,2	21 010	104	3,7	95	105
	2012	9 044	107	2,9	3,2	21 475	106	2,2	95	105
	2013	9 546	113	5,5	3,3	22 472	111	4,6	98	108
	2014	9 743	115	2,1	3,3	22 720	112	1,1	98	108
2015	9 978	118	2,4	3,3	22 990	113	1,2	97	107	
München	1991	40 276	61	.	24,6	17 296	69	.	122	138
	2007	64 466	98	3,6	25,3	25 011	100	2,2	121	134
	2008	65 710	100	1,9	25,1	25 260	101	1,0	120	132
	2009	63 669	97	-3,1	24,9	24 344	97	-3,6	118	128
	2010	65 968	100	3,6	25,0	25 038	100	2,9	117	129
	2011	68 438	104	3,7	25,0	25 632	102	2,4	116	128
	2012	70 929	108	3,6	25,0	26 169	105	2,1	115	128
	2013	72 450	110	2,1	25,3	26 350	105	0,7	115	127
	2014	74 252	113	2,5	25,3	26 650	106	1,1	115	126
2015	76 433	116	2,9	25,3	27 042	108	1,5	114	125	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Donau-Iller	1991	5 925	59	.	3,6	14 023	65	.	99	112
	2007	9 367	94	3,2	3,7	20 328	94	3,2	99	109
	2008	9 712	97	3,7	3,7	21 070	97	3,7	100	110
	2009	9 596	96	-1,2	3,8	20 835	96	-1,1	101	110
	2010	9 979	100	4,0	3,8	21 676	100	4,0	101	111
	2011	10 373	104	4,0	3,8	22 508	104	3,8	102	112
	2012	10 667	107	2,8	3,8	23 072	106	2,5	102	113
	2013	10 697	107	0,3	3,7	23 005	106	-0,3	101	111
	2014	10 960	110	2,5	3,7	23 389	108	1,7	101	111
	2015	11 260	113	2,7	3,7	23 772	110	1,6	100	110
	Allgäu	1991	5 943	61	.	3,6	13 588	65	.	96
2007		9 289	96	3,3	3,6	19 873	96	3,3	96	107
2008		9 572	99	3,0	3,7	20 468	98	3,0	97	107
2009		9 380	97	-2,0	3,7	20 082	97	-1,9	97	106
2010		9 694	100	3,3	3,7	20 786	100	3,5	97	107
2011		10 066	104	3,8	3,7	21 586	104	3,9	98	108
2012		10 393	107	3,2	3,7	22 232	107	3,0	98	109
2013		10 551	109	1,5	3,7	22 463	108	1,0	98	108
2014		10 788	111	2,2	3,7	22 834	110	1,6	98	108
2015		11 082	114	2,7	3,7	23 223	112	1,7	98	108
Oberland		1991	6 002	60	.	3,7	15 412	66	.	108
	2007	9 644	97	3,2	3,8	22 653	97	3,3	110	122
	2008	9 897	99	2,6	3,8	23 258	99	2,7	110	122
	2009	9 624	97	-2,8	3,8	22 651	97	-2,6	110	120
	2010	9 959	100	3,5	3,8	23 431	100	3,4	110	120
	2011	10 326	104	3,7	3,8	24 233	103	3,4	110	121
	2012	10 668	107	3,3	3,8	24 904	106	2,8	110	122
	2013	10 710	108	0,4	3,7	24 801	106	-0,4	109	120
	2014	10 947	110	2,2	3,7	25 129	107	1,3	108	119
	2015	11 263	113	2,9	3,7	25 577	109	1,8	108	119
	Südostoberbayern	1991	9 966	60	.	6,1	13 934	66	.	98
2007		16 562	100	4,5	6,5	21 082	100	4,6	102	113
2008		16 765	101	1,2	6,4	21 353	101	1,3	101	112
2009		16 207	98	-3,3	6,3	20 670	98	-3,2	100	109
2010		16 572	100	2,3	6,3	21 132	100	2,2	99	109
2011		17 193	104	3,7	6,3	21 866	103	3,5	99	109
2012		17 746	107	3,2	6,3	22 458	106	2,7	99	110
2013		18 129	109	2,2	6,3	22 782	108	1,4	100	110
2014		18 542	112	2,3	6,3	23 110	109	1,4	100	109
2015		19 035	115	2,7	6,3	23 472	111	1,6	99	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	6 125	66	.	3,0	17 596	70	.	101	118
	2007	9 204	99	4,1	2,9	24 696	98	4,3	97	113
	2008	9 493	102	3,1	2,9	25 535	101	3,4	97	113
	2009	9 176	98	-3,3	2,9	24 764	98	-3,0	96	111
	2010	9 335	100	1,7	2,9	25 280	100	2,1	96	111
	2011	9 764	105	4,6	2,9	26 509	105	4,9	96	112
	2012	10 157	109	4,0	2,9	27 594	109	4,1	97	113
	2013	10 058	108	-1,0	2,8	27 303	108	-1,1	95	110
	2014	10 357	111	3,0	2,8	28 090	111	2,9	95	111
2015	10 699	115	3,3	2,8	28 917	114	2,9	96	112	
Würzburg	1991	7 831	64	.	3,9	16 179	66	.	93	109
	2007	11 625	95	3,4	3,7	22 998	94	3,5	90	106
	2008	12 131	99	4,4	3,7	24 096	98	4,8	91	106
	2009	11 833	97	-2,5	3,7	23 644	97	-1,9	92	106
	2010	12 200	100	3,1	3,7	24 463	100	3,5	93	108
	2011	12 777	105	4,7	3,7	25 669	105	4,9	93	108
	2012	13 252	109	3,7	3,7	26 651	109	3,8	94	109
	2013	13 163	108	-0,7	3,6	26 467	108	-0,7	92	107
	2014	13 517	111	2,7	3,6	27 155	111	2,6	92	107
2015	13 927	114	3,0	3,6	27 894	114	2,7	93	108	
Main-Rhön	1991	6 229	65	.	3,1	14 364	66	.	82	97
	2007	9 119	96	3,7	2,9	20 503	94	4,4	80	94
	2008	9 512	100	4,3	2,9	21 528	98	5,0	81	95
	2009	9 264	97	-2,6	2,9	21 106	96	-2,0	82	95
	2010	9 548	100	3,1	2,9	21 874	100	3,6	83	96
	2011	9 997	105	4,7	2,9	23 006	105	5,2	84	97
	2012	10 379	109	3,8	2,9	23 965	110	4,2	84	98
	2013	10 378	109	0,0	2,9	24 013	110	0,2	83	97
	2014	10 654	112	2,7	2,9	24 665	113	2,7	84	97
2015	10 972	115	3,0	2,9	25 330	116	2,7	84	98	
Oberfranken-West	1991	9 276	65	.	4,6	16 054	67	.	92	108
	2007	13 721	96	4,4	4,4	22 833	95	4,7	90	105
	2008	14 275	100	4,0	4,4	23 836	99	4,4	90	105
	2009	13 928	97	-2,4	4,4	23 342	97	-2,1	91	105
	2010	14 287	100	2,6	4,4	24 028	100	2,9	91	106
	2011	14 951	105	4,6	4,4	25 209	105	4,9	92	106
	2012	15 488	108	3,6	4,4	26 143	109	3,7	92	107
	2013	15 496	108	0,1	4,3	26 174	109	0,1	91	106
	2014	15 929	111	2,8	4,3	26 891	112	2,7	91	106
2015	16 433	115	3,2	4,3	27 642	115	2,8	92	107	
Oberfranken-Ost	1991	7 522	74	.	3,7	15 000	70	.	86	101
	2007	9 766	97	2,9	3,1	20 106	94	3,8	79	92
	2008	10 162	101	4,1	3,1	21 105	99	5,0	80	93
	2009	9 846	97	-3,1	3,1	20 635	97	-2,2	80	93
	2010	10 103	100	2,6	3,1	21 339	100	3,4	81	94
	2011	10 569	105	4,6	3,1	22 469	105	5,3	82	95
	2012	10 953	108	3,6	3,1	23 419	110	4,2	82	96
	2013	10 718	106	-2,2	3,0	23 023	108	-1,7	80	93
	2014	10 982	109	2,5	2,9	23 677	111	2,8	80	93
2015	11 305	112	2,9	2,9	24 409	114	3,1	81	94	
Oberpfalz-Nord	1991	6 885	64	.	3,4	13 834	65	.	79	93
	2007	10 388	96	3,8	3,3	20 317	95	4,3	80	93
	2008	10 784	100	3,8	3,3	21 211	99	4,4	80	94
	2009	10 482	97	-2,8	3,3	20 742	97	-2,2	81	93
	2010	10 770	100	2,7	3,3	21 414	100	3,2	81	94
	2011	11 309	105	5,0	3,3	22 568	105	5,4	82	95
	2012	11 746	109	3,9	3,3	23 501	110	4,1	83	96
	2013	11 941	111	1,7	3,3	23 936	112	1,9	83	96
	2014	12 245	114	2,6	3,3	24 569	115	2,6	83	97
2015	12 603	117	2,9	3,3	25 228	118	2,7	84	97	
Nürnberg	1991	22 418	67	.	11,1	18 323	69	.	105	123
	2007	32 785	98	4,4	10,4	25 774	97	4,3	101	118
	2008	33 853	101	3,3	10,3	26 606	101	3,2	101	117
	2009	32 839	98	-3,0	10,3	25 840	98	-2,9	101	116
	2010	33 621	100	2,4	10,3	26 458	100	2,4	100	116
	2011	35 143	105	4,5	10,3	27 537	104	4,1	100	116
	2012	36 587	109	4,1	10,3	28 453	108	3,3	100	117
	2013	36 445	108	-0,4	10,1	28 146	106	-1,1	98	113
	2014	37 540	112	3,0	10,1	28 830	109	2,4	98	114
2015	38 811	115	3,4	10,1	29 519	112	2,4	98	114	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Westmittelfranken	1991	5 681	61	.	2,8	14 727	64	.	84	99
	2007	8 824	94	4,2	2,8	21 274	93	4,6	83	98
	2008	9 251	99	4,8	2,8	22 409	98	5,3	85	99
	2009	9 047	97	-2,2	2,8	22 017	96	-1,7	86	99
	2010	9 364	100	3,5	2,9	22 886	100	3,9	87	101
	2011	9 829	105	5,0	2,9	24 096	105	5,3	88	102
	2012	10 161	109	3,4	2,9	24 930	109	3,5	88	102
	2013	10 330	110	1,7	2,9	25 314	111	1,5	88	102
	2014	10 574	113	2,4	2,8	25 842	113	2,1	88	102
2015	10 855	116	2,7	2,8	26 336	115	1,9	87	102	
Augsburg	1991	13 146	63	.	6,5	16 822	68	.	96	113
	2007	20 136	96	3,8	6,4	23 586	96	3,9	93	108
	2008	20 958	100	4,1	6,4	24 573	100	4,2	93	109
	2009	20 429	97	-2,5	6,4	23 984	97	-2,4	93	108
	2010	21 022	100	2,9	6,4	24 686	100	2,9	94	109
	2011	22 005	105	4,7	6,4	25 781	104	4,4	94	109
	2012	22 841	109	3,8	6,4	26 618	108	3,2	94	109
	2013	23 381	111	2,4	6,5	27 038	110	1,6	94	109
	2014	24 025	114	2,8	6,4	27 533	112	1,8	93	109
2015	24 766	118	3,1	6,4	28 054	114	1,9	93	108	
Ingolstadt	1991	6 589	54	.	3,3	16 915	63	.	97	114
	2007	11 338	93	4,9	3,6	25 191	94	4,6	99	116
	2008	11 873	98	4,7	3,6	26 281	98	4,3	99	116
	2009	11 705	96	-1,4	3,7	25 854	97	-1,6	101	116
	2010	12 134	100	3,7	3,7	26 748	100	3,5	101	118
	2011	12 704	105	4,7	3,7	27 850	104	4,1	101	117
	2012	13 209	109	4,0	3,7	28 683	107	3,0	101	118
	2013	14 198	117	7,5	3,9	30 508	114	6,4	106	123
	2014	14 633	121	3,1	3,9	31 102	116	1,9	106	123
2015	15 114	125	3,3	3,9	31 708	119	1,9	105	122	
Regensburg	1991	9 350	56	.	4,6	15 259	62	.	87	103
	2007	15 807	95	4,5	5,0	23 231	95	4,4	91	107
	2008	16 482	99	4,3	5,0	24 210	99	4,2	92	107
	2009	16 135	97	-2,1	5,1	23 701	97	-2,1	92	107
	2010	16 642	100	3,1	5,1	24 423	100	3,0	93	107
	2011	17 434	105	4,8	5,1	25 505	104	4,4	93	108
	2012	18 101	109	3,8	5,1	26 341	108	3,3	93	108
	2013	18 631	112	2,9	5,1	26 919	110	2,2	93	109
	2014	19 152	115	2,8	5,1	27 445	112	2,0	93	108
2015	19 753	119	3,1	5,1	27 991	115	2,0	93	108	
Donau-Wald	1991	8 441	61	.	4,2	13 681	64	.	78	92
	2007	13 537	98	4,6	4,3	20 837	97	4,9	82	96
	2008	13 979	101	3,3	4,3	21 576	100	3,5	82	95
	2009	13 541	98	-3,1	4,3	20 979	98	-2,8	82	94
	2010	13 834	100	2,2	4,2	21 497	100	2,5	82	95
	2011	14 500	105	4,8	4,2	22 550	105	4,9	82	95
	2012	15 019	109	3,6	4,2	23 323	108	3,4	82	96
	2013	15 521	112	3,3	4,3	24 030	112	3,0	83	97
	2014	15 905	115	2,5	4,3	24 519	114	2,0	83	97
2015	16 348	118	2,8	4,3	25 031	116	2,1	83	97	
Landshut	1991	6 025	58	.	3,0	16 195	65	.	93	109
	2007	9 863	95	4,5	3,1	23 618	95	4,5	93	109
	2008	10 280	100	4,2	3,1	24 617	99	4,2	93	109
	2009	10 019	97	-2,5	3,2	24 038	97	-2,3	94	108
	2010	10 329	100	3,1	3,2	24 789	100	3,1	94	109
	2011	10 848	105	5,0	3,2	25 934	105	4,6	94	109
	2012	11 204	108	3,3	3,2	26 601	107	2,6	94	109
	2013	11 932	116	6,5	3,3	28 089	113	5,6	97	113
	2014	12 223	118	2,4	3,3	28 504	115	1,5	97	112
2015	12 549	121	2,7	3,3	28 914	117	1,4	96	112	
München	1991	52 629	60	.	26,1	22 601	68	.	129	152
	2007	85 918	97	5,3	27,2	33 333	100	3,9	131	153
	2008	88 877	101	3,4	27,2	34 165	102	2,5	129	151
	2009	86 067	98	-3,2	27,1	32 908	98	-3,7	128	148
	2010	88 124	100	2,4	27,0	33 448	100	1,6	127	147
	2011	92 268	105	4,7	27,0	34 557	103	3,3	126	146
	2012	96 144	109	4,2	27,1	35 472	106	2,6	125	145
	2013	99 534	113	3,5	27,5	36 200	108	2,1	126	146
	2014	102 692	117	3,2	27,6	36 857	110	1,8	125	145
2015	106 295	121	3,5	27,6	37 607	112	2,0	125	145	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Donau-Ilser	1991	7 230	61	.	3,6	17 113	66	.	98	115
	2007	11 241	95	4,5	3,6	24 394	94	4,5	96	112
	2008	11 753	99	4,6	3,6	25 498	99	4,5	97	113
	2009	11 525	97	-1,9	3,6	25 024	97	-1,9	97	113
	2010	11 890	100	3,2	3,6	25 827	100	3,2	98	114
	2011	12 452	105	4,7	3,6	27 020	105	4,6	98	114
	2012	12 874	108	3,4	3,6	27 845	108	3,1	98	114
	2013	13 030	110	1,2	3,6	28 024	109	0,6	97	113
	2014	13 379	113	2,7	3,6	28 552	111	1,9	97	113
	2015	13 774	116	2,9	13,3	29 080	113	1,8	97	112
	Allgäu	1991	6 920	62	.	3,4	15 823	66	.	91
2007		10 801	96	4,7	3,4	23 108	96	4,6	91	106
2008		11 250	100	4,2	3,4	24 056	100	4,1	91	106
2009		10 943	97	-2,7	3,4	23 430	97	-2,6	91	105
2010		11 245	100	2,8	3,4	24 111	100	2,9	91	106
2011		11 774	105	4,7	3,4	25 250	105	4,7	92	106
2012		12 206	109	3,7	3,4	26 112	108	3,4	92	107
2013		12 488	111	2,3	3,4	26 587	110	1,8	92	107
2014		12 812	114	2,6	3,4	27 119	112	2,0	92	107
2015		13 189	117	2,9	12,7	27 638	115	1,9	92	107
Oberland		1991	7 203	60	.	3,6	18 495	65	.	106
	2007	11 720	98	4,8	3,7	27 528	97	4,8	108	126
	2008	12 140	101	3,6	3,7	28 528	101	3,6	108	126
	2009	11 729	98	-3,4	3,7	27 604	98	-3,2	107	124
	2010	12 011	100	2,4	3,7	28 258	100	2,4	107	124
	2011	12 554	105	4,5	3,7	29 460	104	4,3	107	124
	2012	13 039	109	3,9	3,7	30 441	108	3,3	107	125
	2013	13 186	110	1,1	3,6	30 534	108	0,3	106	123
	2014	13 532	113	2,6	3,6	31 064	110	1,7	105	123
	2015	13 975	116	3,3	13,5	31 734	112	2,2	105	122
	Südostoberbayern	1991	11 769	60	.	5,8	16 456	66	.	94
2007		19 569	100	5,7	6,2	24 909	99	5,8	98	114
2008		20 064	102	2,5	6,1	25 555	102	2,6	97	113
2009		19 330	98	-3,7	6,1	24 652	98	-3,5	96	111
2010		19 653	100	1,7	6,0	25 061	100	1,7	95	110
2011		20 565	105	4,6	6,0	26 155	104	4,4	95	110
2012		21 296	108	3,6	6,0	26 951	108	3,0	95	110
2013		21 839	111	2,5	6,0	27 445	110	1,8	95	111
2014		22 408	114	2,6	6,0	27 929	111	1,8	95	110
2015		23 078	117	3,0	22,2	28 457	114	1,9	95	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	1991	142 812	65	.	14,2	14 420	68	.	115
	2007	214 929	97	1,7	14,3	20 443	97	1,7	110
	2008	219 854	99	2,3	14,3	20 926	99	2,4	110
	2009	213 704	97	-2,8	14,0	20 370	97	-2,7	108
	2010	221 146	100	3,5	14,2	21 101	100	3,6	108
	2011	229 446	104	3,8	14,3	21 861	104	3,6	109
	2012	235 863	107	2,8	14,3	22 376	106	2,4	109
	2013	238 892	108	1,3	14,3	22 537	107	0,7	109
	2014	245 055	111	2,6	14,3	22 958	109	1,9	109
	2015	254 185	115	3,7	14,4	23 540	112	2,5	109
Bayern	1991	163 693	62	.	16,3	14 212	67	.	113
	2007	255 267	97	3,1	16,9	20 625	97	2,9	111
	2008	261 425	99	2,4	17,0	21 112	99	2,4	111
	2009	255 386	97	-2,3	16,7	20 645	97	-2,2	109
	2010	264 255	100	3,5	16,9	21 358	100	3,5	110
	2011	274 085	104	3,7	17,0	22 080	103	3,4	110
	2012	283 318	107	3,4	17,2	22 699	106	2,8	111
	2013	286 782	109	1,2	17,1	22 830	107	0,6	110
	2014	293 707	111	2,4	17,2	23 222	109	1,7	110
	2015	302 060	114	2,8	17,1	23 658	111	1,9	110
Berlin	1991	44 858	77	.	4,5	13 055	73	.	104
	2007	55 289	95	1,4	3,7	16 953	95	1,3	91
	2008	56 568	97	2,3	3,7	17 322	97	2,2	91
	2009	57 298	98	1,3	3,8	17 525	98	1,2	92
	2010	58 463	100	2,0	3,7	17 856	100	1,9	92
	2011	60 045	103	2,7	3,7	18 183	102	1,8	91
	2012	61 584	105	2,6	3,7	18 380	103	1,1	90
	2013	62 428	107	1,4	3,7	18 369	103	-0,1	89
	2014	64 107	110	2,7	3,7	18 604	104	1,3	88
	2015	66 738	114	4,1	3,8	19 095	107	2,6	88
Brandenburg	1991	19 536	47	.	1,9	7 632	45	.	61
	2007	39 996	95	1,5	2,7	15 957	94	2,1	86
	2008	41 052	98	2,6	2,7	16 474	97	3,2	86
	2009	41 872	100	2,0	2,7	16 899	99	2,6	89
	2010	41 940	100	0,2	2,7	17 005	100	0,6	87
	2011	43 227	103	3,1	2,7	17 592	103	3,4	88
	2012	43 444	104	0,5	2,6	17 723	104	0,7	87
	2013	44 468	106	2,4	2,7	18 155	107	2,4	88
	2014	45 231	108	1,7	2,6	18 435	108	1,5	87
	2015	46 728	111	3,3	2,7	18 908	111	2,6	88
Bremen	1991	9 040	73	.	0,9	13 246	70	.	105
	2007	12 052	98	1,0	0,8	18 374	97	1,1	99
	2008	13 122	107	8,9	0,9	20 051	106	9,1	105
	2009	12 399	101	-5,5	0,8	18 980	101	-5,3	100
	2010	12 301	100	-0,8	0,8	18 860	100	-0,6	97
	2011	12 451	101	1,2	0,8	19 102	101	1,3	95
	2012	12 888	105	3,5	0,8	19 722	105	3,2	96
	2013	13 101	107	1,7	0,8	19 968	106	1,2	96
	2014	13 362	109	2,0	0,8	20 257	107	1,4	96
	2015	13 820	112	3,4	0,8	20 729	110	2,3	96
Hamburg	1991	24 486	65	.	2,4	14 761	67	.	118
	2007	37 640	100	-0,4	2,5	22 190	100	-0,9	119
	2008	37 372	99	-0,7	2,4	21 968	99	-1,0	115
	2009	37 461	100	0,2	2,5	22 052	100	0,4	116
	2010	37 623	100	0,4	2,4	22 109	100	0,3	114
	2011	38 852	103	3,3	2,4	22 695	103	2,6	113
	2012	39 652	105	2,1	2,4	22 970	104	1,2	112
	2013	40 274	107	1,6	2,4	23 142	105	0,7	112
	2014	41 222	110	2,4	2,4	23 494	106	1,5	111
	2015	42 357	113	2,8	2,4	23 862	108	1,6	111
Hessen	1991	79 134	66	.	7,9	13 649	68	.	109
	2007	115 914	96	1,5	7,7	19 342	96	1,7	104
	2008	118 209	98	2,0	7,7	19 758	98	2,1	104
	2009	116 529	97	-1,4	7,6	19 510	97	-1,3	103
	2010	120 628	100	3,5	7,7	20 208	100	3,6	104
	2011	123 703	103	2,5	7,7	20 681	102	-2,3	103
	2012	127 364	106	3,0	7,7	21 209	105	-2,6	104
	2013	129 191	107	1,4	7,7	21 421	106	1,0	103
	2014	131 950	109	2,1	7,7	21 739	108	1,5	103
	2015	136 864	113	3,7	7,8	22 309	110	2,6	103
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 852	50	.	1,3	6 739	42	.	54
	2007	24 844	96	0,6	1,6	14 929	93	1,5	80
	2008	25 414	98	2,3	1,6	15 421	96	3,3	81
	2009	25 864	100	1,8	1,7	15 845	99	2,7	84
	2010	25 936	100	0,3	1,7	16 011	100	1,0	82
	2011	26 374	102	1,7	1,6	16 373	102	2,3	82
	2012	26 934	104	2,1	1,6	16 796	105	2,6	82
	2013	27 386	106	1,7	1,6	17 133	107	2,0	83
	2014	27 640	107	0,9	1,6	17 298	108	1,0	82
	2015	28 422	110	2,8	1,6	17 700	111	2,3	82

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland = 100
Niedersachsen	1991	94 293	66	.	9,4	12 695	69	.	101
	2007	137 390	95	1,3	9,1	17 484	95	1,5	94
	2008	140 420	98	2,2	9,1	17 923	97	2,5	94
	2009	141 139	98	0,5	9,3	18 078	98	0,9	95
	2010	143 880	100	1,9	9,2	18 477	100	2,2	95
	2011	148 272	103	3,1	9,2	19 067	103	3,2	95
	2012	152 638	106	2,9	9,3	19 628	106	2,9	96
	2013	155 854	108	2,1	9,3	20 020	108	2,0	97
	2014	158 638	110	1,8	9,3	20 316	110	1,5	96
	2015	164 018	114	3,4	9,3	20 823	113	2,5	96
Nordrhein-Westfalen	1991	241 252	71	.	24,0	13 848	71	.	110
	2007	329 738	97	1,2	21,9	18 562	96	1,5	100
	2008	339 167	99	2,9	22,0	19 160	99	3,2	100
	2009	331 819	97	-2,2	21,8	18 827	97	-1,7	99
	2010	341 115	100	2,8	21,8	19 419	100	3,1	100
	2011	350 345	103	2,7	21,8	19 968	103	2,8	100
	2012	356 279	104	1,7	21,6	20 301	105	1,7	99
	2013	360 624	106	1,2	21,6	20 533	106	1,1	99
	2014	369 946	108	2,6	21,6	21 014	108	2,3	100
	2015	378 759	111	2,4	21,5	21 336	110	1,5	99
Rheinland-Pfalz	1991	50 008	63	.	5,0	13 187	67	.	105
	2007	77 033	97	2,1	5,1	19 062	96	2,3	102
	2008	77 983	99	1,2	5,1	19 358	98	1,6	101
	2009	79 173	100	1,5	5,2	19 736	100	2,0	104
	2010	79 147	100	0,0	5,1	19 792	100	0,3	102
	2011	81 394	103	2,8	5,1	20 389	103	3,0	102
	2012	82 760	105	1,7	5,0	20 741	105	1,7	101
	2013	84 985	107	2,7	5,1	21 287	108	2,6	103
	2014	86 852	110	2,2	5,1	21 697	110	1,9	103
	2015	89 884	114	3,5	5,1	22 292	113	2,7	103
Saarland	1991	12 575	68	.	1,3	11 704	64	.	93
	2007	17 765	97	0,9	1,2	17 300	95	1,6	93
	2008	17 881	97	0,7	1,2	17 535	96	1,4	92
	2009	17 902	97	0,1	1,2	17 691	97	0,9	93
	2010	18 362	100	2,6	1,2	18 275	100	3,3	94
	2011	18 769	102	2,2	1,2	18 771	103	2,7	94
	2012	19 052	104	1,5	1,2	19 127	105	1,9	93
	2013	19 224	105	0,9	1,1	19 369	106	1,3	93
	2014	19 609	107	2,0	1,1	19 810	108	2,3	94
	2015	20 147	110	2,7	1,1	20 303	111	2,5	94
Sachsen	1991	34 816	51	.	3,5	7 377	44	.	59
	2007	65 948	96	1,4	4,4	15 831	94	2,1	85
	2008	67 167	98	1,8	4,4	16 251	96	2,6	85
	2009	67 817	99	1,0	4,4	16 527	98	1,7	87
	2010	68 840	100	1,5	4,4	16 882	100	2,1	87
	2011	70 099	102	1,8	4,4	17 265	102	2,3	86
	2012	71 593	104	2,1	4,3	17 668	105	2,3	86
	2013	72 663	106	1,5	4,3	17 949	106	1,6	87
	2014	73 844	107	1,6	4,3	18 229	108	1,6	86
	2015	76 072	111	3,0	4,3	18 691	111	2,5	87
Sachsen-Anhalt	1991	19 931	53	.	2,0	6 999	43	.	56
	2007	35 518	95	0,4	2,4	14 826	92	1,7	80
	2008	36 422	98	2,5	2,4	15 407	95	3,9	81
	2009	36 988	99	1,6	2,4	15 848	98	2,9	84
	2010	37 291	100	0,8	2,4	16 151	100	1,9	83
	2011	37 953	102	1,8	2,4	16 595	103	2,7	83
	2012	38 607	104	1,7	2,3	17 022	105	2,6	83
	2013	39 060	105	1,2	2,3	17 345	107	1,9	84
	2014	39 701	106	1,6	2,3	17 723	110	2,2	84
	2015	40 736	109	2,6	2,3	18 182	113	2,6	84
Schleswig-Holstein	1991	36 332	66	.	3,6	13 782	71	.	110
	2007	52 392	96	2,3	3,5	18 666	96	2,3	100
	2008	53 541	98	2,2	3,5	19 085	98	2,2	100
	2009	53 808	98	0,5	3,5	19 209	98	0,6	101
	2010	54 662	100	1,6	3,5	19 524	100	1,6	100
	2011	56 364	103	3,1	3,5	20 122	103	3,1	100
	2012	58 178	106	3,2	3,5	20 745	106	3,1	101
	2013	59 459	109	2,2	3,6	21 150	108	-2,0	102
	2014	60 645	111	2,0	3,5	21 479	110	1,6	102
	2015	62 483	114	3,0	3,5	21 964	112	2,3	102
Thüringen	1991	18 859	52	.	1,9	7 279	44	.	58
	2007	35 042	97	1,2	2,3	15 454	94	2,3	83
	2008	35 611	99	1,6	2,3	15 871	97	2,7	83
	2009	35 786	99	0,5	2,3	16 104	98	1,5	85
	2010	36 072	100	0,8	2,3	16 369	100	1,6	84
	2011	36 906	102	2,3	2,3	16 864	103	3,0	84
	2012	37 525	104	1,7	2,3	17 245	105	2,3	84
	2013	38 087	106	1,5	2,3	17 587	107	2,0	85
	2014	38 638	107	1,4	2,3	17 898	109	1,8	85
	2015	39 808	110	3,0	2,3	18 398	112	2,8	85

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt			je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	1991	179 090	66	.	15,0	18 083	70	.	121
	2007	265 594	98	2,9	15,1	25 262	98	2,9	116
	2008	275 001	101	3,5	15,0	26 175	101	3,6	116
	2009	263 244	97	-4,3	14,7	25 092	97	-4,1	113
	2010	271 404	100	3,1	14,9	25 896	100	3,2	114
	2011	284 048	105	4,7	14,9	27 064	105	4,5	114
	2012	294 619	109	3,7	15,0	27 950	108	3,3	115
	2013	300 004	111	1,8	15,0	28 302	109	1,3	114
	2014	307 888	113	2,6	15,0	28 845	111	1,9	114
	2015	319 687	118	3,8	15,1	29 606	114	2,6	114
Bayern	1991	201 269	62	.	16,9	17 475	66	.	117
	2007	315 363	97	4,6	17,9	25 481	97	4,4	117
	2008	327 115	100	3,7	17,9	26 417	100	3,7	117
	2009	317 839	97	-2,8	17,8	25 693	97	-2,7	116
	2010	326 112	100	2,6	17,9	26 357	100	2,6	116
	2011	341 442	105	4,7	17,9	27 506	104	4,4	116
	2012	354 656	109	3,9	18,1	28 415	108	3,3	116
	2013	362 267	111	2,1	18,1	28 839	109	1,5	116
	2014	372 559	114	2,8	18,1	29 456	112	2,1	116
	2015	384 446	118	3,2	18,2	30 111	114	2,2	116
Berlin	1991	49 991	77	.	4,2	14 548	74	.	98
	2007	60 389	93	2,7	3,4	18 517	94	2,6	85
	2008	62 651	97	3,7	3,4	19 184	97	3,6	85
	2009	62 833	97	0,3	3,5	19 218	97	0,2	86
	2010	64 680	100	2,9	3,5	19 754	100	2,8	87
	2011	67 770	105	4,8	3,6	20 523	104	3,9	87
	2012	70 119	108	3,5	3,6	20 927	106	2,0	86
	2013	71 645	111	2,2	3,6	21 081	107	0,7	85
	2014	74 180	115	3,5	3,6	21 527	109	2,1	85
	2015	77 930	120	5,1	3,7	22 298	113	3,6	86
Brandenburg	1991	19 735	44	.	1,7	7 710	42	.	52
	2007	42 154	94	4,1	2,4	16 818	93	4,7	77
	2008	44 163	99	4,8	2,4	17 723	98	5,4	78
	2009	44 501	99	0,8	2,5	17 960	99	1,3	81
	2010	44 749	100	0,6	2,5	18 144	100	1,0	80
	2011	46 858	105	4,7	2,5	19 070	105	5,1	80
	2012	47 248	106	0,8	2,4	19 274	106	1,1	79
	2013	48 189	108	2,0	2,4	19 674	108	2,1	79
	2014	49 043	110	1,8	2,4	19 989	110	1,6	79
	2015	50 791	114	3,6	2,4	20 552	113	2,8	79
Bremen	1991	10 421	76	.	0,9	15 270	72	.	103
	2007	13 382	97	2,7	0,8	20 400	97	2,8	94
	2008	14 719	107	10,0	0,8	22 491	107	10,2	99
	2009	13 876	101	-5,7	0,8	21 241	101	-5,6	96
	2010	13 757	100	-0,9	0,8	21 093	100	-0,7	93
	2011	14 116	103	2,6	0,7	21 656	103	2,7	91
	2012	14 702	107	4,2	0,7	22 498	107	3,9	92
	2013	14 978	109	1,9	0,7	22 830	108	1,5	92
	2014	15 346	112	2,5	0,7	23 264	110	1,9	92
	2015	15 829	115	3,1	0,7	23 742	113	2,1	92
Hamburg	1991	29 934	65	.	2,5	18 046	67	.	121
	2007	45 706	99	1,5	2,6	26 945	100	0,9	124
	2008	46 642	101	2,0	2,6	27 418	101	1,8	121
	2009	46 196	100	-1,0	2,6	27 194	101	-0,8	122
	2010	45 993	100	-0,4	2,5	27 028	100	-0,6	119
	2011	48 102	105	4,6	2,5	28 098	104	4,0	118
	2012	49 919	109	3,8	2,5	28 918	107	2,9	118
	2013	51 128	111	2,4	2,6	29 379	109	1,6	118
	2014	52 511	114	2,7	2,6	29 928	111	1,9	118
	2015	54 234	118	3,3	2,6	30 553	113	2,1	118
Hessen	1991	98 799	67	.	8,3	17 041	69	.	114
	2007	143 414	97	3,0	8,1	23 931	97	3,3	110
	2008	148 395	101	3,5	8,1	24 803	100	3,6	110
	2009	143 995	98	-3,0	8,1	24 108	98	-2,8	108
	2010	147 388	100	2,4	8,1	24 691	100	2,4	109
	2011	152 602	104	3,5	8,0	25 512	103	3,3	108
	2012	157 632	107	3,3	8,0	26 250	106	2,9	108
	2013	160 800	109	2,0	8,0	26 662	108	1,6	107
	2014	165 492	112	2,9	8,1	27 265	110	2,3	108
	2015	171 244	116	3,5	8,1	27 913	113	2,4	108
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 593	48	.	1,1	6 603	41	.	44
	2007	24 949	95	3,1	1,4	14 993	92	4,1	69
	2008	26 058	99	4,4	1,4	15 812	97	5,5	70
	2009	26 193	100	0,5	1,5	16 046	99	1,5	72
	2010	26 313	100	0,5	1,4	16 244	100	1,2	71
	2011	27 249	104	3,6	1,4	16 916	104	4,1	71
	2012	27 912	106	2,4	1,4	17 406	107	2,9	71
	2013	28 265	107	1,3	1,4	17 683	109	1,6	71
	2014	28 526	108	0,9	1,4	17 853	110	1,0	70
	2015	29 251	111	2,5	1,4	18 216	112	2,0	70

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Niedersachsen	1991	112 043	68	.	9,4	15 085	71	.	101
	2007	158 426	96	2,1	9,0	20 161	95	2,3	93
	2008	164 140	99	3,6	9,0	20 951	98	3,9	93
	2009	163 294	99	-0,5	9,1	20 916	98	-0,2	94
	2010	165 719	100	1,5	9,1	21 282	100	1,7	94
	2011	172 921	104	4,3	9,1	22 236	104	4,5	94
	2012	179 356	108	3,7	9,1	23 064	108	3,7	94
	2013	183 827	111	2,5	9,2	23 614	111	2,4	95
	2014	187 580	113	2,0	9,1	24 022	113	1,7	95
	2015	193 814	117	3,3	9,2	24 606	116	2,4	95
Nordrhein-Westfalen	1991	288 490	72	.	24,2	16 560	73	.	111
	2007	387 796	97	2,3	22,0	21 831	96	2,5	100
	2008	403 823	101	4,1	22,1	22 813	100	4,5	101
	2009	391 619	98	-3,0	21,9	22 219	98	-2,6	100
	2010	400 085	100	2,2	21,9	22 776	100	2,5	100
	2011	417 151	104	4,3	21,9	23 776	104	4,4	100
	2012	427 453	107	2,5	21,8	24 357	107	2,4	100
	2013	433 049	108	1,3	21,6	24 657	108	1,2	99
	2014	446 398	112	3,1	21,7	25 356	111	2,8	100
	2015	456 181	114	2,2	21,5	25 698	113	1,3	99
Rheinland-Pfalz	1991	60 169	64	.	5,1	15 867	67	.	107
	2007	91 510	97	3,1	5,2	22 644	96	3,3	104
	2008	93 874	100	2,6	5,1	23 302	99	2,9	103
	2009	94 287	100	0,4	5,3	23 503	100	0,9	106
	2010	94 198	100	-0,1	5,2	23 556	100	0,2	104
	2011	97 869	104	3,9	5,1	24 516	104	4,1	103
	2012	99 991	106	2,2	5,1	25 059	106	2,2	103
	2013	102 991	109	3,0	5,1	25 797	110	2,9	104
	2014	105 335	112	2,3	5,1	26 314	112	2,0	104
	2015	108 707	115	3,2	5,1	26 960	114	2,5	104
Saarland	1991	14 391	70	.	1,2	13 394	65	.	90
	2007	20 160	97	2,3	1,1	19 632	95	3,0	90
	2008	20 427	99	1,3	1,1	20 032	97	2,0	88
	2009	20 173	97	-1,2	1,1	19 935	97	-0,5	90
	2010	20 690	100	2,6	1,1	20 592	100	3,3	91
	2011	21 520	104	4,0	1,1	21 523	105	4,5	91
	2012	21 872	106	1,6	1,1	21 958	107	2,0	90
	2013	22 143	107	1,2	1,1	22 310	108	1,6	90
	2014	22 491	109	1,6	1,1	22 721	110	1,8	90
	2015	22 968	111	2,1	1,1	23 146	112	1,9	89
Sachsen	1991	33 202	49	.	2,8	7 035	43	.	47
	2007	63 993	95	3,7	3,6	15 362	93	4,5	71
	2008	66 678	99	4,2	3,6	16 132	97	5,0	71
	2009	66 156	98	-0,8	3,7	16 122	97	-0,1	73
	2010	67 479	100	2,0	3,7	16 548	100	2,6	73
	2011	70 070	104	3,8	3,7	17 258	104	4,3	73
	2012	72 076	107	2,9	3,7	17 787	107	3,1	73
	2013	73 193	108	1,5	3,7	18 080	109	1,6	73
	2014	74 713	111	2,1	3,6	18 444	111	2,0	73
	2015	77 146	114	3,3	3,6	18 954	115	2,8	73
Sachsen-Anhalt	1991	18 800	51	.	1,6	6 602	42	.	44
	2007	34 395	94	3,0	2,0	14 357	91	4,3	66
	2008	36 033	99	4,8	2,0	15 243	96	6,2	67
	2009	36 036	99	0,0	2,0	15 440	98	1,3	69
	2010	36 533	100	1,4	2,0	15 823	100	2,5	70
	2011	37 793	103	3,4	2,0	16 525	104	4,4	70
	2012	38 738	106	2,5	2,0	17 080	108	3,4	70
	2013	39 080	107	0,9	2,0	17 354	110	1,6	70
	2014	39 805	109	1,9	1,9	17 769	112	2,4	70
	2015	40 928	112	2,8	1,9	18 267	115	2,8	70
Schleswig-Holstein	1991	43 392	69	.	3,6	16 461	73	.	111
	2007	60 434	96	3,4	3,4	21 531	96	3,4	99
	2008	62 456	99	3,3	3,4	22 263	99	3,4	98
	2009	62 129	99	-0,5	3,5	22 179	99	-0,4	100
	2010	62 885	100	1,2	3,4	22 461	100	1,3	99
	2011	65 864	105	4,7	3,5	23 513	105	4,7	99
	2012	67 690	108	2,8	3,4	24 137	107	2,7	99
	2013	69 268	110	2,3	3,5	24 640	110	2,1	99
	2014	70 606	112	1,9	3,4	25 007	111	1,5	99
	2015	72 798	116	3,1	3,4	25 590	114	2,3	99
Thüringen	1991	18 077	49	.	1,5	6 978	42	.	47
	2007	35 378	96	3,3	2,0	15 602	94	4,5	72
	2008	36 760	100	3,9	2,0	16 383	98	5,0	72
	2009	36 275	99	-1,3	2,0	16 325	98	-0,4	73
	2010	36 674	100	1,1	2,0	16 641	100	1,9	73
	2011	38 216	104	4,2	2,0	17 463	105	4,9	74
	2012	39 069	107	2,2	2,0	17 954	108	2,8	74
	2013	39 548	108	1,2	2,0	18 261	110	1,7	74
	2014	40 268	110	1,8	2,0	18 653	112	2,1	74
	2015	41 494	113	3,0	2,0	19 177	115	2,8	74

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Deutschland	1991	1 004 474	64	.	100,0	12 560	65	.	100
	2007	1 506 758	96	1,6	100,0	18 604	96	1,9	100
	2008	1 541 208	99	2,3	100,0	19 083	98	2,6	100
	2009	1 524 948	98	-1,1	100,0	18 948	97	-0,7	100
	2010	1 561 663	100	2,4	100,0	19 452	100	2,7	100
	2011	1 608 286	103	3,0	100,0	20 035	103	3,0	100
	2012	1 647 677	106	2,4	100,0	20 487	105	2,3	100
	2013	1 672 478	107	1,5	100,0	20 739	107	1,2	100
	2014	1 710 149	110	2,3	100,0	21 118	109	1,8	100
	2015	1 763 082	113	3,1	100,0	21 583	111	2,2	100
Großraumregion West	1991	898 481	66	.	89,4	13 749	69	.	109
(Alte Länder einschl. Berlin)	2007	1 305 410	97	1,7	86,6	19 199	96	1,8	103
	2008	1 335 542	99	2,3	86,7	19 674	98	2,5	103
	2009	1 316 620	97	-1,4	86,3	19 444	97	-1,2	103
	2010	1 351 583	100	2,7	86,5	19 992	100	2,8	103
	2011	1 393 727	103	3,1	86,7	20 596	103	3,0	103
	2012	1 429 575	106	2,6	86,8	21 062	105	2,3	103
	2013	1 450 814	107	1,5	86,7	21 294	107	1,1	103
	2014	1 485 095	110	2,4	86,8	21 686	108	1,8	103
	2015	1 531 315	113	3,1	86,9	22 150	111	2,1	103
(Alte Länder ohne Berlin)	1991	853 623	66	.	85,0	13 788	69	.	110
	2007	1 250 121	97	1,7	83,0	19 312	96	1,9	104
	2008	1 278 974	99	2,3	83,0	19 793	98	2,5	104
	2009	1 259 322	97	-1,5	82,6	19 542	97	-1,3	103
	2010	1 293 120	100	2,7	82,8	20 100	100	2,9	103
	2011	1 333 683	103	3,1	82,9	20 719	103	3,1	103
	2012	1 367 991	106	2,6	83,0	21 201	105	2,3	103
	2013	1 388 386	107	1,5	83,0	21 448	107	1,2	103
	2014	1 420 987	110	2,3	83,1	21 849	109	1,9	103
	2015	1 464 578	113	3,1	83,1	22 312	111	2,1	103
Großraumregion Ost	1991	150 851	56	.	15,0	8 352	50	.	66
(Neue Länder einschl. Berlin)	2007	256 637	96	1,1	17,0	15 783	94	1,9	85
	2008	262 234	98	2,2	17,0	16 241	96	2,9	85
	2009	265 626	99	1,3	17,4	16 561	98	2,0	87
	2010	268 543	100	1,1	17,2	16 836	100	1,7	87
	2011	274 603	102	2,3	17,1	17 264	103	2,5	86
	2012	279 686	104	1,9	17,0	17 588	104	1,9	86
	2013	284 092	106	1,6	17,0	17 854	106	1,5	86
	2014	289 162	108	1,8	16,9	18 133	108	1,6	86
	2015	298 504	111	3,2	16,9	18 603	110	2,6	86
(Neue Länder ohne Berlin)	1991	105 993	50	.	10,6	7 248	44	.	58
	2007	201 348	96	1,1	13,4	15 489	93	2,0	83
	2008	205 666	98	2,1	13,3	15 967	96	3,1	84
	2009	208 328	99	1,3	13,7	16 314	98	2,2	86
	2010	210 080	100	0,8	13,5	16 572	100	1,6	85
	2011	214 559	102	2,1	13,3	17 023	103	2,7	85
	2012	218 102	104	1,7	13,2	17 377	105	2,1	85
	2013	221 664	106	1,6	13,3	17 714	107	1,9	85
	2014	225 054	107	1,5	13,2	18 003	109	1,6	85
	2015	231 767	110	3,0	13,1	18 465	111	2,6	86

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Deutschland	1991	1 190 396	65	-	100,0	14 885	65	-	100
	2007	1 763 042	97	3,0	100,0	21 768	96	3,3	100
	2008	1 828 934	100	3,7	100,0	22 646	100	4,0	100
	2009	1 788 644	98	-2,2	100,0	22 224	98	-1,9	100
	2010	1 824 661	100	2,0	100,0	22 728	100	2,3	100
	2011	1 903 591	104	4,3	100,0	23 713	104	4,3	100
	2012	1 963 051	108	3,1	100,0	24 408	107	2,9	100
	2013	2 000 375	110	1,9	100,0	24 805	109	1,6	100
	2014	2 052 740	112	2,6	100,0	25 348	112	2,2	100
	2015	2 117 448	116	3,2	100,0	25 922	114	2,3	100
Großraumregion West (Alte Länder einschl. Berlin)	1991	1 087 988	67	-	91,4	16 649	70	-	112
	2007	1 562 173	97	3,0	88,6	22 976	96	3,1	106
	2008	1 619 242	100	3,7	88,5	23 854	100	3,8	105
	2009	1 579 484	98	-2,5	88,3	23 326	98	-2,2	105
	2010	1 612 913	100	2,1	88,4	23 857	100	2,3	105
	2011	1 683 405	104	4,4	88,4	24 876	104	4,3	105
	2012	1 738 009	108	3,2	88,5	25 606	107	2,9	105
	2013	1 772 101	110	2,0	88,6	26 010	109	1,6	105
	2014	1 820 386	113	2,7	88,7	26 582	111	2,2	105
	2015	1 877 838	116	3,2	88,7	27 162	114	2,2	105
(Alte Länder ohne Berlin)	1991	1 037 997	67	-	87,2	16 766	70	-	113
	2007	1 501 785	97	3,0	85,2	23 200	96	3,1	107
	2008	1 556 592	101	3,6	85,1	24 089	100	3,8	106
	2009	1 516 651	98	-2,6	84,8	23 535	98	-2,3	106
	2010	1 548 233	100	2,1	84,9	24 066	100	2,3	106
	2011	1 615 635	104	4,4	84,9	25 100	104	4,3	106
	2012	1 667 889	108	3,2	85,0	25 849	107	3,0	106
	2013	1 700 456	110	2,0	85,0	26 269	109	1,6	106
	2014	1 746 206	113	2,7	85,1	26 850	112	2,2	106
	2015	1 799 909	116	3,1	85,0	27 421	114	2,1	106
Großraumregion Ost (Neue Länder einschl. Berlin)	1991	152 399	55	-	12,8	8 438	49	-	57
	2007	261 257	95	3,4	14,8	16 067	93	4,1	74
	2008	272 342	99	4,2	14,9	16 867	97	5,0	74
	2009	271 993	98	-0,1	15,2	16 958	98	0,5	76
	2010	276 428	100	1,6	15,1	17 330	100	2,2	76
	2011	287 956	104	4,2	15,1	18 104	104	4,5	76
	2012	295 162	107	2,5	15,0	18 561	107	2,5	76
	2013	299 919	108	1,6	15,0	18 848	109	1,5	76
	2014	306 534	111	2,2	14,9	19 222	111	2,0	76
	2015	317 539	115	3,6	15,0	19 789	114	2,9	76
(Neue Länder ohne Berlin)	1991	102 408	48	-	8,6	7 002	42	-	47
	2007	200 869	95	3,6	11,4	15 452	93	4,5	71
	2008	209 692	99	4,4	11,5	16 279	97	5,4	72
	2009	209 160	99	-0,3	11,7	16 379	98	0,6	74
	2010	211 747	100	1,2	11,6	16 704	100	2,0	73
	2011	220 186	104	4,0	11,6	17 470	105	4,6	74
	2012	225 042	106	2,2	11,5	17 930	107	2,6	73
	2013	228 274	108	1,4	11,4	18 242	109	1,7	74
	2014	232 354	110	1,8	11,3	18 587	111	1,9	73
	2015	239 610	113	3,1	11,3	19 090	114	2,7	74

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Anhang : Abgrenzung der Regionen Bayerns

Schlüssel; Region	Gebietsabgrenzung
1 Bayerischer Untermain	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
2 Würzburg	Kreisfreie Stadt Würzburg, Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
3 Main-Rhön	Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
4 Oberfranken-West	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg, Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
5 Oberfranken-Ost	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof, Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i. Fichtelgebirge
6 Oberpfalz-Nord	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.Opf., Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d. Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth
7 Nürnberg	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach, Landkreise: Erlangen-Höchstädt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
8 Westmittelfranken	Kreisfreie Stadt Ansbach, Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
9 Augsburg	Kreisfreie Stadt Augsburg, Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d. Donau, Donau-Ries
10 Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm
11 Regensburg	Kreisfreie Stadt Regensburg, Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.Opf., Regensburg, Kelheim
12 Donau-Wald	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
13 Landshut	Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
14 München	Kreisfreie Stadt München, Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
15 Donau-Ilser	Kreisfreie Stadt Memmingen, Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
16 Allgäu	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu), Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
17 Oberland	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
18 Südostoberbayern	Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf am Inn, Rosenheim, Traunstein

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2016

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2016

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de